**Anzeigen:**
Die 1spaltige Kleinzeile oder deren Raum 10 Pfg., für auswärts 15 Pfg. Bei mehrmaliger Aufnahme Nachlaß. Reklamenzeile 30 Pfg., für auswärts 50 Pfg. Beilagengebühr per Tausend Mk. 4.—.
**Fernsprech-Anschluß Nr. 199.**

# Wiesbadener General Anzeiger

mit Beilage

**Bezugspreis:**
Monatlich 50 Pfg. Bringerlohn 10 Pfg., durch die Post bezogen vierteljährlich Mk. 1.75 außer Bestellgeld.
Der „General-Anzeiger" erscheint täglich abends, Sonntags in zwei Ausgaben.
Unparteiische Zeitung. Neueste Nachrichten.

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

**Vier Freibeilagen:**
Täglich: Unterhaltungs-Blatt „Feierstunden". — Wöchentlich: „Der Landwirth". — „Der Humorist" und die illustrierten „Heitere Blätter".

**Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.**

Rotationsdruck und Verlag der **Wiesbadener Verlagsanstalt** Emil Bommert in Wiesbaden.

**Anzeigen-Annahme** für die abends erscheinende Ausgabe **bis 1 Uhr nachmittags,** für die 2 Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen kann **keine Bürgschaft** übernommen werden.

**Nr. 91.** **Freitag, den 19. April 1907.** **22. Jahrgang.**

## Soeben sind die Könige von England und Italien

im italienischen Kriegshafen Gaeta zusammengetroffen. Das ist das Neueste von diesem Donnerstag, aber auch das weit überragend Bedeutsamste aus der hohen Politik der letzten Wochen. In den verwitterten Felsen der stillen, vereinsamten Seefestung zwischen Neapel und Rom dürfte also augenblicklich schon das Echo der Salutsalven ertönen und der militärische Pomp das verlassene Gaeta für einige Tage aus seinem Grabesschlummer aufschrecken. Selbst noch heute scheint man ergötzlicher Weise von den „maßgebenden" Stellen die lahme Auffassung stützen zu wollen, als wenn es sich um eine bloße Höflichkeitsvisite handele, weil zwei einander wohlgewogene Herren nicht ohne eine Umarmung bei einander „vorüberfahren" können. Tittoni ist ein arbeitsüberhäufter Mann. Aber selbst der Umstand, daß dieser italienische Ministerpräsident den König nach Gaeta begleitet, soll den Gedanken nicht aufkommen lassen dürfen, daß Eduard mit Viktor Emanuel einen politischen Faden spinnt. Wenn die Oster-Zusammenkunft von Bülow und Tittoni noch geeignet war, ein leicht empfängliches deutsches Herz etwas höher schlagen zu lassen, anders wirkt dies Zeichen auf uns ein! Die italienische Bundestreue hat einen großen Haken! Italien hält zwei Eisen im Feuer und die patriotischen Preßstimmen dieses Landes versichern mit einer sehr klugen, kühlen Offenheit, daß Italien treu und loyal, aber auch unabhängig bleibe und sich nicht in's Schlepptau anderer nehmen lasse. Man braucht dies Stelldichein in Gaeta nicht zu überschätzen. Es genügt, wenn Deutschland die Augen offen hält und sozusagen das Verhältnis der Distanz zu den Dingen behält. Gewiß ist aber, daß der Wanderkönig und Kommisvoyageur Eduard, der von Ort zu Ort fährt und die Politik im Reisekofferchen mit herumträgt, in der letzten Zeit Geschäfte machte. Spanien ist vor den Wagen Englands gespannt — jetzt kommt Italien an die Reihe. Das trifft nicht unverhofft ein. Das war „von langer Hand" vorbereitet. Was die Firma des routinierten Geschäftsreisenden als Endziel im Auge hat, ist ein Bund der Westmächte. Der Dreibund soll zum bloßen Schein herabsinken, was er in gewisser Beziehung heute vielleicht schon ist, und Deutschland in liebenswürdigster Weise kaltgestellt werden. Wenn Spanien durch Englands Hilfe zur See wieder erstarkt, kommt das nicht nur dem Lande des schmächtigen Alfons, sondern strategisch England selbst zu Gute. Um so mehr kann es an die Konzentrierung seiner Seemacht an einem zukunftswichtigen Punkte, wie dem Aermelkanal, denken. Solche Gedanken kommen jetzt unwillkürlich von selbst in Kurs. Wie man uns soeben aus Berlin meldet, begibt sich Aehrenthal am 30. April nach Deutschland, um von Kaiser Wilhelm am 1. Mai empfangen zu werden. Daß der Generalstabschef Aehrenthal wiederholt zum deutschen Kaiser kommt, sich aber in Rom noch nicht blicken ließ, hat schon die Annahme aufkommen lassen, daß sich zwischen Deutschland und Oesterreich gewisse Abmachungen strategischer Natur ohne Italien vorbereiten. Diese Gesichtspunkte muß man zusammenhalten, um die Tragweite der heutigen Gaetaer Königsbegegnung schon allein hinsichtlich der Stimmungen zu ermessen, die sie in den verschiedenen Ländern auslöst. Wahrlich, ein idyllisches Vorspiel zur Haager Konferenz des Friedens!

* * *

Man schreibt uns zu demselben Thema:

I. Am deutlichsten trat der politische Zug bei der Diplomatenbewegung von Rapallo hervor, haben doch Fürst Bülow und der Leiter der auswärtigen Politik Italiens drei Tage zu ihrer gegenseitigen Aussprache gebraucht. Aber auch die politische Umrahmung der Entrevuen von Cartagena, Athen und Gaeta ist leicht erkennbar. Der Begegnung König Eduards mit König Alfonso wohnten gleich drei spanische Minister bei, unter ihnen der Minister des Auswärtigen; bei dem Besuche des Königs Viktor Emanuels in Athen befanden sich der italienische Minister des Aeußeren und sein Kollege vom Marineministerium im Gefolge ihres Souveräns, und beide italienische Minister haben nun auch an der Monarchenzusammenkunft von Gaeta teilgenommen. Die Frage nach einem etwaigen inneren Zusammenhang zwischen allen diesen Ereignissen liegt schon im Hinblick auf den Umstand, daß sie sich auf einen verhältnismäßig so engbegrenzten Zeitraum zusammendrängen, nahe genug, und mindestens ist ein intimer Connex zwischen den Begegnungen von Cartagena und Gaeta gewiß.

Bei der Monarchenbegegnung von Gaeta aber hat es sicherlich sich darum gehandelt, die schon lange bestehende „Entente" zwischen England und Italien zu vertiefen und Italien in seiner Hinneigung zu der ersten Seemacht der Welt zu bestärken. König Eduard konnte offenbar in Gaeta mit dem Hinweis auf die in die Wege geleitete Annäherung Spaniens an die Mächte-Gruppe England-Frankreich-Italien auftreten, und angesichts dessen gewinnt auch der Umstand an Bedeutung, daß König Viktor Emanuel soeben erst von seinem Besuch am griechischen Hofe nach Italien heimgekehrt war, denn der englische Monarch ist sicherlich vorher von der Athener Reise des italienischen Königs unterrichtet gewesen, die Ergebnisse der Besprechung König Viktor Emanuels mit dem König der Hellenen dürften unzweifelhaft bei der Entrevue von Gaeta ihre Rolle gespielt haben.

Keinenfalls widerspricht ein intimer Anschluß Griechenlands an Italien den Interessen Englands im Mittelmeer und auf der Balkanhalbinsel, im Gegenteil, er würde ihnen nur förderlich sein, und somit kann die Monarchenbegegnung von Athen sehr gut als eine neue Etappe der Mittelmeer-Politik Englands bezeichnet werden, und als eine solche Etappe dürfen eben auch die Begegnungen von Cartagena und Gaeta charakterisiert werden. Im übrigen muß man sich einstweilen daran genügen lassen, daß der Tag von Cartagena die Annäherung Spaniens an England und jener von Gaet die erhöhte Intimität zwischen England und Italien zum Ausdruck gebracht hat.

* **Wiesbaden,** 18. April 1907.

### „Sturz" des Staatssekretärs Tschirschky.

Aus Berlin wird uns gemeldet: In den letzten Tagen waren im Reichstage Gerüchte über eine erhebliche ernste Differenz in der Abrüstungsfrage zwischen dem Reichskanzler Fürsten Bülow und dem Staatssekretär des Aeußeren, Tschirschky, verbreitet. Der Kaiser hätte sich dann, nachdem der Reichskanzler die Kabinettsfrage gestellt hätte, entschlossen, Herrn von Tschirschky fallen zu lassen. Der Staatssekretär sollte darauf sofort sein Entlassungsgesuch eingereicht haben. Der Lokal-Anzeiger kann mitteilen, daß an der ganzen Geschichte kein wahres Wort ist. Der Ursprung der Gerüchte dürfte auf eine Gruppe von Politikern zurückzuführen sein, bei der der Wunsch nach einer solchen Differenz zwischen Kanzler und Staatssekretär der Vater des Gedankens war. Das Telegramm Tschirschkys an die Londoner „Tribune" hatte, der „Nordd. Allg. Ztg." zufolge, den Zweck, der auffälligen, in einem Pariser Blatt unter Berufung auf die Autorität des Herrn v. Martens erschienenen Meldung entgegen zu treten, wonach Deutschland seine Teilnahme an der Konferenz von einem Verzicht Englands auf die Diskussion der Abrüstungsfrage im Haag abhängig mache. Wie sich Deutschland zur Diskussion dieser Frage auf der Konferenz zu verhalten gedenke, darüber enthalte die Depesche kein Wort. Der Schluß des Telegramms war lediglich eine angemessene Erwiderung auf den in der Anfrage enthaltenen Ausdruck freundlicher Gesinnung.

### Ein überraschender Rücktritt.

Der Vortragende Rat im Auswärtigen Amt, Geh. Legationsrat Paul v. Below, hat plötzlich seinen Abschied eingereicht — er soll, wie das „B. T." meldet, als Nachfolger den Pariser Botschaftsrat von Flotow erhalten. Below hatte die Personalien zu bearbeiten und begleitete den Reichskanzler auf seinen Reisen. Sein Rücktritt wird auf Differenzen mit Tschirschky zurückgeführt. Als Grund werden natürlich Gesundheitsrücksichten angegeben.

### Das politische Schicksal des Oberbürgermeisters Adickes.

ist immer noch nicht endgiltig entschieden. Der „Fränkische Kurier" glaubt mitteilen zu können, daß Herr v. Lucanus den

## Kleines Feuilleton.

**Der Humor** des Stralsunder Bürgermeisters Bartholomäus Sastrow, auf den Gustav Freytag wiederholt aufmerksam gemacht hat, kommt in folgendem selbsterzählten Erlebnis zu Tage. Sastrow war einige Zeit in Pforzheim als Schreiber an der Badischen Kanzlei beschäftigt. Eines schönen Tages sollte in der Kanzlei ein langer Erbvertrag zwischen zwei Markgrafen abgeschlossen werden. Sastrow erzählt davon: „Mir wurde der eine zu schreiben gegeben in kleiner Frakturschrift. Das gab soviel Schreiberei, daß man ein großes Stück Pergament dazu nehmen und überdies noch ganz eng schreiben mußte. Ich war recht bekümmert darüber, denn wir hatten, wie gesagt, einen gar mürrischen und kuriosen Kauz von Kanzler. Wer ihm genug tun wollte, mußte sich wohl vorsehen. Man durfte es nicht etwa wagen, ein Wort auszuradieren, es mochte noch so fein sein, daß man die Rasur kaum sehen konnte. Denn er ließ sich am hellen Tage ein Licht anzünden und hielt den Brief dagegen. Da sieht mans denn freilich. Fand er so eine radierte Stelle, so bekam man sein Teil zu hören mit Scheltworten ärgster Art. Nun hatte ich bereits zwei Tage an diesem Briefe geschrieben und hatte dabei übersehen, daß ich mehr als eine Zeile im Konzept überschlagen hatte. Da wußte ich mir im Leben keinen Rat. Denn es wäre nicht ausgeblieben, daß ich etliche Tage im Turm ein schmerzliches Hungerbrot hätte essen müssen. So ersann ich mir folgende Kriegslist: Das Pforzheimer Schloß liegt auf einem hohen Berge, die Kanzlei unten in der Stadt. Als man nun mittags zum Essen blies, blieb ich als letzter in der Kanzlei, ergriff eine Katze, drückte ihren Schwanz ins Tintenfaß und ließ sie so über den Brief laufen. Da wurde der Brief von oben bis unten mit Tinte besudelt und die Fußspuren der Katze blieben auf dem Papier. Ich schloß die Katze in die Kanzlei ein und ging nach Hause, als ob nichts geschehen wäre. Nach Tisch ließ ich absichtlich die anderen Kanzlisten vor mir hinuntergehen. Als die das Zimmer aufschlossen, tat die Katze vor ihren Augen einen Sprung. Auf dem Tisch aber war zu sehen, wie da hausgehalten war. Als ich später kam, zeigten sie mir den Brief und sagten, die Katze sei ihnen aus der Kanzlei entgegengesprungen. Wer konnte wissen, wie die Katze hineingekommen war! Ich stellte mich recht verdrießlich und unzufrieden über meinen umsonst angewandten Fleiß, so daß sie mich noch begütigen mußten. Also habe ich mich mit Ehren aus der Klemme gezogen.

**Amüsantes über die ersten Rheindampfer.** Der „Frankf. Ztg." schreibt ein Mitarbeiter in Köln: Das erste Dampfschiff, das den Rhein befuhr, erschien hier schon im Jahre 1816, als übrigens diese Art der Schifffahrt sich in Holland, Belgien und England bereits eingebürgert hatte; dort bestanden damals schon Fabrikanlagen für den Bau von Dampfschiffen. Das erste Rheindampfschiff, das am 12. Juni 1816 von Rotterdam in Köln ankam, war für Frankfurt bestimmt, und nach dem Frankfurter Journal war das Mißlingen der Fahrt — wahrscheinlich kam das Schiff überhaupt nicht über Köln hinaus — „einzig dem Mangel an erforderlichen brennbaren Materialien" zuzuschreiben, wobei auch angekündigt wurde, daß auf beiden Seiten des Rheines Kohlenlager angelegt würden. Dieses erste Dampfschiff, mit Namen „Der Prinz von Oranien", gehörte den englischen Unternehmern Benitheversen und Bell, und diese Herren, die jedenfalls nicht an Bescheidenheit krankten, verlangten von der preußischen Regierung nicht weniger als ein Monopol für den Betrieb der Dampfschifffahrt auf dem Rhein und begründeten diese Forderung mit der Drohung: wenn „allen erlaubt werde, diese Erfindung in Ihrem Lande einzuführen, so wird daraus entstehen, daß in zwei Jahren die jetzige Art Schifffahrt — nämlich die Zug- und Segelschifffahrt — woran Ihre Boote emploviert sind, ganz wegfallen wird, wodurch Sie wirklich der leidende Teil sein müßten."

**Rasch entschlossen** scheint ein in einem Dorfe bei Labes wohnhafter Jüngling zu sein. Kam da ein an ihn gerichteter, in Labes abgestempelter Brief, in welchem ihm mitgeteilt wurde, daß die Schreiberin — Dienstmädchen am Ort — ihn heiraten wolle. Der junge Mann ließ sich nun von seinem Dienstherrn 40 ℳ Vorschuß geben, kaufte Verlobungsringe und ein Gesangbuch und machte sich auf den Weg zu seiner Auserkorenen. Diese lachte ihn aus, da sie den Brief gar nicht geschrieben hatte. Um nun den Weg nicht vergeblich gemacht zu haben, stellte der Bräutigam in spe Nachforschungen am Orte an, ob niemand unter den heiratsfähigen „Töchtern des Landes" es mit ihm wagen wolle. Und er traf nach längerem Umherwandeln durch die Straßen der Stadt eine Schöne, der er den Ring nach kurzer Unterhandlung an den Finger steckte und als Morgengabe außerdem Gesangbuch und 20 ℳ schenkte. Glückstrahlend zog der Bräutigam heim, mußte zu Hause aber zu seinem Schrecken eingestehen, daß er nicht einmal den Namen seiner Herzensdame erfragt habe. Und nun ist er heiß bemüht, Name und Art seiner Schönen zu erkunden.

**In der Saison.** Gast: „Herr Wirt, wie können Sie mir für eine Nacht zwei Logis auf die Rechnung setzen?" — Wirt: „Aber Sie sind doch der Herr, der vom Heuboden in den Kuhstall 'runtergefallen ist und dort weitera'schlafen hat!"

Oberbürgermeister nach Berlin berufen und mit ihm verhandelt habe, und zwar, wie der Gewährsmann des genannten Blattes meint, darüber, ob Herr Adickes geneigt sei, Nachfolger des Grafen v. Posadowsky im Reichsamte des Innern zu werden.

**Aufsehen erregender Erlaß des österreichischen Justizministers.**

Aus Wien wird uns gemeldet: Großes Aufsehen erregt hier der Erlaß des Justizministers an die Leitung der Strafverhandlungen. Er knüpft an einen älteren Erlaß aus der Zeit des Justizministers Grafen Schönborn an, durch den es für unpassend erachtet wurde, wenn vom Richtertisch aus nicht zur Sache gehörige Fragen oder unpassende Witzeleien vorgebracht wurden. Infolge des Verhaltens von Vorsitzenden in einigen Fällen neueren Datums bringt der Justizminister den alten Erlaß in Erinnerung, um den Vorsitzenden eine gelassene und sachliche Methode des Verfahrens zu empfehlen. Er warnt ferner davor, mit einer vorgefaßten Meinung in die Verhandlungen einzutreten. Der Justizminister legt außerdem den Vorsitzenden ans Herz, mit aller Vorsicht zu verhüten, daß Vorkommnisse des privaten oder Familienlebens eines Zeugen oder eines Angeklagten, die in keiner Beziehung zur Sache stehen unnütz zur Erörterung gelangen und der Oeffentlichkeit preisgegeben werden.

**Böser „Reinfall" der streiklustigen Pariser Kellner.**

Man übermittelt uns folgende Pariser Drahtmeldung: Gestern abend gegen 8 Uhr, während der Diner-Stunde, verließen die jüngeren Kellner, denen nur ausnahmsweise einige ältere sich anschlossen, die Boulevard-Restaurants und einige andere Lokale. Lange konnten aber die Kellner, dien fortwährend Hochrufe auf den Ausstand ausbrachten, und Stangen mit weißen Schürzen wie Fahnen trugen, ihre Kundgebung nicht fortsetzen. Die Gruppe wurde durch Polizei gesprengt, die auch die Arbeitswilligen auf den Café-Terrassen zu beschützen suchte. Im Innern der Lokale war Aushilfe rasch vorhanden. Der Kellnerstreik blieb gestern auf die Boulevard-Restaurants beschränkt, doch glaubt man, daß heute in den Lokalen im Börsenviertel zur Frühstückszeit Verlegenheiten bevorstehen. Ein allgemeiner Ausstand ist wahrscheinlich.

## Deutschland.

**Berlin**, 18. April. Die Einigungsverhandlungen im Baugewerbe, die gestern vor dem Einigungsamt des Gewerbegerichts stattfanden, konnten die Arbeitgeber und Arbeitnehmer einander nicht näher bringen.

**Magdeburg**, 16. April. Gestern hat der Reichstagsabgeordnete Bassermann im hiesigen Nationalliberalen Verein vor etwa 1500 Zuhörern über die politische Lage gesprochen.

## Ausland.

**Newyork**, 18. April. Dem Kongreß der nationalen Friedensliga gewinnt die Presse nunmehr eine komische Seite ab, da die Debatten täglich zu Zänkereien führen. Daß die Verhandlungen das geringste Ergebnis zeitigen, scheint ausgeschlossen.

# Kaiser Franz Josef und die Tschechen.

**Zur Reise des Kaisers Franz Josef nach Prag: Der Hradschin.**

Zu vierzehntägigem Aufenthalte ist Kaiser Franz Josef in der Hauptstadt Böhmens, in Prag, eingetroffen. Der diesmalige Besuch unterscheidet sich von früheren dadurch, daß der Kaiser zum ersten Male in Prag residiert und Hof hält. Sooft der Kaiser während seiner 60jährigen Regierung in Böhmens Hauptstadt weilte, hat er niemals Zweifel darüber walten lassen, daß er sich gewissermaßen nur als Gast der alten Stadt betrachtet. Das ist nun anders geworden. Obwohl Kaiser Franz Josef nicht als König von Böhmen gekrönt ist, stellt er durch seinen jetzigen Besuch Prag mit Wien und Budapest als kaiserliche und königliche Residenzen gleich, worin gewiß ein Triumph der Tschechen zu erblicken ist. Der letzte Besuch des Monarchen fand vor kaum mehr als neun Monaten statt, und zwar galt sein damaliger Aufenthalt der deutschen Ausstellung in Reichenberg. Schon damals hieß es, daß der Kaiser in kurzer Zeit auch Prag besuchen würde. Das ist nunmehr Wahrheit geworden. Der Kaiser wurde von Deutschen und Tschechen gleichmäßig begeistert empfangen.

## Erdbeben in Mexiko.

Die ganze pazifische Küste von Acapulco bis Salina Cruz scheint unter dem bereits gemeldeten Erdbeben schwer gelitten zu haben. Teile von Acapulco sind versunken, in welcher Ausdehnung, ist noch unbekannt. Ometepec (zwischen Alcapulco und Salina Cruz, etwas landeinwärts) und das zwischen Ometepec

**Karte zum Erdbeben in Mexiko.**

und Acapulco im Gebirge gelegene Ayutla sind zerstört, die Telegraphenlinien unterbrochen, der Umfang des Unglücks noch nicht bekannt. Der Bahnverkehr mit Vera Cruz ist vollständig eingestellt, weil die Geleise versunken sind. Die Erdstöße haben am Dienstag früh vier Uhr aufgehört. In dem Erdbebengebiet werden große Anstrengungen gemacht, die Leiden zu lindern.

**Der lebensmüde Realschüler.** Man meldet uns aus München, 17. April: Gestern wurde in dem Walde eines Ausflugortes ein 14jähriger Realschüler in völlig erschöpftem Zustande mit einer Schußwunde in der Brust aufgefunden. Der Schüler, der die ganze Nacht auf dem Platze gelegen hatte, hat sich am Abend vorher mit einem Revolver den Schuß beigebracht und ist schwer verletzt. Der Beweggrund der Tat ist unbekannt.

**Neuer Gasthof eingestürzt.** Man berichtet uns aus Breslau: Der in der Kaiser Wilhelmstraße aufgeführte Neubau des Gasthauses zur Stadt Schweidnitz ist heute morgen gegen 11 Uhr eingestürzt. Unter den Trümmern liegen viele Arbeiter verschüttet. Die Feuerwehr ist mit den Aufräumungsarbeiten beschäftigt.

**Das kranke Bautzen.** In der dortigen Strafanstalt sind 50 Gefangene und Beamte und in der Stadt selbst viele Einwohner unter typhösen Erscheinungen erkrankt. Wahrscheinlich sind die Erkrankungen durch schlechtes Trinkwasser veranlaßt.

**Eine junge Gräfin lebensüberdrüssig.** Der Draht meldet aus Versailles: Die 23jährige Gräfin Jocemps hat sich gestern erschossen. Das Motiv zur Tat dürfte in finanziellen Schwierigkeiten zu suchen sein. Die Gräfin war vor einiger Zeit wegen eines Diebstahls gerichtlich verfolgt worden, doch war die Angelegenheit inzwischen erledigt. Gegen den Willen ihrer Eltern hatte sie sich mit dem Grafen Cocemps verheiratet.

**Gemeinsame Todesfahrt.** Aus Brüssel wird gemeldet: Ein mit drei Herren besetztes Automobil fuhr heute früh infolge falscher Steuerung gegen einen Baum. Das Gefährt wurde zertrümmert und drei Insassen erlitten tödliche Verletzungen.

**Die „vornehmen Damen und Herren".** Man meldet aus Petersburg: In der Hauptstraße sind drei anscheinend vornehme Damen und einige Herren als Haupttäter des Terrorismus verhaftet worden. Man vermutet in ihnen auch Mithelfer eines schweren Ueberfalles in der Universität.

**In der Klosettanlage des Bahnhofes** von Myslowitz wurden am Dienstag Wertpapiere im Betrage von 4200 Mk. aufgefunden und bei der Station abgegeben.

## Aus der Umgegend.

r. **Idstein**, 17. April. Unter dem Vorsitze des Stadtverordneten-Vorstehers Herrn Direktor Schwenk wurde am Montag folgendes verhandelt: Der Vorsitzende verlas zuerst die Bestätigung des Beigeordneten Th. Greuling. Die Besoldung der neu errichteten Lehrerinnenstellung an der hiesigen Realschule wurde wie folgt festgesetzt: Grundgehalt 1200 Mk., Alterszulage 200 Mk. und Mietsentschädigung 140 Mk. Für die Blindenanstalt in Wiesbaden wurde als jährlicher Beitrag 20 Mk. festgesetzt, die Rechtsauskunftsstelle dortselbst erhält als jährlichen Zuschuß 10 Mk. Namens des Magistrats erstattete Herr Bürgermeister Leichtfuß über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten Bericht. Der Vorsitzende dankte im Namen der Stadtverordneten. Die im vergangenen Jahre vorgekommenen Etatsüberschreitungen wurden genehmigt. Sodann wurde der Haushalts-Etat für 1907 festgestellt. Der Haushaltsetat für 1906, in welchem 176 Mark als Ueberschuß verzeichnet war, wird einen solchen von zirka 8500 Mark ergeben. Für Holzgelder wurden 1860 Mark mehr gelöst, als im vorhergehenden Jahre. Die Mehr-Ausgabe für die Schule beträgt 6760 Mk., dagegen wird das Rechnungsjahr 1907 4000 Mk. an Steuern mehr ergeben. Die Einkommensteuer wurde auf 100 Prozent, die Realsteuer auf 125 Prozent und die Betriebssteuer auf 25 Prozent festgesetzt. Die Bezirks- und Kreissteuer soll von den Steuerpflichtigen zurückerhoben werden. Die Einnahmen werden in 1907 182 781,42 Mk., die Ausgaben 130 660 Mark betragen, mithin ein Ueberschuß von 2121,42 Mk. Der Haushaltsetat wurde einstimmig angenommen. Weiter wurde der Versammlung noch mitgeteilt, daß laut schiedsgerichtlichem Urteil die Stadt verpflichtet ist, die Hälfte der Reparaturkosten der sogenannten Calmenhofmauer zu tragen. Die Hälfte der Reparaturkosten beträgt 522,67 Mark.

* **Lg.-Schwalbach**, 17. April. Dem von dem hiesigen Magistrat und Schulvorstand zur Ernennung vorgeschlagenen Bewerber um die z. Z. vakante Stelle an der Realschule hier, Herrn Lehrer Otto Höchst zu Torgau, wurde seitens der Regierung in Wiesbaden diese Mittelschullehrerstelle an der vereinigten Volks- und Realschule endgültig zum 1. Juli 1907 übertragen. — Die Kurverwaltung hat gestern zur Feier der silbernen Hochzeit des Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe und Fürstin Marie Anna zu Schaumburg-Lippe eine Gratulationsadresse abgesandt. — Herr Hotelbesitzer Herbster hier ließ gestern früh zur silbernen Hochzeitsfeier dem Fürsten und Fürstin zu Schaumburg-Lippe eine prächtige in künstlerischem Styl angefertigte silberne Jardiniere mit dem Schaumburg-Lippe'schen und Sachsen-Altenburg'schen Wappen und weißen Nelken gefüllt, überreichen. — Die erste Probeschlachtung fand heute vormittag im hiesigen Schlachthof statt; dieselbe verlief nach dem Urteil der anwesenden Sachverständigen gut. Die offizielle Eröffnung des Schlachthauses findet Montag, 29. April, vormittags 10 Uhr, statt.

-a. **Lauenselden**, 16. April. Mit Beginn des neuen Schuljahres wurden 30 Kinder in die Schule aufgenommen. Die Gesamtzahl der Schüler beträgt 201. Die 3. Klasse zählt 56, die 2. 76 und die 1. 70 Kinder. In den Lehrkörper ist neu eingetreten Lehrer Otto Fink. — Die Prüfung in der Gewerbeschule wurde von Herrn Professor Sauerborn zu Geisenheim abgehalten. Die gewerbliche Zeichenschule begann am 14. April und wird von 21 Schülern besucht. Den Zeichenunterricht erteilt Herr Schreinermeister Fritz Rock, der übrige Unterricht liegt in den Händen des Herrn Lehrers Minola. — Die Frühjahrs-Kontrollversammlung findet für unseren Ort am 24. April vormittags 11½ Uhr in Kemel in der Gastwirtschaft W. Rücker statt.

t. **Caub**, 17. April. Am 1. April wurde im Rheine die Leiche eines neugeborenes Kindes geländet, das nach dem Ergebnis der gerichtsärztlichen Untersuchung nicht gelebt hat. Die Eltern, resp. die Mutter des Kindes sind hier nicht bekannt. Die Polizeiverwaltung zu Caub ersucht alle diejenigen Personen, welche Angaben, die zur Ermittelung derselben dienen, machen können, ihr umgehende diesbezügliche Mitteilung zugehen zu lassen. — Am kommenden Sonnabend, 20. d. M., vormittags von 8 bis 12 Uhr, findet wiederum eine Desinfektion von Reben durch den Desinfektor statt.

* **Frankfurt**, 17. April. Der Fremdenverkehr in Frankfurt weist für dieses Jahr gegen das Vorjahr einen Rückgang auf. Das Statistische Amt stellte folgende Zahlen fest: 1906: Januar 27 401, Februar 26 458, März 36 946, zusammen 90 905; 1907: Januar 28 572, Februar 26 096, März 35 479, zusammen: 90 147. In diesem Jahre also ein Minus von 658 Fremden, gegenüber einer größeren Anzahl von Hotels. — In einer Gärtnerversammlung teilte der Gauleiter Kollege Kaiser mit, daß durch die Vermittlung des Magistratssyndikus Dr. Hiller am Gewerbegericht eine Aussprache mit den Gärtnereibesitzern stattgefunden habe. Die Unternehmer haben insofern ihren Herrenstandpunkt aufgegeben, als sie erklärten, wenn die Arbeit vorläufig zu den alten Bedingungen wieder aufgenommen würde, sollten keine Maßregelungen stattfinden. Die Bezahlung soll nach Leistung erfolgen, tüchtigen Gehilfen wird eine Lohnzulage sicher in Aussicht gestellt. Da über 200 Kollegen zu den neuen Bedingungen arbeiten und nur noch 65 Kollegen ausständig sind, empfiehlt die Lohnkommission, den Streik als solchen aufzuheben. Ueber die Form könnten die Streikenden selbst entscheiden. Arbeitsangebote seien genügend vorhanden, sodaß die Ausständigen nicht in die alten Stellen zurückzukehren brauchten.

* **Lengfeld** (Hessen), 17. April. Gestern früh 7 Uhr erschlug der Stationsassistent Lang seine noch schlafende 12jährige Tochter mit einem Beil. Darauf versuchte sich der Mann durch Oeffnen der Pulsadern selbst zu entleiben. Die grauenvolle Tat scheint der 40jährige Beamte in einem Zustand von Geistesgestörtheit begangen zu haben. Er sollte demnächst wegen eines Leidens in eine Lungenheilanstalt verbracht werden. Die bedauernswerte Mutter war zurzeit der Tat in der Frühmesse.

f. **Mainz**, 17. April. Der Kanonier Johann Eberhardt aus Gießen, vom 3. Fußartillerie-Regiment, der am 5. April vom Gouvernementsgericht wegen Gehorsamsverweigerung zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden war und sofort in Haft kam, ist am Montag vormittag plötzlich schwer erkrankt und mußte in das Lazarett überführt werden. Dort ist er einige Stunden darauf gestorben. Der Mann scheint also doch schon bei der Tat schwerkrank gewesen zu sein.

-n. **Braubach, 17. April.** Heute nachmittag wurde hier ein Schuljunge, der noch den Schulranzen auf dem Rücken hatte, aufgegriffen. Derselbe gab auf Befragen an, seine Eltern seien heute morgen von Coblenz nach Frankfurt fortgezogen und hätten ihn zurückgelassen. Da man den höchst zweifelhaften Angaben keinen Glauben schenkte, wurde seitens der Polizeibehörde in Coblenz angefragt, worauf man den Bescheid erhielt, daß der Junge ein Zögling des Waisenhauses und aus diesem entwichen sei. — In renitenter Weise trieben sich gestern nachmittag nach der Kontroll-Versammlung mehrere Kontrollpflichtige aus Camp hier umher, belästigten und bedrohten sogar friedliche Bürger. Die Polizei wurde wiederholt zum Schutz angerufen.

* Wiesbaden, 18. April 1907.

## 24. Kongreß für innere Medizin.

In der zweiten Sitzung beschäftigten sich noch eine Reihe von Vorträgen mit Erkrankungen des Nervensystems. Perl-Amsterdam berichtet über Blutuntersuchungen, die er bei gewissen Nervenkranken angestellt hat, aus denen sich ergeben hatte, daß die Patienten an den Tagen eines besseren psychischen Wohlbefindens eine sehr erhöhte Zahl weißer Blutkörperchen in ihrem Blute aufweisen. — v. Jaksch-Prag bespricht ein Krankheitsbild, das er bei Arbeitern in Magan-Betrieben beobachtet hat. Die Patienten zeigten nervöse Störungen, wie Zwangslachen und -Weinen, einen eigenartigen, sich meist rückwärtsbewegenden Gang (den er durch Photographien demonstriert). Die Patienten konnten durch Hochfrequenzströme geheilt werden. — Krause-Berlin gibt Kranken- und Operationsgeschichten einiger Fälle, bei denen eine umgrenzte Ansammlung von Hirnrückenmarksflüssigkeit innerhalb des Rückenmarkskanals Rückenmarksgeschwülste vorgetäuscht hat; die Operation brachte vollständige Heilung. Eine Erklärung, wie die Erkrankung zustande kommt, ist zurzeit nicht zu geben. — Zur Behandlung der Aphasie (Sprachlosigkeit) teilt Gutzmann-Berlin mit, daß er in mehreren Fällen, selbst bei langjährigem, unveränderten Bestehen der Sprachlosigkeit, durch systematische Uebungstherapie gute Erfolge erzielt habe; zum Teil handelte es sich dabei auch um ältere Personen; so z. B. um einen 65jährigen Prediger, der wieder vollkommen dienstfähig wurde.

Unter dem Titel „Kriegsneurosen" machte Honigmann-Wiesbaden interessante Mitteilungen über nervöse Erscheinungen, die er bei russischen Offizieren nach im japanischen Kriege erlittenen Verletzungen beobachtet hat. Die Störungen zeigten weitgehende Uebereinstimmung mit den Unfallsneurosen, die im Anschluß an Verletzungen in Gewerbebetrieben zur Beobachtung kommen und sich in neurasthenisch-hysterischen und hypochondrischen Allgemeinerscheinungen, in teilweise Ueber- und Unterempfindlichkeiten äußerten. Eine Mehrzahl von Fällen aber, die sich an schwere Gehirnerschütterungen angeschlossen hatten, zeigte eine Abweichung vom Verlauf der bei der traumatischen Neurose üblichen Krankheitsbilder. Bei diesen Fällen handelte es sich wohl nicht allein um einen rein psychogenen Ursprung, sondern um Folgeerscheinungen physikalischer Veränderungen des nervösen Zentralorgans, wenn es sich auch nicht um ausgesprochene Hirn-Herdsymptome gehandelt hat. Die Krankheitserscheinungen sind also nur durch die Druckerschütterung hervorgerufen; die Heilung bietet günstige Chancen.

Die dritte Sitzung brachte zunächst Vorträge aus dem Gebiete der Infektionskrankheiten. Fr. Meyer-Berlin berichtet über seine im Verein mit Bergell angestellten Laboratoriumsversuche und Gewinnung eines Heilserums gegen Typhus. Meyer sucht das Gift, das die Typhusbazillen bilden, darzustellen. Dabei handelt es sich um zwei Arten von Giften, deren eines in der Leibessubstanz der Bazillen selbst enthalten ist und bei deren Zerfall frei wird, während das andere von Bazillen als Lebensvorgang produziert wird. Durch Züchtung in besonders zubereiteter Bouillon konnte dieses Gift dargestellt werden. Sowohl mit der ersteren Giftart (Endotoxin), als auch der zweiten (Toxin) hat Meyer eingehende Versuche angestellt, und mit Hilfe des zweiten versucht, ein Heilserum (Antitoxin) zu gewinnen. Er konnte mit 1 ccm. dieses Heilserums Tiere gegen die 20fach tödliche Dosis schützen und auch schon erkrankte Tiere damit heilen. In zwei Fällen schweren Typhus beim Menschen hatte das Serum erhebliche Besserung nach einigen Tagen gebracht, woraus Redner allerdings zunächst vorsichtigerweise nur den Schluß ziehen will, daß es nichts schadet.

Mit einem ähnlichen Thema beschäftigten sich die Mitteilungen von Matthes und Gottstein-Köln: Ueber Wirkungen von Verdauungsprodukten aus Bakterienleibern auf den gesunden und infizierten Organismus. Von der Tatsache ausgehend, daß Typhusbazillen in ihrer Leibessubstanz Gifte enthalten, die bei ihrem Zerfall im Körper frei werden und schädlich wirken, haben sie Typhuskulturen der künstlichen Verdauung mit Pepsin und Bauchspeichel-Drüsen-Ferment, unterworfen und dabei Präparate gewonnen, die ebenfalls sehr giftig wirken. Diese Wirkung besteht darin, daß Tiere, denen diese Substanz in geringer Menge einverleibt wurde, einer nachfolgenden Infektion mit Typhus-Bazillen viel rascher und sicherer erliegen, selbst wenn ihnen eine viel geringere (50 Mal) Dosis einverleibt wurde, als die, die erst sonst normale Tiere tötet.

Die folgenden Vorträge betrafen das Gebiet der Tuberkulose. Als erster Redner ergriff Nägeli-Zürich das Wort: „Ueber die Häufigkeit der Tuberkulose". Vor einigen Jahren erregten die Publikationen Nägelis großes Aufsehen, der bei seinen Sektionen in Zürich gefunden hatte, daß 97 Prozent der von ihm sezierten Leichen Erwachsener, die an anderen Krankheiten gestorben, Zeichen und Herde ehemaliger tuberkulöser Erkrankung darbieten; speziell waren es kleine Herde an den Lungenspitzen. Damit war bewiesen, daß noch nicht ein einzelner tuberkulöser Erkrankungsherd eine tuberkulöse Erkrankung resp. Schwindsucht zu verursachen braucht. Die Befunde Nägelis sind von weitgehender Bedeutung für die Auffassung der Tuberkulose, und sie wurden an dem Sektionsmaterial anderer Städte durch andere Forscher bestätigt. Heute verteidigt Nägeli seine Befunde gegen verschiedene Angriffe, die gegen sie erhoben wurden, unter denen der besonders betont worden sei, daß es sich bei seinem Material um Leute der unteren, in schädlichen Betrieben arbeitenden Klassen handle, die einer Tuberkulose-Infektion besonders leicht und häufig ausgesetzt seien, was besonders Cornet-Reichenhall in der Diskussion hervorgehoben hat. Nägeli beweist auch durch Material aus sozial besser gestellten Bevölkerungsklassen die Richtigkeit seiner Behauptungen und hält Cornet, der glaubt, daß es sich bei den gefundenen tuberkulösen Herden um die Infektion mit schwach giftigen Bazillen gehandelt habe, entgegen, daß es weniger auf die Virulenz der Bazillen, als auf die Disposition der Individuen ankomme. — Stäheli-Zürich berichtet über Stoffwechselversuche an tuberkulos Erkrankten. Von Interesse sind auch die Mitteilungen Liebermeisters-Köln: „Ueber die Verbreitung der Tuberkel-Bazillen in den Organen der Schwindsüchtigen". Liebermeister konnte in Organen, die keinerlei anatomische tuberkulose Veränderungen zeigten, Tuberkelbazillen nachweisen und seine Befunde dadurch stützen, daß er Teile dieser Organe auf Meerschweinchen überimpfte, die dann tuberkulös wurden. So gelang es ihm, in der Wand von Venen, in Nerven, in Nieren, auch im Herzmuskel Bazillen nachzuweisen. Im Blut selbst hat Vortragender Tuberkelbazillen mikroskopisch nicht finden können; dagegen fielen Impfungen von Meerschweinchen mit großen Mengen Blutes in der Bauchhöhle positiv aus. — Kuhn-Berlin berichtet über die günstigen Resultate, die er bei tuberkulösen Lungenkranken mit Hilfe der von ihm angegebenen Lungen-Saugmaske erzielte, die eine Blutüberfüllung in den Lungen hervorruft und so heilend wirken soll. Das Verfahren besteht darin, daß durch eine besonders konstruierte Maske die Einatmung erschwert wird während die Ausatmung in normaler Weise vor sich geht; es entsteht dadurch eine Luftverdünnung im Brustraume und hierdurch eine Ansaugung von Blut in die Lungen. Unter der Anwendung der Maske, die völlig ungefährlich ist, steigt nicht nur die Zahl der roten Blutkörperchen auf eine große Höhe, sondern auch die Zahl der weißen Blutkörperchen, was für eine Heilung besonders wertvoll ist. Wie in hoch gelegenen klimatischen Gegenden die Steigerung der roten Blutkörperchen als ein besonders wertvolles Unterstützungsmittel für die Heilung der Lungentuberkulose angesehen wird, so erreicht das Verfahren des Redners denselben Effekt.

In das Gebiet des Krebses ging ein Vortrag Lewins-Berlin, der ein überimpfbares Rattenkarzinom demonstrierte. Das Rattenkarzinom weist gegenüber allen bisher bekannten übertragbaren Tiergeschwulsten die größte Aehnlichkeit mit dem menschlichen Karzinom auf. Es handelt sich um einen Blutdrüsenkrebs, der sich bisher durch 5 Generationen verimpfen ließ und dabei große Krebsknoten in Lunge, Leber und Bauchfell mit Bauchwassersucht und Kräfteverfall erzeugte. Ueberimpfungen gelangen leicht und Tiere, die einmal mit negativem Erfolg geimpft waren, erwiesen sich in der Folge gegen weitere Impfungen — von wenigen Ausnahmen abgesehen, als immun.

Die weiteren Vorträge betrafen, nach der „Frkf. Ztg.", die Erkrankungen der Nieren. Slayer-Tübingen berichtete zuerst über die Entstehung der Wassersucht (Oedom) bei der Nierenentzündung. Er bediente sich der künstlichen Erzeugung von Nierenentzündung durch Uransalze. Damit es zu Oedemen kommt, sei nicht nur nötig, daß die Nierengefäße für Wasser und Kochsalz undurchlässig, sondern auch, daß die Hauptgefäße für die Substanzen durchlässig werden. Fehle letztes Phänomen, so folge Nephritis ohne Wassersucht.

Die Vorträge, 23 an der Zahl, der vierten Sitzung, beschäftigten sich ausschließlich mit Fragen der Stoffwechselerkrankungen.

## Wenn die Schwalben wiederkommen.

Die ersten Schwalben sind gestern von Freunden des „Generalanzeigers" im Wellritzthal gesehen worden. Ihre Ankunft nach banger Winterszeit gibt selbst dem Pessimisten die sichere Gewißheit, daß nun der Sommer nicht mehr fern ist. Denn die zierlichen „Segler der Lüfte", denen man in Scheuern und Ställen gern ein wohnliches Obdach bietet, brauchen Insektenahrung, Mücken und Fliegen treiben aber erst an wärmeren Tagen in den Lüften ihr Spiel. Die schnell durch die Luft eilenden Schwalben, die die Nähe der Menschen nicht scheuen, sich vielmehr in unmittelbarer Nachbarschaft mit ihnen gern ansiedeln, räumen unter den schädlichen Insekten gehörig auf, besonders wenn im Nest eine ganze Reihe hungriger Schnäbel nach Futter schreien. Stets standen die Schwalben in deutschen Landen in hohem Ansehen. Dem Hause, unter dessen First sie ihr Heim aufschlugen, schrieb man besonderes Glück zu. Sie galten als die leichtbeschwingten Boten, die den Verkehr zwischen Helheim und Niflheim vermittelten. Symbolisch kommt ihr Name in mancherlei Beziehung vor. Den Frack, das unentbehrliche Gesellschaftsmöbel, nennt man auch „Schwalbenschwanz", die Achselbedeckungen der Militärmusiker „Schwalbennester". Und auf Gratulationskarten begegnet man ihrem Bildnis als Briefbotin buhend Male. Manches Lied, manches Gedicht gedenkt ihrer und gibt Zeugnis davon, mit welcher Liebe das Volk den Schwalben entgegenkommt. O. L.

** **Neues zur Kurhaus-Einweihung.** Die Eröffnungsfeierlichkeiten des Kurhauses hatten gestern nachmittag die Kurdeputation zur endgiltigen Festlegung zu beschäftigen. Im Großen und Ganzen erklärte sich diese mit dem von dem „General-Anzeiger" veröffentlichten Programm einverstanden. Folgende nähere Details sind noch bemerkenswert. Am Sonntag morgen als dem zweiten Tag der Festwoche findet außer dem Brunnen- sowie Gartenkonzert Promenadenkonzert in der Wilhelmstraße und 11½ Uhr die Wiederholung des großen Festkonzertes vom Samstag als Matinee im großen Kurhaussaal statt. Dadurch wird allen denen, welche infolge des beschränkten Raumes Samstag dem Konzert nicht beiwohnen konnten, Gelegenheit gegeben, das herrliche Konzert in dem pompösen Saal zu hören. Es folgen dann noch im Laufe der Woche entsprechend dem Vorprojekt des Festausschusses verschiedene Festlichkeiten, wie z. B. Gartenfest, Ballonauffahrt von Kätzchen Paulus, Festessen, zu dem Einladungen an alle bekannten deutschen Koryphäen ergehen sollen, Festball, ein weiteres Konzert mit der neunten Symphonie, Rheinfahrt auf zwei Dampfern und noch vieles andere mehr. Im Laufe der Woche sind ferner weitere Promenadenkonzerte in der Wilhelmstraße vorgesehen. So wird diese Straße, die wirklich lange Zeit Schweres erdulden mußte, wieder in ihrem vollsten Glanz bei dem herrlichsten Naturschmuck strahlen, bevölkert von unzähligen Tausenden, welche an diesen Tagen Augenzeuge des für Wiesbaden hochbedeutenden Ereignisses sein wollen.

** **Die Frankfurter Festhalle** wird ein Riesenobjekt, das vorerst zwei Millionen Mark kosten soll. Dem Prof. von Thiersch, der unser Kurhaus, wenn auch mit schwerem Geld, so luxuriös gebaut hat, ist, wie wir bereits gestern mitteilten, die Ausführung des von ihm entworfenen und prämiierten Saales übertragen worden. Der Festsaal soll dreißigtausend Personen fassen. Er würde demnach ein Unikum sämtlicher deutscher Großstädte darstellen, vor dem unsere Säle sich bescheiden verstecken müßten. Es sind sogar noch weitere bedeutende Annexbauten projektiert, über die jedoch ein bestimmter Beschluß noch nicht gefaßt wurde. Wenn diese Bauten aber in dem gleichen großen Maßstab ausgeführt werden, wie die eigentliche Festhalle selbst, dann wird wohl Frankfurt inbezug auf große Prachtbauten dem Range nach an allererster Stelle stehen. Prof. v. Thiersch war bereits gestern nach Frankfurt in Angelegenheiten des Bauprogramms beordert worden, denn mit dem Bau soll alsbald begonnen werden.

□ **Bezirks-Ausschuß.** Die Firma Gebr. Philipp und Heinrich Zorbach in Eckenheim betreiben eine größere Backsteinfabrik und benutzen für die Abfuhr ihrer Fabrikate Teile der Bezirksstraße Frankfurt—Siegen. Auf Grund des Kommunalabgabengesetzes ist ihnen vom Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden nach ihrer Beteiligung am Verkehr auf dieser Strecke ein Betrag von 860,85 Mk. Vorausleistung zu den Wege-Unterhaltungskosten angefordert worden. Sie wollen überhaupt zu einer derartigen Vorausleistung nicht verpflichtet sein, weil ihr Betrieb bereits vor der Emanation des Kommunalabgabengesetzes bestanden habe und glauben, daß event. nach ihrer Beteiligung am Gesamtverkehr nur ein Betrag von 400 Mark von ihnen angefordert werden könne. Nach einem heute gefaßten Beschluß wird das Schätzungsmaterial der Bezirksbau-Inspektion eingezogen und vorläufig die Verhandlung vertagt. Dasselbe Ergebnis hat eine Klage des Ringofenbesitzers Friedr. Zorbach von Preungesheim wider die Anforderung von 505 M 51 ₰ Vorausleistung für Teile derselben Straße. — Herr Metzgermeister Friedr. Scheffel dahier hat vor längerer Zeit schon das Grundstück Neugasse 11 käuflich erworben. Der Preis, der dafür bezahlt wurde, belief sich auf 350 000 M und unter Zugrundelegung dieser Summe als gemeiner Wert ist er auch mit 700 M von der Stadt zur Grundsteuer herangezogen worden. Dadurch fühlte er sich insofern beschwert, als seiner Behauptung nach in dem Kaufpreis ein Betrag von 100 000 M für das Geschäft enthalten gewesen sei, als demgemäß der Kaufpreis für das Haus allein nur 250 000 M betragen habe und nur eine Grundsteuer von 500 M von ihm angefordert werden könne. Er klagt mit dem Antrage, den Magistrat nur für befugt zu erklären, ihn mit diesem Betrag zu veranlagen. Früher schon ist dieselbe Klage vom Bezirksausschuß abgewiesen worden und heute erzielt Herr Scheffel kein anderes Resultat. — Die Krankenkasse für Beamte, Kaufleute und Gewerbetreibende E. H. Nr. 217 dahier hat nicht nur den Bezirksausschuß, sondern auch die Strafkammer bereits einmal beschäftigt, die Strafkammer auf Grund einer wider den früheren Geschäftsführer erhobenen Anklage, daß er sich durch einen nicht genehmigten Zusatz zum Protokoll einer Urkundenfälschung schuldig gemacht habe. Dieses Verfahren endete zwar mit einem Freispruch, immerhin traf das Gericht dabei Feststellungen, die kein allzu günstiges Licht auf den Geschäftsbetrieb werfen. U. a. wäre die Kasse zeitweilig im Falle der Erkrankung von Mitgliedern außer Stande gewesen, ihren Verpflichtungen gerecht zu werden. Nicht minder ungünstig fielen Ermittelungen aus, welche, nachdem vom Kgl. Polizeipräsidenten der Antrag auf Schließung der Kasse gestellt worden war, von anderer Seite vorgenommen wurden. Um in möglichster Hätte eine hohe Zahl von Mitgliedern zu gewinnen, war in 2 Fällen Personen, für den Fall ihres Eintritts in die Kasse der Erlaß des Aufnahmegeldes in Aussicht gestellt und den Außenbeamten statutwidrig ihre Gebühr von 1 M 50 ₰ auf 2 M erhöht worden. Die Einladung zur Generalversammlung war nicht in der vorgeschriebenen Art erfolgt. Die provisorischen Vorstandsmitglieder hatten sich dem Bezirksausschuß gegenüber bei Vorlage des Antrages auf Konzessionserteilung verpflichtet, der Kasse 4000 M zur Verfügung zu stellen, jedoch nicht Wort gehalten; erst später vielmehr waren von der Frau des Kassierers 2250 M vorgeschossen worden und endlich — was die Hauptsache war — gelegentlich einer unvermuteten polizeilichen Revision der Kasse konnte nur ein Bestand von 9 M festgestellt werden, während ein Betrag von 600 M hätte vorhanden sein sollen. Dem Antrag des Kgl. Polizeipräsidenten wird heute entsprochen, weil das Geld zu anderen als den gesetzlichen Zwecken verwandt und weil ohne gesetzlichen Grund 2 Mitglieder ausgeschlossen worden seien.

* **Ganz sicher.** Ein Schutzmann in Frankfurt tritt auf ein Stück Orangenschale und schlägt heftig auf das Straßenpflaster hin. Nachdem er sich wieder aufgerappelt, meint er: „Jetzt gäb' ich aber wirklich was drum, wenn ich wüßte, wer det Stück Schale dahingeschmissen hat." „Wenn Se mer en Grosche gewwe, nachander sog' ich's Ihne", sagte ein Sachsenhäuser Junge, der den Unfall mit angesehen hatte. „Hier, mein Sohn, haste eenen Groschen," sprach der Schutzmann, „weißte's denn doch sicher?" „No nadierlich! Wer soll's dann annerscht gewese sein, als der, der die Orang' geschält hott!" und eilenden Laufes verschwand der Junge um die nächste Ecke.

* **Einen botanischen Ausflug** unternimmt der Kneippverein am Sonntag, 21. April, nachmittags, nach der Restauration Tannenburg bei Hahn. Unterwegs werden Pflanzen und Kräuter gesammelt, welche im Verlaufe des Nachmittags eingehend besprochen werden. Die gemeinschaftliche Abfahrt erfolgt 2 Uhr 25 Min. nach der Eisernen Hand.

* **Kurhaus.** Morgen findet Operetten-Abend der Kurkapelle im Kurhause statt.

* **Der Telegraphenarbeiterverein Wiesbaden und Umgegend** veranstaltet am 21. April in der Restauration „zur neuen Adolfshöhe" einen Familienausflug mit Tanz und humoristischer Unterhaltung, wozu Freunde und Gönner eingeladen sind.

* **Nr. 16 der Vakanzenliste für Militäranwärter** ist erschienen und kann in der Expedition des „Wiesbadener General-Anzeiger" von Interessenten unentgeltlich eingesehen werden.

* **Voraussichtliche Witterung:** Zunächst unbeständig, zeitweise Niederschläge, kühler.

* **Vom kaiserlichen Hoflager in Homburg.** Zu unserem gestrigen Artikel ist noch ergänzend zu melden: Die Kaiserin begrüßte die zum Empfang anwesenden Herren Landrat von Marx, Oberbürgermeister Maß, Kurdirektor v. Maltzahn und verweilte mit denselben längere Zeit im Gespräche. Nachdem auch Prinzessin Viktoria Luise jeden der einzelnen Herren begrüßt hatte, begaben sich Kaiserin und Prinzessin in geschlossenem Wagen nach dem Schloß, überall in den Straßen ehrfurchtsvoll begrüßt. Kurz vor 10 Uhr war die Kaiserin wiederum auf dem Bahnhof eingetroffen. Pünktlich zur festgesetzten Zeit lief der kaiserliche Extrazug in die Halle ein. Der Kaiser, in der Uniform des Garde du Corps, begrüßte seine Gemahlin herzlich und begab sich alsdann mit ihr zu den zum Empfang anwesenden Herren Landrat von Marx und Oberbürgermeister Maß, mit welchen er lange und lebhaft sich unterhielt. Das Kaiserpaar begab sich dann unter lebhaften Hochrufen per Automobil nach dem königlichen Schloß. Der Kaiser, welcher vorzüglich aussieht, dankte herzlich nach allen Seiten. Die Straßen der Stadt sind festlich geschmückt. Der Kaiser teilte im Laufe der Unterhaltung Herrn Landrat von Marx mit, daß er bei schönem Wetter die Rennstrecke für das Taunusrennen besuchen werde. Auch hoffe er bestimmt, im Herbst den neuen Homburger Zentralbahnhof eröffnen zu können. Der Kaiser verblieb vormittags im Schlosse, wo er verschiedene bauliche Veränderungen, die in letzter Zeit ausgeführt worden waren, besichtigte. — Prinzessin Alexandra Viktoria zu Holstein-Glücksburg, die Braut des Prinzen August Wilhelm von Preußen, ist vormittags ebenfalls in Homburg eingetroffen. — Aus Homburg kommt bereits die Kunde von einer Regierungshandlung: Der Kaiser hat der Prinzessin Moritz von Sachsen-Altenburg, der Mutter der Fürstin von Schaumburg-Lippe, die Rote Kreuz-Medaille erster Klasse verliehen in Anerkennung ihrer Verdienste um die Sache des Roten Kreuzes.

* **Der Kaiser als Autosportsmann.** Der Kaiser hat soeben bei der Deutschen Mercedes-Gesellschaft in Frankfurt a. M. einen 70 P. S. Sechszylinder-Mercedeswagen in Auftrag gegeben. Das mit eleganter Karosserie auszustattende Gefährt wird bereits Anfang Mai zur Ablieferung gelangen.

* **Ein eisenbahnlicher Rückschritt.** Der 1. Mai wird neben anderen Ueberraschungen in der Eisenbahn-Tarifreform auch die bringen, daß von dann ab die gewöhnlichen Fahrkarten nicht mehr, wie bisher, auf beiden Seiten des Rheins benutzt werden dürfen. Ein Uebergang von der einen auf die andere Rheinseite ist vom 1. Mai ab nicht mehr gestattet. Was diese Beschränkung soll, ist nicht abzusehen.

* **Kgl. Schauspiele.** Am Montag, 22. April, gelangt die Operette „Fledermaus" im Abonnement D zur Aufführung.

** **Im Kabaret.** Kabaretfreunde finden jetzt von 11 Uhr ab im Theater-Foyer der „Walhalla" etwas für ihren Geschmack. Das aus 5 oder 6 Personen bestehende Münchener Intime Theater unterhält dort das Publikum in der besten und einigermaßen dezenten Weise. Die feurige Mary Irber gilt als die Seele dieses Kabarets. Sie singt einzeln und im Duett ihre pikanten Chansons. Der Jeremias Jammermeier ist ein gelungener Typus. Eine andere Sängerin unterhält mit allerlei Liedern auch famos. Neben Mary Irber spielt der Klavierspieler die Hauptrolle, denn er kann gut singen und sich selbst vorzüglich dabei auf dem Flügel begleiten. An den ersten beiden Abenden saßen sehr viele Damen und Herren im Kabaret.

* **Keine Schlacht.** In Nr. 88 hatte uns ein Berichterstatter über eine wahre Schlacht auf der Waldstraße gemeldet. Wir stellen heute die Notiz dahin richtig, daß sich nur auf dem Exerzierplatz zwei junge Leute verprügelt hatten. Mit den Wirtschaften hatte der geringfügige Streit nichts zu tun.

* **Dieb?** Heute morgen um 3 Uhr wurde bei dem Absuchen im Neubau Dotzheimerstraße 9 von dem Wächter des Wiesbadener Bewachungsinstituts der Tapezierer Adolf G., Kirchgasse wohnhaft, versteckt aufgefunden. Er wurde der Polizei übergeben.

b. **Vorsicht!** Eine Dame mit Tochter aus Wiesbaden trieben sich in Mainz umher, begingen Zechprellereien und machten Pumpversuche, indem sie sich auf bekannte Mainzer Bürger bezogen. Die Verhaftung der beiden „Damen" gelang, nachdem sie versucht hatten, zu verschwinden. Notleidender ist auch ein bekannter Gastwirt in der Dominikanerstraße, bei dem Braten und Wein vertilgt wurde.

* **Kaminbrände.** Die Feuerwehr mußte gestern abend zu einem kleinen Kaminbrand nach der Häfnergasse ausrücken. Sie hatte innerhalb kurzer Zeit jede Gefahr beseitigt. — Ernstlicher schien es schon mit einem Kaminbrand im Hause des Bankhauses Berlé in der Wilhelmstraße heute mittag 12 Uhr zu sein. Es drang anhaltender starker Rauchqualm aus dem Vordergebäude. Hier hatte die Wehr mit der Beseitigung annähernd eine Stunde zu tun.

* **An Gasvergiftung** erkrankte heute nacht 12 Uhr in einem Hause der Langgasse die Witwe L. Sie wurde von der Sanitätswache ins Krankenhaus eingeliefert. Hier befindet sie sich auf dem Wege der Besserung.

* **Der Büdesheimer Weinfälschungsprozeß.** Wie uns ein Privattelegramm aus Mainz meldet, wurde gestern mittag 12 Uhr im Büdesheimer Weinfälschungsprozeß folgendes Urteil verkündet: Der Kellermeister der „Deutschen Weinkellerei" Peter Paulus in Büdesheim a. d. Nahe und der jetzige Weinhändler und frühere Geschäftsführer der Gesellschaft Heinrich Teubel aus Schwabach, in Baden-Baden wohnhaft, werden zu je 2 Monaten Gefängnis und je 1000 M. Geldstrafe, eventuell bei Nichtzahlung zu je 70 Tagen weiteren Gefängnis, der frühere Geschäftsführer Philipp Modrow aus Frankfurt a. M., jetzt in Eltville wohnhaft, zu 1 Monat Gefängnis und 500 M. Geldstrafe, bei Nichtzahlung der letzteren zu weiteren 35 Tagen Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte jetzige Geschäftsführer Philipp Wirth aus Kreuznach, wohnhaft in Büdesheim, wird mangels genügenden Beweises freigesprochen.

L.K. **Rhein- und Taunusklub Wiesbaden.** Wenn der Frühling und der Klub auf die Berge steigen, dann ists die rechte Zeit zum Wandern. Schien auch am Sonntag die Sonne für unsere Gegend unsichtbar, 120 Taunuben fanden sich dennoch ein. Voll frohen Mutes gings von St. Goar nach Werlau hinauf. Am Wegrand blühte der Schwarzdorn und in der Ferne winkten die sagenumwobenen Burgen und Berge des Rheines. Nach kurzer Rast zog man weiter. Ein schöner Weg. Eben gleitet man über die Höhen, stets mit herrlicher Aussicht auf viel liebliche Dörfer, einsame Gehöfte und fromme Kapellen. Doch heute gabs kein Fragen nach Name und Ort. Mit Tafeln wurde alles vortrefflich bezeichnet und wo eine Aussicht sich bot, da sorgten Panoramen, einzig für diese Wanderung von Herrn Eichhorn gezeichnet, für vollständige Auskunft. Diese Neuerung wurde von allen Teilnehmern mit Freuden begrüßt und all diejenigen, welche erstmals eine Wanderung mitmachten, waren nicht wenig erstaunt, daß die oft geschmähten großen Hauptwanderungen wahrhaft besser uns die Natur offenbaren, als sie sich dem einsamen Spaziergänger zeigen kann, der bald verlegen den Weg sucht und dabei manch schönen Punkt versäumt, bald vergeblich sich abmüht, unter den lieblichen Dörfern und fernen Bergen eine alte, wohlbekannte Stätte wiederzufinden. So sahen wir einen Steinbruch, in dem Hunsrückschiefer gebrochen wird und viele seltsame Blumen, denen hier keine Kinderhände nach ihrem jungen Leben trachten, die voll Frühlingsfreude lustig in Wald und Fluren blühten. Die Fleckertshöhe, ein kahler Berggipfel, dürftig mit Heidekraut bewachsen, wurde gegen 12 Uhr erreicht und eine einstündige Rast erfrischte die Teilnehmer. Inzwischen schaute sich auch einmal die Sonne nach dem lustigen Wandervolk um und rasch eilte Herr Photograph Gg. Pfusch herbei, um mit seiner Kamera die anmutig auf weitem Anger Gelagerten aufzunehmen. Ein hübsches, wohlgruppiertes Bildchen; sieht man doch, daß auch bei den Wanderungen der Frühling eingezogen ist. Ueber 20 Damen zierten gleich duftigen Blumen das fröhliche Touristenlager. Von der Höhe führt ein gut markierter Weg, blauer Pfeil, hinab nach Boppard. Gegen ½4 Uhr langte man dort an. Es erwartete uns ein im Hotel „zum Hirsch", unmittelbar am Rhein gelegen, ein vorzügliches Essen. Rasch entflohen die Stunden. Wie könnt' es auch anders sein am Rhein. Doch die frohe Stimmung begleitete uns auch noch bei der Heimfahrt. Die innigen Weisen der Rheinlieder klangen da hinaus in die dämmernde Nacht und hallten von den fernen Bergen leise wieder herüber, als wollten sie uns zurufen: „Kommt bald wieder Ihr lieben Taunuben!" Dankbar gedenken alle Teilnehmer der ausgezeichneten Führung der Herren C. Eichhorn und Gust. Hermann.

## Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Wiesbadener Beamtenverein. Samstag, 20. April, abends 8 Uhr, findet im „Kaisersaal", Dotzheimerstraße 15, ein Familienabend, verbunden mit Gesangs- und Musik-Vorträgen, Aufführung eines kleinen Lustspiels in Frankfurter Mundart und Tanz statt.

## Sport.

* **Rasensport.** Um den gesundheitfördernden Rasensport weitesten Kreisen zugänglich zu machen, hat der 1. Wiesbadener Fußballklub von 1901 (W. F.-K.) auch für dieses Jahr die Bildung besonderer Abteilungen für Leichtathletik und Rasenspiele in Aussicht genommen. Die bereits im vorigen Jahre bemerkte rege Beteiligung an diesen Uebungen läßt in diesem Sommer tüchtige Leistungen und eine weitere Zunahme der Athletikbewegung erwarten, zumal die interessanten Darbietungen geeignet sind, bei jedem Zuschauer herzliche Freude am Sport zu wecken. Daß die Spiele im Freien und besonders die Uebungen des leichtathletischen Gebietes in hohem Maße unserer geistig angestrengten Jugend, den Schülern höherer Lehranstalten, dienlich, ja nötig sind, steht außer Frage. Es liegt daher im Interesse der Eltern und Lehrer, die Jugend zur Beteiligung an solchen Uebungen anzuhalten, zumal die hiesigen sporttreibenden Vereine die Schüler kostenlos teilnehmen lassen und für sachgemäße Leitung und Anordnung sorgen. Aber auch den geschäftlich tätigen jungen Leuten kann die gesunde Bewegung in freier Natur nicht dringend genug empfohlen werden, denn der ständige Aufenthalt in dumpfen Räumen verlangt, daß den Lungen ausgiebig frische Luft zugeführt werde, wenn sie nicht Schaden leiden sollen. Das Programm des 1. Wiesbadener Fußballklubs von 1901 wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben. Die Beitrittsbedingungen zum Fußballklub und seinen Abteilungen für Rasenspiele und Leichtathletik sind vom Schriftführer zu erfragen, welcher gern bereit ist, jede in das Gebiet des Rasensports schlagende Auskunft zu erteilen. Anfragen richte man an Herrn Gustav König, Zimmermannstraße 1.

**König Eduard und der Vertreter Japans.**

**London**, 18. April. König Eduard und Prinz Fuschimi von Japan werden am Tage der Ankunft des letzteren, die am 6. Mai erwartet wird, formelle Besuche austauschen. Prinz Fuschimi wird u. a. die Werften von Vickers und Sons und Maxim in Barow besichtigen, um zu entscheiden, ob das neue japanische Riesenschlachtschiff dort oder von der Firma Armstrong in Newcastle gebaut werden soll.

**Frankfurt**, 18. April. In der Nacht zum Dienstag wurde ein am Biegweg in Bockenheim bei seinem Schwager zu Besuch weilender 30 Jahre alter Möbelpolier aus Darmstadt bei seiner Heimkehr von einem Unbekannten überfallen und durch zwei Dolchstiche am Kopfe schwer verletzt.

**Rom, 18. April. Der Papst hat den Erzbischof von Ferne aufgefordert, den Priester Murri seines Amtes zu entheben wegen seiner jüngsten Kommentare über die Papiere Montagninis.**

**Newyork, 18. April. Der Generalstaatsanwalt Jerome erklärte in einer Rede, daß er sich mit aller Entschiedenheit jedem Antrage auf vorläufige Freilassung des Millionärs Thaw widersetzen werde.**

**Toulon, 18. April. Der Untersuchungs-Ausschuß legte gestern am Grabe der Opfer der Jena-Katastrophe einen Kranz nieder und verhörte später den Kapitän und mehrere Schiff-Offiziere.**

Elektro-Rotationsdruck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. Verantwortlich für Politik und Feuilleton: Albert Schuster; für den übrigen redaktionellen Teil: Bernhard Klötzing; für Inserate und Geschäftliches: Carl Röstel, sämtlich in Wiesbaden.

## Beschwerden

über unregelmäßige Zustellung des Blattes bitten wir in unserer Geschäftsstelle **Mauritiusstraße 8** zu melden.

**„Wiesbadener General-Anzeiger."**

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 18. April 1907.

Geboren: Am 13. April dem Eisenbahnhilfsbremser Wilhelm Jansen e. T. Wilhelmine Katharine. — Am 12. April dem Flaschenbierhändler Johann Hägerich e. S. Hans Karl Friedrich. — Dem Bureau-Assistenten Christian Szwirblies e. T. Ella Käthe. — Am 14. April dem Friseur Wilhelm auf der Sprunge e. S. Johann. — Am 12. April dem Kaufmann Emil Grün e. S. Wilhelm Ludwig. — Dem Spenglergehilfen Friedrich Wilhelm Franz e. S. Frieda Therese. — Am 17. April dem Küfergehilfen Josef Ernst e. T. Magdalena Elisabeth. — Am 16. April dem Taglöhner Jakob Baum e. T. Anna Elisabeth — Am 12. April dem Tünchergehilfen Georg Stapf e. T. Elisabetha, Katharina.

Aufgeboten: Bahnarbeiter Wilhelm Schmidt hier mit Wilhelmine Klees hier. — Vizefeldwebel, Johann Brambring hier mit Mina Kurz hier. — Winzer Sebastian Valentin Derstroff in Eibingen mit Sabine Spring hier. — Werkmeister Johann Adam Baumann hier mit Rosa Abraham in Darmstadt. — Bahnarbeiter Bernhard Müller hier mit Adelheid Reis in Elz. — Kaufmann Anton Jamin hier mit Wilhelmine Römer hier. — Hausdiener Otto Götl hier mit Dorothea Rau hier. — Verwitweter Buchdrucker Adolf Belte hier mit Katharine Eckert hier. — Bäckergehilfe Karl Hahn hier mit Maria Eicher in Mainz. — Taglöhner Philipp Hardt hier mit Luise Schmidt hier. — Schlossermeister Karl Leicher hier mit Lina Rübsamen hier.

Verehelicht: Metzger Johann Gehr hier, mit Anna Muthig hier. — Bäcker Michael Anton Schadt hier, mit Maria Magdalene Stütz hier. — Kupferschmiedgehilfe Wilhelm Rudolph hier, mit Pauline Heeser hier.

**Königliches Standesamt.**

**Conrad H. Schiffer**, Hofphotograph, **Taunusstr. 24**,
Atelier für künstlerische Porträts. Vergrösserungen. 93

**Grabsteingeschäft Fritz Decker,**
**Platterstraße 65**, nahe dem neuen Friedhof.
**Großes Lager, billige Preise.** 8468
Telephon Nr. **3838**

**Grabdenkmäler-Ausverkauf.**
**Wegen Umzug und Räumung** meines Lagers, Karlstraße 39, gebe ich die noch vorhandenen Denkmäler feinster Ausführung in poliertem schwarz. schwed. Granit und Odenwald-Syenit **zu Selbstkostenpreisen** ab.
**Wiesbad. Marmor- u. Baumat.-Industrie,**
**M. J. Betz** (Aug. Oesterling Nachf.).
**Karlstraße 39.** **Telephon 509.**

**Ariadne-Fahrräder.**
**Franko-Zusendung. 5 Jahre Garantie.** 3131

Konkurrenz-Fahrräder M. 44, m. Pneumatik M. 54, Ariadne-Fahrräder M. 70, M. 75, M. 78 bis M. 116. Pneumatikdecken M. 2.20 Schläuche M. 1.95. Ariadne-Pneumatik 12—18 Monate reelle Garantie. Decken M. 4.25, M. 4.75, M. 5 bis M. 7. Schlauch M. 3 bis M. 4.
**Gr. Ausw. Fahrradzubeh. b. bill. Preisen.**
Verl. Sie grat. u. franko Katalog No. 81.
**Franz Verheyen,** Frankfurt am Main 31 Taunusstr. 31.

**Hochschulkurse**
## von Dozenten der Humboldt-Akademie.

Montag, den 22., Mittwoch, den 24. und Samstag, den 27. April, abends 8¼ Uhr wird Herr Dr. **Richard Burdinski,** Dozent an der Humboldt-Akademie

## 3 Vorträge

über folgendes Thema im Wahlsaal des Rathauses halten.

## Der Kampf um die Weltanschauung

(Ein Bild seiner Hauptphasen).

I. Vortrag: Montag, den 22. April:
**„Der Jesuiten-Pater Wasmann im Kampf gegen Häckel"** um den Entwicklungsgedanken. „Persönliche Eindrücke über die Disputation in Berlin".

II. Vortrag: Mittwoch, den 24. April:
**„Monistische und Dualistische Weltanschauung** im Laufe der Geschichte".

III. Vortrag: Samstag, den 27. April:
**„Die Religion der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft".**

Karten für den Zyklus sind zum Preise von 3 Mk., Karten für Einzelvorträge für 1.50 Mk. erhältlich in den Buchhandlungen von H. Römer, Ecke Langg- und Webergasse, Feller & Gecks, Webergasse, Benn, Kranzplatz, den Zigarrengeschäften von Aug. Engel, Taunusstr. u. Ecke Wilhelm- u. Rheinstr., J. Staffen, Kirchgasse 51 und im Rathause beim Botenmeister.

Schüler und Schülerinnen der höheren Lehranstalten erhalten an der Abendkasse Karten für Einzelvorträge zum ermäßigten Preise v. 50 Pf.

Einzelkarten können nach dem ersten Vortrag gegen Zykluskarten umgetauscht werden. 5775

# Kunst, Literatur und Wissenschaft.

## Kurhaus.

Mittwoch, den 17. April 1907: Großes Fest-Konzert anläßlich des 25jährigen Bestehens des in Wiesbaden tagenden Kongresses für innere Medizin.

Ein natürlicherweise fast durchweg medizinisches Publikum hatte sich zu diesem Konzert im Kurhaus versammelt und den Saal so ziemlich bis zum letzten Platz gefüllt — Wiesbaden könnte ihn ja mit seinen eigenen ansässigen Aerzten gut allein füllen, so viele kurieren deren hier. Also es roch ordentlich nach „Doktors" in diesem Konzert, und es ließ sich gleich stilvoll „akademisch" mit einem sonst im Kursaal ungewohnten „akademischen Viertel" an, um dann als glücklich gewählten Beginn der heute besonders auserlesenen musikalischen Genüsse — Aerzte sind, wenn sie einmal musikalisch sind, gerne Feinschmecker und Kenner in dieser Kunst — die Akademische Festouvertüre von Brahms zu bringen. Das ist bekanntlich auch eine „Doktorarbeit": Brahms dankte mit ihrer Widmung der Breslauer Leopoldina für die Ernennung zum Dr. phil. hon. c. (1881). Die humor- und poesievolle Komposition fiel heute auf besonders dankbaren Boden, und als die Fagotte die Melodie intonierten „Was kommt dort von der Höh'", da zog es über die graubärtigen Gesichter wie ein beseelligender Abglanz der goldenen Burschenzeit mit Fuchsritt, Kommers und Mensur! Auch Liszts stimmungs- und farbenvolle Dichtung „Les Préludes" und Wagners urdeutsches, mächtiges Meistersinger-Vorspiel erfreuten sich einer stürmischen beifälligen Aufnahme. Das Kurorchester und Herr Kapellmeister Afferni hatten sich in diesen drei Orchesterwerken in altbewährtem Glanze gezeigt. — Als Solist war Prof. Henri Marteau aus Genf gewonnen worden, und die Kurverwaltung hätte keine glücklichere Wahl treffen können. Marteau spielte Beethovens Violinkonzert, vom Orchester ideal begleitet, in einer so tonschönen und abgeklärten Weise, wie wir es seit Joachim kaum gehört haben; dem ersten Satz gibt er in der Cadenz eine hinreißende Steigerung, die durch die weihevolle, befreiende und erhebende Stimmung, die er in dem Uebergang zum Schlusse des Satzes zum Ausdruck zu bringen weiß, noch überboten wird. Dieser Satz wirkt in Marteaus Wiedergabe geradezu monumental. Im Larghetto ist Marteau vielleicht noch zu „erdenschwer" in seiner Auffassung, dagegen ist der letzte Satz in seiner kernhaft kräftigen Strich- und Tonbehandlung bei ihm wieder ganz einzig schön. — In seiner zweiten Nummer ritt uns der Violinprofessor mit des Universitätsprofessors Reger Sonate in D-dur op. 91 Nr. 2 für Violine allein die hohe Schule des Geigenspiels und Geigensatzes vor. Die Sonate ist, trotz aller ihrer technischen und musikalischen Widerborstigkeiten dankbar — wenn sie Marteau spielt. Der Reichtum ihres Inhalts, den sie in solcher meisterhafter Ausführung offenbart, scheint mir jedoch mehr äußerlicher Qualität zu sein, als innerlicher. Nach beiden Seiten jedoch wurde sie unweigerlich durch die Zugabe des Künstlers, das bekannte G-dur-Rondo für Violine allein von Bach, in Schatten gestellt. Reger ist mehr Bach-Imitator als Reger-Original. Marteau erzielte mit der Sonate, deren knappe Fassung ihrer Wirkung sehr zu statten kommt, einen stürmischen Erfolg. Der Beifall, den er mit dem Beethovenschen Konzert entfesselt hatte, war gleichfalls ein ganz ungewöhnlich starker und begeisterter, wie denn überhaupt die Anteilnahme des Publikums an dem Gebotenen von einer besonderen Wärme getragen war — — man möchte nur noch vor medizinischen Kongressen musizieren!

H. G. G.

## Konzert von Elsa Laura von Wolzogen.

Einen eigenen Genuß bereitete uns am Mittwoch abend im Saal der Loge Plato Freifrau Elsa Laura von Wolzogen. Es ist merkwürdig, daß man sich zu dieser Künstlergestalt so unwillkürlich hingezogen fühlt! Konzertsängerin, im landläufigen Sinne des Wortes, ist Frau v. Wolzogen wohl kaum; wenigstens läßt der Charakter ihrer heutigen Darbietungen diese Behauptung eigentlich nicht zu. Auch die Stimmgröße ist nicht das Besondere. Das Entscheidende, was den meisten unserer „Konzertsängerinnen" fehlt, ist die geniale Belebung. Diese Vortragskunst, — Kunst, bis in die kleinsten Kleinigkeiten, Kleinkunst, die aber gerade weil sie im Kleinen erhaben dasteht, groß ist — ist eben das Originelle, das Packende bei Elsa Laura v. Wolzogen. Hier muß die „Kritik" schweigen; wollten auch einige sagen, Volkslieder, vor allem die deutschen, verlangen diesen Vortrag nicht, oder was sich sonst dagegen anführen ließe. Elsa Laura v. Wolzogen ist bedeutend als originelle Künstlerin — das genügt. Bei ihren Vorträgen kann man kaum noch den Ausdruck gebrauchen, „sie interpretiert", nein — sie gibt nicht „wieder", sie „stellt dar". So muß man Elsa Laura von Wolzogen betrachten, um ihre Arbeit zu verstehen.

Und damit erklärt es sich auch, warum sie uns so eigenartig bezaubert. Gerade in den deutschen Liedern kommt dies zum Ausdruck. Wer vermag ihr zum Beispiel „Das Königskind und der Tod" oder „Der Zimmergesell" so nachzusingen? Auch in den französischen Vorträgen, besonders „maman, dites-moi", „le roi a fait battre tambour" und „Paris est au roi", mußte man Frau v. Wolzogen bewundern. Erstaunlich ist ihre Sprachbeherrschung; sie beherrscht ebenso vollendet französisch, wie englisch, wie schwedisch, wie auch die verschiedensten deutschen Dialekte. Schweizerisch, österreichisch, hessisch, westphälisch oder sächsisch, alles ist prachtvoll, wirklich natürlich. Mit den heiteren Dialektliedern, vorzüglich „Liebesleid" und „D' Nachtigal fingt auf koam Tannenbaum" hatte die Sängerin einen seltenen Erfolg.

Zu den meisten Nummern begleitete sich die Künstlerin selbst auf einer edel klingenden Laute, — auch eine nicht zu unterschätzende Kunst! Einige Begleitungen führte eine ungenannte Dame sehr gewandt auf dem Pianino aus.

Zwei Gedichte, „Das Mädchen und der Haselstrauch" und „Der Käfer und die Fliege", vertont von Elsa Laura v. Wolzogen, zeigten ihr hervorragendes Verständnis und Eindringen in den Geist der Liedergattung.

Das „ausverkaufte Haus" spendete ehrlichen, dankbaren Beifall, und wir müssen Frau v. Wolzogen wahrhaft zu Dank verpflichtet sein für ihre Darbietungen! ß.

# Saint-Saens über Strauß' „Salome". Ein Pariser Korrespondent telegraphiert: Im „Temps" erzählt Sain-Saens von den Berliner Tagen während des Monte Carlo-Gastspieles und gibt dabei eine sehr drollige Kritik von Strauß' „Salome", die er in Berlin gesehen hat. Er nennt das Werk eine „Dichtung der Hysterie, durch das ungewöhnlichste aller Orchester unterstützt". Die Tonmalereien, die er im einzelnen erwähnt, befremden ihn, alles ist Unregelmäßigkeit, nur einige Schönheiten liebkosen das Ohr. Das Ganze erinnert ihn an eins der Flagellantenweiber von Sacher-Masoch oder an Mirbeaus grausamen Roman „Garten der Qualen". Aber dennoch bleibe es wahr, daß Strauß ein großes Talent und die Destinn eine wundervolle Salome sei.

# Eine empfindliche Kritik. Im klerikalen Fendalklub „Circolo Sanpietro" in Rom hat sich, wie ein Korrespondent telegraphiert, eine literarische Skandalszene abgespielt. Ein Mitglied des Klubs, Morichino, hatte kürzlich einen Roman veröffentlicht, der mit der „schwarzen" Bourgeosie Roms arg ins Gericht ging, sie als verrottet, stupid und verkommen bezeichnet. Als Morichino dieser Tage den Klubraum betrat, wurde er von den Klubgenossen überfallen und jämmerlich durchgebläut. Nach Beendigung der solennen klerikalen Keilerei mußte sich der arme Dichter ins Spital schaffen lassen.


**Was Sie immer vorrätig haben sollten!**

Einige Päckchen

**Dr. Oetker's**

**Vanille-Pudding-Pulver!**

Dann sparen Sie an Zeit und Geld. Die nahrhaftesten u. wohlschmeckendsten Nachtische kann man damit in ein Paar Minuten herstellen. 3624

1 Stück 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

**Inhoffen's Bären-Kaffee**

mit prachtvollen Gratiszugaben.

Seit 30 Jahren unübertroffen bewährte Marke.

63, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95 Pfg. per Paket.

Ueberall käuflich. 3524

**Mittagstisch,** kräftig u. schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 70 Pfg. an:

Privat-Kochgeschäft Hellmundstraße 36.

Auch außer dem Hause. Abonnenten billiger.

3245 Frau Sprenger.


# Verkehr, Handel und Gewerbe.

## Viehhof-Marktbericht

für die Woche vom 11. bis 17. April 1907.

| Gattung | Stammen eingetrieben Stück | Qualität | Preise per | von Mk. | — Pf. | bis Mk. | — Pf. | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ochsen | 116 | I. | 50 kg Schlachtgewicht | 78 | — | 80 | — | |
| " | | II. | | 75 | — | 77 | — | |
| Kühe | 183 | I. | | 70 | — | 72 | — | Rinder 76-79 M. |
| " | | II. | | 65 | — | 68 | - | |
| Schweine | 947 | | 1 kg Schlachtgewicht | 1 | 00 | 1 | 10 | |
| Mastkälber | 307 | | | 2 | — | 2 | 10 | |
| Landkälber | 399 | | | 1 | 50 | 1 | 60 | |
| Hämmel | 156 | | | 1 | 60 | 1 | 68 | |

Wiesbaden, den 17. April 1907.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

## Marktbericht.

* **Wiesbaden.** 18. April. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten 100 kg Hafer 19.30 bis 19.60 Mk., 100 kg Richtstroh 5.80 Mk. bis 6.40 Mk., 100 kg Heu 5.00 bis 6.60 Mk. Angefahren waren 17 Wagen mit Frucht und 32 Wagen mit Stroh und Heu.

## Telegraphischer Kursbericht

der **Frankfurter** und **Berliner Börse.**

mitgeteilt von der **WIESBADENER BANK**

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

| | Frankfurter Anfangs-Kurse: Vom 18. April 1907 | Berliner |
|---|---|---|
| Oesterr. Kredit-Aktien | —.— | 208.10 |
| Diskonto-Kommandit-Ant. | 172.80 | —.— |
| Berliner Handelsgesellschaft | 158.60 | 178.40 |
| Dresdener Bank | —.— | 146.50 |
| Deutsche Bank | 230.— | —.— |
| Darmst. Bank | 133.— | —.— |
| Oesterr. Staatsbahnen | 142.20 | —.— |
| Lombarden | 26.20 | —.— |
| Harpener | —.— | —.— |
| Gelsenkirchener | 189.10 | 198.90 |
| Bochumer | 220.— | 220.70 |
| Laurahütte | —.— | 224.70 |
| Packetfahrt | —.— | 137.70 |
| Nordd. Lloyd | —.— | 126.80 |


# Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 19. April 1907

**Abonnements-Konzerte**

ausgeführt von dem

**städtischen Kur-Orchester**

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI

nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture im italienischen Stile . . . F. Schubert
2. Von Gluck bis Wagner, Potpourri . . A. Schreiner
3. Alt Wien, Perlen aus Lanners Walzern . E. Kremser
4. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied F. v. d. Stucken
5. Polonaise in As-dur op. 53 . . . . F. Chopin
6. Ouverture zu „Athalia" . . . . F. Mendelssohn
7. Toreador und Andalouse . . . . A. Rubinstein
8. Frisch gewagt, Marsch . . . . . A. Hahn

abends 8 Uhr:

**Operetten-Abend.**

1. Ouverture zu „Isabella" . . . . F. v. Suppé
2. Phantasie aus „Der Zigeunerbaron" . . J. Strauss
3. Wiener Madl'n, Walzer . . . . . C. Ziehrer
4. Türkischer Abendsegen u. Palast-Schaarwache aus „Der Khedive" . . . . . C. Faust
5. Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt" . J. Offenbach
6. Phantasie aus „Die lustige Wittwe" . . F. Léhar
7. Gnomentanz, Polka burleske . . . Meyer-Helmund
7. Amazonen-Marsch . . . . . F. v. Blon

# Königliche Schauspiele

Freitag, den 19. April 1907.

44. Vorstellung. 107. Vorstellung. Abonnement B.

**Die Geschwister.**

Schauspiel in einem Akt von W. v. Goethe.

Regie: Herr Köchy.

Wilhelm, ein Kaufmann — Herr Leffler
Marianne, seine Schwester — * * *
Fabrice — Herr Tauber
Briefträger — Herr Rohrmann.

Ein Kind.

* * * Marianne: Frl. Asta Bergen als Gast.

**Die Abreise.**

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge. Dichtung von A. von Steigentesch. Eingerichtet von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Eugen d'Albert.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Regie: Herr Mebus.

Gilsen — Herr Müller
Luise, seine Frau — Frl. Hans
Trott — Herr Heusel

Ort der Handlung: Ein Lustschloß in Mitteldeutschland.
Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

**Slavische Brautwerbung.**

Tanzbild von Emil Graeb. Musik komponiert und arrangiert von P. Hertel. (Mit Einlagen von Johannes Brahms.) Für die hiesige Bühne arrangiert von Annetta Balbo.

Musikalische Leitung: Herr Konzertmeister Nowak.

Der Brautvater — Herr Berg.
Die Braut — Frl. Renné.
Freundin der Braut — Frl. Lucia.
Der Bräutigam — Frl. Salzmann.
Ein Hochzeitsbitter — Herr Martin.
Freunde des Bräutigams — Frl. Leicher. Frl. Schmidt.
Eine Zigeunerin — Frl. Peter.

Freundinnen und Freunde der Braut und des Bräutigams, Musikanten Zigeuner und Zigeunerinnen.

Vorkommende Tänze:

1. Walzer, getanzt von Frl. Salzmann und Renné
2. Einzug der Zigeuner.
3. Variationen, getanzt von Frl. Peter.
4. Mazurka, getanzt von Frl. Lucia, Weikert, Koppes, Richter, Renne, Sodek und Gläser I.
5. Gewehr-Spiel der Zigeuner, ausgeführt von den Damen Salzmann, Merian, Leicher, Schmidt, Lewendel und Rohr.
6. Czárdás, getanzt von Frl. Hoevering, Mondorf, Rost und Jakob.
7. Pas nationale, getanzt von Frl. Peter und Salzmann.
8. Grand finale, ausgeführt von Frl. Salzmann, Renné und dem gesamten Personale.

Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende gegen 9.30 Uhr.


## Kirchliche Anzeigen.

**Israelitische Kultusgemeinde**

(in der Haupt-Synagoge Michelsberg.)

Freitag: abends 7.15 Uhr.
Sabbath: morgens 8.30 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 8.15 Uhr.
Wochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 5.30 Uhr.
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ Uhr.

**Alt-Israelitische Kultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstr. 25

Freitag: abends 7.15 Uhr.
Sabbath: morgens 7.15 Uhr, Mussaph 9.15 Uhr, Jugendgottesdienst 2.45 Uhr, nachmittags 3.30 Uhr, abends 8.15 Uhr.
Wochentage: morgens 6.30 Uhr, nachmittags 6 Uhr, abends 8.15 Uhr


# Europäischer Hof.

Heute Freitag: **Lichtenhainer Bier.**

Steinbutte à l'Impériale. Seezunge à la Romaine. Boeuf à la mode mit Thüringer Klöse. Tournèdos à la Benjamin. Tauben en Compôte. Schinken in Brotteig. Pickelsteinerfleisch.

**Pilsener Urquell. Münchner Schwabinger. Germania-Bier.**

Weine erster hiesiger Firmen.

Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. Mk. 12 —.

**PAUL LUTZ,** Direktor. 6214

# Savoy-Hotel, Bärenstr. 3.

Nach Renovierung und Anschaffung neuester bewährter Apparate und meiner bekannt guten Thermalquelle empfehle im Abonnement:

Thermalbäder per Bad . . . —.50 Mk.
Elektrische Bäder per Bad . . . 2.50 „
Kohlensaure Bäder per Bad . . 2.— „

Badhaus bis abends 7 Uhr geöffnet. 3514

## Nachtrag

### Miethgesuche

**Laden** mit Zimmer in Mitte der Stadt auf 1. Okt. gesucht.
Offert. u. B. R. 36 an die Exped. d. Bl. 6170

Einz. Herr sucht 1 od. 2 **gut möbl. Zimmer,** am liebsten m. Balkon u. Klavier.
Offert. u. J. R. 6165 an die Exped. d. Bl. 6168

### Vermiethungen

**Rheingauerstr. 10,** Ecke Eltvillerstraße, 2. Et., eleg. 5-Zim.-Wohn., Bad u., per sofort od. später zu verm. Näh. part., bei Peter Stippler. 6156

**Bleichstr. 12,** Stb., schöne 3-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. Bdh. 1. l. 6158

**Göbenstr. 17,** Mtb, 3. St., 2 gr. Zim., Küche mit Abschl. auf 1. Juli zu verm. Näh. Bdh. p. bei Walther. 6176

**Hermannstr. 19,** part. und 1 Tr., hübsche 2-Zim.-Wohn. nebst Zubeh. per 1. Juli zu verm. Näh. Wellritzstr. 51, im Konsum. 6146

**Wellritzstr. 49,** 2-Zim.-Wohn. sofort zu verm. 6144

**Karlstr. 6,** Dachw. m. Abschl., 2 Zim. u. Küche per gl. oder später zu verm. Näh. p. 6164

**Roonstr. 13,** sch. 2-Zim.-Wohn. mit Küche per sof. od. spät. zu verm. Näh. Bdh. 1. Et. 6157

**Rheingauerstr. 10,** Ecke Eltvillerstraße, Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche sc. per sofort oder später zu verm. Näh. p., bei Peter Stippler. 6155

**Nikolasstr. 32,** Sout. rechts, 2 große Zim. und 1 gr. Raum, auch für Bureauzwecke geeignet, zu verm. Hausverwaltung k. gegen Vergütung übernommen werden. Näh. Adolfstraße 14, Weinhandlung. 6197

**Wellritzstr. 44,** Hth., Dachlog., 2 Zim. u. Küche, sof. od. spät. zu verm. Näh. Bdh. p. 6197

## Zietenring 4,

**Stb. part.,** 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. das., 2. St., oder Bachmayerstr. 7. 6188

**Feldstr. 26,** Mans., 1 Zim. u. Küche u. K. per 1. Mai zu vermieten. 6125

**Wellritzstr. 49,** Dachw., 1 Zim. und Küche sof. zu verm. 6145

**Adlerstr. 52,** part., ein leeres Zimmer für sofort od. später zu vermieten. 6163

**Hellmundstr. 33** ist eine leere Mansarde zu verm. 6160

**Wellritzstr. 44,** Vdh., Dachlog., 1 Zim. und Küche, sof. od. sp. zu verm. Näh. part. 6196

**Bachmayerstr. 7,** Souterrain, 1 Zimmer und Küche an ruh. kinderl. Leute zu verm. 6187

**Adolfstr. 8,** Stb. p., sehr sch. möbl. Zim., ungeniert gelegen am liebst. an Beamten bei anst. Familie sof. zu verm. 6217

**Seerobenstr. 16,** 2 gut möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. Näh. Laden. 6139

**Jahnstr. 16,** gut möbl. Zim. mit Schreibtisch billig zu vermieten. 6147

**Erbacherstr. 4, 1.** l., sch. möbl. Mans.-Zimmerchen an ruhiges Fräulein zu verm. 6150

**Hermannstr. 21,** 2. Et. r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5983

**Blücherstr. 12,** Mtb., 1. r., sch. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6181

**Moritzstr. 45,** Mtb. 2. r., frdl. möbl. Zim. sof. zu vm. 6088

**Schuhmacher** erh. Sitzplatz Bleichstr. 21, 1. Et. 6165

**Wallluferstr. 9,** Hth. ..., erh. 1 Arbeiter Kost u. Logis. 6194

## Möbl. Zimmer,

**ungeniert,** sofort zu vermieten. Näh. in d. Exp. d. Bl. 6181

**Hirschgraben 11 u. 13** (Neubau), ist 1 sch. Laden m. Wohn. sof. zu verm. 5143

**Webergasse 49,** Laden, Zim. mit 2 Betten für Arbeiter zu vermieten. 6166

### Stellengesuche

**Jg. Dekorationsmaler** sucht gute, dauernde Stellung.
Offert. u. A. D. 450 an die Exped. d. Bl. 6215

## Kinderfräulein

sucht Stellung zu klein. Kindern. Näh. bei Frau Wollenhaupt, Heven bei Witten, Crengeldanz 25. 3628

## Stütze

**in allen Zweigen des Haushalts** erfahr., s. St. in kleinem ruh. Haush. Gefl. Off. an Marie Dell, Eisenach, Wolfgang 27, erb. 3627

## Ein großer Brillant,

fehlerfrei, 1. Qualität, sowie auch einige **kleinere Steine** werden als **Gelegenheitskauf** billig zu kaufen gesucht. 6210
Gefl. Off. u. B. B. 6210 an die Exped. d. Bl. 6210

**Jung. Frau** s. für 1—2 Std. Monatsstelle 6177
Bleichstr. 25, Hth. p.

### Offene Stellen

## Tücht. Jungschmied

**gesucht** in m. Repar.- u. Beschlagschmiede. Eintr. mögl. sof. 48/171
**L. Rettenmayer,**
Kgl. Hofspediteur, Wiesbaden.

2 tüchtige selbständige verheiratete

## Fuhrknechte

für ein hiesiges Baugeschäft sofort ges. N. in d. Exp. d. Bl. 6209

## Tücht. Erd- u. Oberbau-Arbeiter

bei hohem Lohn gesucht. 6184
**Wiederspahn & Scheffer,**
Oranienstr. 42, part.

**Tücht. Schlossergehilfe** gesucht 6224
Herrnmühlgasse 3.

## Mädchen

für die Küche gesucht 6198
Hotel Rose.

## Ein zuverläss. Mädchen,

das kochen kann, auf 1. Mai in kleinen Haushalt, 2 Personen, ges. Philippsbergstr. 45, 2. l. 6191

## Hausmädchen

und **Kinderfräulein** gegen hohen Lohn sofort gesucht 6180
Moritzstraße 15, 1. Et. l.

**Jung. Mädchen,**
am liebsten vom Lande, p. 1. Mai oder sofort ges. Roonstr. 3, linker Hauseing., 1. Et. b. Kühn. 6204

**Ein Mädchen**
vom Lande per sof. gesucht 6186
Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstraße 2.

**Mädchen** zum Nähen gesucht
Frau **Heß,**
6178 Drudenstr. 4, 3.

## Monatsfrau

sofort gesucht 6179
Moritzstr. 15, 1. Et. l.

## Gesucht

junges williges **Mädchen** für leichte Hausarbeit. Beste Gelegenheit zum Erlernen des Haushalts, speziell des Kochens, gebot. 6216
**Villa Paula,**
Eigenheim, Eigenheimerstraße 3.

**Kassiererin** für Restaurant 1. Ranges, **Kindergärtnerin** von Kurfremden n. Belgien, **Köchin** n. Süd-West-Afrika, Vorstellung hier, ferner suche eine Zimmer- u. 2 Küchenhaushälterinnen, 10 selbständige **Köchinnen** für Hotel-Rest., mehrere Beiköchinnen, Salair 40 bis 60 Mk., perfekte Büglerin für hiesig. Hotel jg. Wäsch beschließerin, Büfettfräulein, Serviermädchen, gewandtes Ladenmädchen für Konditorei, 10 Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, 12 adr. Mädchen als Allein- und Hausmädchen, sowie 10 Küchenmädchen, letztere freie Stellenvermittlung durch 6207

## Carl Grünberg,

Stellenvermittler,
**Rheinisches Placierungs-Bureau,**
**Wiesbadens ältestes und bestrenommiertes Stellen-Bureau,**
**17 Goldgasse 17, part.**
**Telephon 434.**

**Suche** zwei Küchenchefs, einen desgleichen jüngeren für sofort, drei jüng. Oberkellner, fünf junge sprachk. Zimmerkellner, flotten jg. Kellner für Geschäftsreisende-Hotel in Württemberg, jg. gewandte Rest.-Kellner, zehn flotte Saalkellner, sechs Küchenaide, Kochvolontär, Patissier, Hotelportier zum 1. Mai für hier, einen desgleichen für auswärts zum 15. Mai, einen Badmeister, Hausdiener für Hotel und Pensionen, jüngere Herrschaftsdiener, Gärtner, Restaurations-Hausburschen, Koch- und Kellnerlehrlinge, junge Kommissionäre, Liftjung., Zäpfer, Silber-, Kupfer- u. Messerputzer.

## Carl Grünberg,

Stellenvermittler,
**Rheinisches Stellen-Bureau, Wiesbadens ältestes u. bestrenommiertes Placierungs-Institut** 6206
**Goldgasse 17, p. Tel. 434.**

### Kaufgesuche

## Villa,

Einfamilienhaus, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. J. R. 12 an die Exped. d. Bl. 3625

## Kriegshündin

1—2 Jahre alt, nach auswärts zu kaufen gesucht. Off. u. R 100 an die Exped. d. Bl. 6192

### Verkäufe

**Kinderwagen** zu verkaufen Hellmundstraße 40, p. l. 6190

30 Sprungrahmen, 12 Holzbetten, 1 Stopfmaschine, 2 tür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kommode, Nachttische, 1000 Krüge u. versch. and. platzmangels billig zu verk. 6193
**Fr. Acker,**
Eleonorenstraße 3. Tel. 3930.

**Singende Amsel** zu verk. Helenenstr. 9, Hth 1. 6185

## Mainz-Mombach.

Wegen Sterbf. zu verkaufen neues großes **Wohnhaus** eingerichtet zur Metzgerei, zur Zeit Spezereihandlunge betrieben, mit Bauplatz. Gas- u. Wasserleitung. Off. u. J. W. 350 **Mainz-Mombach** postlagernd. 6220

## Kanarienvogel

am 15. d. Mts. entflogen. 6221
Westendstr. 26, 2. r.

### Verschiedenes

**Wirtschafterin,**
welche fünf Jahre 1 Herrn den Haushalt führte, s. Stelle b. alleinst. ält. Herrn, g. auch zu ält. Dame, w. noch ein Mädchen vorh. Gef. Offerten u. M. R. 6211 an die Exped. d. Bl. 6211

**Hübscher gesunder Junge** (2 J.) ohne gegenseitige Vergüt. als Eigen abzug. Off. u. M. 100 an die Exped. d. Bl. 5389

**Perfekte Schneiderin** nimmt noch Kunden an 6189
Hellmundstr. 40, p. l.

**Berühmte**

## Phrenologin,

auch Kartenkunst. Täglich zu sprechen. 6182
42 Hellmundstr. 42, 1. Et.

Ich empfehle bessere **Hausmädchen,** sowie **Kinderfräul.,** die in der franz. Sprache gut bewandert ist, mit guten Zeugnissen.

## Frau Schulz, Biebrich,

Rathausstraße 29. 6183

Hiermit nehme ich die **Beleidigung** gegen Frl. **Grete Fischbach** zurück. 6218
**Magdalena Glembowitzki.**

**Sch. Spinat** per Pfd. 12 Pf. zu h. Schwalbacherstr. 39. 6134

## Schuhreparatur.

**Damenstiefel-Sohlen u. Fleck 2—2.20 Mk.,**
**Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck 2.70—3.— Mk.**
**Gutes Leder. Gute Arbeit.**
Bei Bestellung Abholen und Bringen in 2 Stunden. 3191
**P. Schneider,** **Michelsberg 26,** gegenüb. d. Synag.

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen 9755
Seerobenstr. 4, part. r.

Königlicher Hofspediteur
## L. Rettenmayer

Büreau: Rheinstr. Nr. 21
Telephone: Nr. 12. Nr. 2376
(Verpackungsabteilung
für
Fracht- und Eilgüter)
übernimmt:
**Einzelsendungen:**
Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc.
zu verpacken, zu versenden und zu versichern
gegen
**Transportgefahr.**
Leihkisten
für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2171

## Saatkartoffeln,

Frankenthaler Frührosen, Kaiserkrone sc. sind eingetroffen. 5232
Karl Kirchner, Rheingauerstraße 2. Telephon 479.

## Saatkartoffeln

Frankenthaler, Frührosen u. Kaiserkrone, sowie Thüringer Magnumbonum, Norddeutsche Magnumbonum sind eingetroffen 5795
Kartoffelhandlung **Chr. Hies,** Zimmermannstr. 3. Telephon 3935.

## Stühle

werden g. geflochten b. **W. Petry,** Friedrichstr. 44, früher Römerberg 6. 5192

## Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jedem Preise
## G. Gottwald,
Goldschmied,
**7 Faulbrunnenstr. 7**
Werkst. f. Reparaturen.
Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber.

Billig! Billig!
## Neue Möbel!

1- u. 2-tür. Kleiderschr. 18 u. 38 M., Vertikos 31 u. 50 M., Sofas 28 u. 35 M., Kommoden 20 u. 23 M., Taschendiwan 40 u. 55 M., Küchenschr. 28 u. 31 M., Küchenbretter 5 u. 8 M., Tische 8 u. 12 M., Anrichtebrett, 5 u. 8 M., vollst. Betten 48 u. 75 M., Nachttische 5 u. 8 M., eis. Bettst. 5 M., Sprungr. 20 M., Deckb. 12 M., Matr. 20 M. Auf Wunsch Teilzahlung. 1163
Frankenstraße 19, part.

## !Achtung!
## Schuhwaren,

reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten u. Größen zu staunend bill. Preisen findet man
## Marktstr. 22,1.
K in Laden. 4915 Tel. 1891

Laurenburger blau-weißer
## Gartenkies

liefert waggon-, karren- und korbweise die Alleinvertretung für Wiesbaden und Umgebung
**Wilhelm Ruppert & Co.,**
G. m. b. H. 3411
Tel. 32. Mauritiusstr. 8.

## A. Rödelheimer,

**Mauergasse 10,**
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Roßhaaren, Kapok, Seegras, Drell moderner Dessins sc. sc. zu bekannt billigen Preisen. 2597

In grosser Auswahl und allen Preislagen empfehlen:
**Unterkleider** für Herren, Dam. u. Kind.
**Normalhemden** m. Achsel- u. Vorderschluss
**Unterjacken** in bester Konfektion
**Unterhosen** in jeder Art u. Grösse
**Herren-Sport- u. Reise-Hemden**
**Knaben-Sweaters**
**Damen-Trikot-Unterjack.**
**Reform-Beinkleider** für Damen u. Kinder
**Prof. Dr. Jaegers Normal-Unterwäsche.**
## S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.
6127

# Versteigerung.

**Heute Freitag, d. 19. April, vormittags 9½ u. nachmittags 2½ Uhr beginnend,** versteigere ich
1. im Auftrage des Herrn Maurermeisters **Philipp Zerbe,** zum Zwecke der Auseinandersetzung zwischen diesem und einem Dritten zwecks Befriedigung des ersteren in meinem Versteigerungssaale

## 25 Schwalbacherstraße 25:

**za. 600 Fl. Weißwein (Rüdesheimer Berg)**
**za. 200 Fl. Obstwein, 3000 Zigarren**

2. im Auftrage der Frau **Wilhelmine Prell** wegen bereits erfolgter Geschäfts-Aufgabe:
**Notizbücher, Reißzeuge, Lineale, Reißbretter, Reißschienen, Winkel, Griffelkasten, Farbenkasten, Siegellack, Tinte, Leim, Kuverts,** sowie noch viele hier nicht benannte **Schreibwaren**
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung am Tage der Auktion. 6123
Wein-Proben werden vor der Versteigerung verabreicht.

*Georg Jäger,*
**Auktionator u. Taxator.**
25 Schwalbacherstr. 25.

## Bekanntmachung.

**Samstag, den 20. April cr., vormittags 10½ Uhr, werden im Versteigerungslokale, Kirchgasse 23, „Zu den drei Kronen", hierselbst wegen Nichtannahme:**

## 600 Flaschen Weiß- u. Rotwein,

**in Kisten zu**
**15, 20, 25, 30, 35, 40 und 50 Flaschen**

**für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.**
**Wiesbaden,** den 18. April 1907. 6222
**Wollenhaupt,**
Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung

**Freitag, den 19. April 1907, mittags 12 Uhr,** versteigere ich im Versteigerungslokal Bleichstraße 5, hier:
1 Warenreal, 1 Spiegelschrank
öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Barzahlung.
6212 **Meyer. Gerichtsvollzieher.**

## Bekanntmachung

**Freitag, den 19. April cr., mittags 12 Uhr,** werden im Versteigerungslokal Kirchgasse 23, dahier:
1 Faß Rotwein, 18 Flaschen Sekt (Kupferberg), 195 Flaschen versch. Weine, 123 Kistchen Zigarren, 1 Ladenschrank, 2 Konsolschränkchen, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Fahrrad, 1 Blechschere, 1 Lochstange, 1 Bohrmaschine, 1 elektr. Motor sc. sc.
öffentlich meistbietend, zwangsweise gegen Barzahlung versteigert. 6213
Wiesbaden, den 18. April 1907.
**Sielaff, Gerichtsvollzieher.**

**Bekanntmachung.**
**Freitag, den 19. April 1907, mittags 12 Uhr,** werden im Hause Kirchgasse 23:
2 Büfetts, 1 Uhr, 1 Tisch u. a. m.
öffentlich zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 18. April 1907 6205
**Schweighöfer,** H. Gerichtsvollzieher.

## Möbel

**Betten, gz. Ausstattungen, Polstermöbel, eig. Anfert.**
**A. Leicher, Adelheidstr. 46.**
Nur beste Qualitäten, billige Preise. Teilzahlung. 76

# 3 grosse Verkaufstage für Konserven!

Donnerstag, 18. April. | Freitag, 19. April. | Samstag, 20. April.

## Besonders günstiges Angebot

zu herabgesetzt billigen Preisen. Solange Vorrat reicht und nicht für Zwischenhändler.

Dosen und Gläser in nur strammen Packungen.

Besonders geeignet f. Restaurateure, Hotels u. Pensionate.

Nur erprobte Qualitäten erstk. Konserven-Fabriken.

Nur erprobte Qualitäten erstklassiger Konservenfabriken.

### Konserven.

| | Dosen 2 Pfd. | 1 Pfd. |
|---|---|---|
| Schnittbohnen | 0.26 | — |
| Brechbohnen | 0.26 | — |
| Perlbrechbohnen | 0.45 | 0.29 |
| Stangenbrechbohnen | 0.40 | 0.27 |
| Kohlrabi | 0.33 | 0.22 |
| Erbsen, mittelfein, | 0.53 | — |
| Erbsen, fein, | 0.78 | 0.45 |
| Erbsen, extrafein, | 1.00 | 0.56 |
| Karotten, F | 0.46 | 0.29 |
| Karotten, FF | 0.62 | 0.36 |
| Erbsen, fein, mit Karotten, | 0.78 | 0.45 |
| Erbsen, mittelfein, mit Karotten, | 0.50 | 0.32 |
| Leipziger Allerlei III | 0.45 | — |
| Leipziger Allerlei II | 0.58 | 0.35 |
| Tomaten, ganze Frucht, | 0.75 | — |
| Tomaten-Püree, | 0.68 | 0.39 |
| Dicke Bohnen II | 0.55 | 0.35 |
| Dicke Bohnen I | 0.78 | 0.45 |
| Braunkohl | 0.30 | — |
| Teltower Rübchen | 0.85 | 0.50 |
| Spinat | 0.43 | — |

### Pilze.

| | Dose 2 Pfd. | 1 Pfd. | ½ Pfd. |
|---|---|---|---|
| Morcheln | 1.15 | 0.65 | — |

### Spargel.

| | | Dose 2 Pfd. | 1 Pfd. |
|---|---|---|---|
| Stangenspargel, 22/24 | Stg. | 1.68 | 0.89 |
| Stangenspargel, Kilo 34/36 | „ | 1.35 | 0.73 |
| Stangenspargel, „ 44/44 | „ | 1.10 | 0.62 |
| Stangenspargel, „ 50/60 | „ | 0.88 | 0.48 |
| Stangenspargel, Kilo 7/14 | Stg. | 1.70 | 0.90 |
| „ „ 60/70 | „ | 0.68 | 0.39 |
| „ „ 80/85 | „ | 0.60 | 0.35 |

Diese 3 Sorten bedeutend unter Preis.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schnittspargel, extra | mit Köpfe | 1.35 | 0.70 |
| Schnittspargel, prima | mit Köpfe | 1.03 | — |
| Schnittspargel, mittel | mit Köpfe | 0.83 | — |
| Schnittspargel, dünn | mit Köpfe | 0.62 | 0.35 |
| Schnittspargel, dick, ohne Köpfe | | 0.50 | 0.30 |

### Früchte-Konserven.

| | Dose 2 Pfd. | 1 Pfd. |
|---|---|---|
| Aprikosen, halbe Frucht, geschält | 1.28 | 0.69 |
| Aprikosen, ganze Frucht | 0.88 | 0.50 |
| Birnen, weiß oder rot | 0.70 | 0.44 |
| Erdbeeren, A | 1.10 | 0.60 |
| Heidelbeeren | 0.60 | 0.35 |
| Himbeeren | 1.15 | 0.65 |
| Kirschen, rot od. schwarz m. Stein | 0.63 | 0.37 |
| Kirschen, rot od. schwarz o. Stein | 0.88 | 0.50 |
| Kirschen, Weichsel, mit Stein | 0.75 | — |
| Mirabellen | 0.75 | 0.42 |
| Melange B (6 Früchte) | — | 0.48 |
| Melange A (9 Früchte) | — | 0.57 |
| Pflaumen mit Stein | 0.45 | — |
| Pfirsiche, ½ Frucht, geschält | 1.20 | 0.68 |
| Nüsse | 0.68 | 0.40 |
| Reineclauden | 0.83 | 0.47 |

### Preiselbeeren.

| | |
|---|---|
| Preiselbeeren, Dose 2 Pfd. 0.75, 1 Pfd. | 0.43 |
| Preiselbeeren, per 10-Pfd.-Eimer | Mk. 3.35 |
| Preiselbeeren, per 5-Pfd.-Eimer | Mk. 1.80 |

### Marmeladen

(nur Fruchtmark und Zucker).

| | 10 Pfd. | u. 5-Pfd.-Eimer |
|---|---|---|
| Melange | — | 1.35 |
| Pflaumen | 2.40 | 1.35 |
| Erdbeer | — | 2.35 |
| Himbeer | 4.50 | 2.35 |
| Apfel | — | 1.40 |

| | | |
|---|---|---|
| Orange-Marmeladen, engl. Art, Glas | | 0.70 |
| Konfitüren in div. Arten „ | | 0.65 |
| Johannisbeer-Marmelade per Dose | | 0.48 |

### Sardinen in Oel.

| | Dose Mk. |
|---|---|
| Marke Cascadee | 1.20 |
| Marke Yacht-Klub „ „ | 0.75 |
| Marke Rondeville „ „ | 0.58 |
| Marke Canido „ „ | 0.48 |
| Marke La Reine „ „ | 0.40 |

Dosen und Gläser in nur strammen Packungen.

### Fischkonserven.

| | |
|---|---|
| Aal in Gelee | per Dose 0.48, 0.78, 1.40 |
| Russische Sardinen | per Glas 0.33 |
| Schwedische Anchovis | „ „ 0.36 |
| Lachs in Scheiben | per Dose 0.78, 0.42 |
| Nordsee-Krabben | „ „ — 0.40 |
| Neunaugen | „ „ 1.03, 1.88 |
| Delikateß-Heringe, ohne Gräten, in diversen Saucen | per Dose 0.70 |
| Bratheringe, Delikateß-Heringe u. Bismarck-Heringe in ovalen Dosen | Dose 0.60 |
| Bratheringe | per Dose 2 Ltr. 1.18, u. 4 Ltr. 2.— |
| Sardellen in Gläsern | per Stück 0.92 |
| Bismarckheringe | ½ Ltr. 0.50, 1 Ltr. 0.75, 2 Ltr. 1.25, 4 Ltr. 2.00 |
| Hering in Gelee | ½ Ltr. 0.39, 1 Ltr. 0.75, 2 Ltr. 1.25 |
| Appetit-Sild | per Dose 0.36, 0.50 |
| Thon-Fische, sehr delikat | „ „ — 1.90 |
| Californische Pflaumen | Pfd. 23, 27, 32, 35 u. 39 Pf. |

### Pilze.

| | | |
|---|---|---|
| Kakao Konsum | p. Pfd. 0.95 | Kakao Sarotti Ia p. Pfd. 1.95 |
| KakaoHaushalt | p. Pfd. 1.25 | Blockschokolade p. Pfd. 0.63 |
| Kakao Haushalt I | p. Pfd. 1.50 | Familienschokolade p. Pfd. 0.95 |

Kaffee, natureil gebrannt: p. Pfd. 0.88, 0.98, 1.15, 1.35, u. 1.55.
Tee in Paketen à 60 gr. 0.18, 0.23, 0.33 u. 0.43, à 125 gr. 0.36, 0.46, 0.62, 0.85, lose p. Pfd. 1.80, 1.60, 1.10 u. 0.95 Mk.

Peters „Metropol" Kognak, Köln.

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 Sterne. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1/1 Fl. | 1.45, | 1.60, | 1.90, | 2.10, | 2.50 M. |
| 1/2 Fl. | 0.88, | 0.97, | 1.10, | 1.20, | 1.40 M. |

Beste Qualitäten

| | 1 | 2 Kronen |
|---|---|---|
| 1/1 Flasche | 3.20 | 4.00 M. |
| 1/2 Flasche | 1.70 | 2.10 M. |

Ferner stets frisch: Apfelsinen, Zitronen, Salat, Gurken etc.

6030 **Warenhaus JULIUS BORMASS.**

---

# Heute großer Fisch-Verkauf

Frisch vom Fang empfehle:

**Schellfische,** kleine, per Pfd. 20 Pfg., 5 Pfd. 95 Pfg.
Hochf. Norweger Angelschellfische p. Pfd. 35 Pf.
Allerf. holl. Angelschellfische 40—60 Pfg.

Allerfeinster Kabeljau, 1/1 Fisch 35, im Ausschnitt 50—60 Pfg.
Blütenweisser Seehecht 45, ohne Kopf und Gräten 60 Pfg.
Ia. fetten Cabliau, 1/1 Fisch 20, im Ausschnitt 30 Pfg.
ff. „ Seelachs, 1/1 „ 15, „ „ 25 „
Lachsforellen 120, Zander 80—120, Maifische 120 Pfg.
Lebendfrische Barsche 60, Karpfen 70, Hechte 80, Schleie Mk. 1.—.
ff. rotfl. Salm im Ausschnitt, M. 1.20—1.80, Rheinsalm, M. 3.00
ff. Heilbutt im Ausschnitt 80, Steinbutt (Turbot) 1.20.
Lebende Karpfen, Hechte, Schleie, Forellen, Hummern 2c. billig.
Echte Monikendamer Bratbücklinge, St. 8 Pfg., Dtzd. 90 Pfg.
Frische Nordseekrabben per Pfd. 60 Pfg. 6219

---

# Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladens
**Bleichstraße 39**
werden daselbst
**sämtliche Schuhwaren**
mit bedeutender Preisermäßigung
ausverkauft. 6100

---

Nur echte **Henkel's Bleich-Soda** garantirt chlorfrei gibt u. hält blendend weisse Wäsche

---

Alle Sorten
**Schuhwaren**
für Damen, Herren und Kinder kauft man zu den denkbar billigst. Preisen. 5306

Durch vorteilhafte billige Einkäufe bin ich in der Lage, zu wirklich erstaunlich billigen Preisen zu verkaufen. Versuch, daher für Jedermann lohnend!
Bekanntestes Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe.
**Nur Marktstr. 22, 1.**
Kein Laden!

---

Gut bürgerl. Priv.-Mittagstisch zu 60 Pfg., Abendtisch zu 50 Pfg. empfiehlt Büchner, Mauergasse 8, 1. Stock. 5603

---

**Kaiser-Panorama**
Rheinstraße 37,

unterhalb des Luisenplatzes.
Ausgestellt vom 14. April bis 20. April 1907
Serie I.
Reise des Afrika-Forschers Fric zu den Indianern Südamerikas.
Serie II.
Land und Leute von Japan.
Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 9 Uhr.
Eine Reise 30, beide Reisen 45 Pfg. Schüler 15 u. 25 Pfg.

---

# Meine Liebste

Arbeit ist es, Uhren so zu reparieren, daß sie wirklich gut und pünktlich gehen.
Billige Preise. Reelle Garantie.
Regulateure v. Mk. 14 an mit 14 Tage Werk, ff. Qualität in großer Auswahl.
Wecker 2.70. Küchenuhren 3.90, Taschenuhren v. Mk. 5.50. Teilzahlung gestattet.

**Carl Perlewitz, Uhrmacher,**
praktisch gearbeitet in der Schweiz und England,
Nur Hermannstraße 19 (am Bismarckring).
Kein Laden, daher billigste Preise. 6021

---

**Mutterlaugen-Badesalz „Neurogen"**

das Dr. med. Alwin Müller-Leipzig herstellte, verwendet man wegen seiner schnellen Löslichkeit jetzt überall und zu jeder Jahreszeit zur Bereitung von

**Solbädern im Hause.**

Neurogen-Solbäder lassen sich schnell, sicher und bequem in jeder Badewanne herstellen und sind höchst wirksam gegen Rheumatismus, Gicht, Nerven-, Herz-, Nieren-, Frauen- und Kinderkrankheiten, wie Skrophulose und englische Krankheit. Preis 100 kg M. 6.30, 50 kg M. 4.25, 25 kg M. 2.70 ab Bahnhof Leipzig. Probesäckchen à 5 kg franko jeder Poststation M. 1.65. Neurogen ist in allen Apotheken und Drogenhandlungen in plombierten Originalsäcken erhältlich oder direkt zu beziehen von Dr. med. Alwin Müller Leipzig Y.

Prospekte gratis

**Mutterlaugen-Badesalz „Neurogen".**

---

**In dem Möbelhaus Bleichstrasse 18**
von Jacob Fuhr kauft man reell und billig.
Größtes Lager dieser Branche hier am Platze
in allen Sorten recht solide gearbeiteten
**neuen Möbel in jeder Preislage.**
**Kompl. Brautausstattungen**
nach jedem Wunsch und jeder Preislage.
Ferner:
1249 **Abteilung und großes Lager**
stets in
**Gelegenheitskäufen.**
Eigene Tapezierer- und Schreiner-Werkstätten im Hause.
Arbeiten werden angenommen und gewissenhaft besorgt.
Wer Geld sparen und doch gut kaufen will, besuche das Möbelhaus Bleichstr. 18. Jacob Fuhr. Tel. 2737

Von Dienstag ab bis inklusive Samstag:

# Großer Emaille-Verkauf.

Durch **Riesen-Einkäufe** von **Emaille-Waren** sind wir in der Lage, **trotz** der **hohen Preise** für **Rohmaterialien** unserer Kundschaft

## ganz aussergewöhnliche Vorteile zu bieten.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Schöpflöffel, Schaumlöffel** | 20 Pf | **Kinderbecher,** weiss | 15 Pf | **Kehrschaufeln,** weiss | 38 Pf |
| **Pfannen** mit Stiel 54 Pf., 35 Pf., 28 Pf., | 22 Pf | **Töpfe,** gestanzt . . 28 Pf., 24 Pf., | 19 Pf | **Metzen,** gross, mit Schrift | 78 Pf |
| **Schmortöpfe** mit Griff 65 Pf., 45 Pf., 38 Pf., | 29 Pf | **Schaffnerkrüge** mit Bügel 95 Pf., 65 Pf., | 48 Pf | **Küchenschüsseln,** tief | 35 Pf |
| **Kochtöpfe** mit Deckel 75 Pf., 65 Pf., 50 Pf., | 38 Pf | **Salatseiher,** gross 1.20, 1.05 Mk. | 85 Pf | **Kasserollen** mit Stiel . . 38 Pf., | 29 Pf |
| **Milchtöpfe** mit Ausguss 35 Pf., 28 Pf., | 22 Pf | **Löffelbleche,** weiss | 1.05 M. | **Ringtöpfe** . . . 98 Pf., 75 Pf. | 68 Pf |
| **Essenträger** aus einem Stück 58 Pf., 48 Pf., | 38 Pf | **Emaille-Eimer,** extra gross in allen Farben, | 79 Pf | **Brotkörbe,** weiss | 42 Pf. |

# S. BLUMENTHAL & Co.

**Kirchgasse 39|41.** **Kirchgasse 39|41.**

6173

## Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluß 49. Fernsprech-Anschluß 49.

**Freitag, den 19. April 1907**

Dutzendkarten gültig. Fünfzigerkarten gültig.

### Olympische Spiele.

Schwank in 3 Akten von Kurt Kraatz und Max Real.
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

| | |
|---|---|
| Gustav Großberger, Privatier | Theo Tachauer |
| Penelope, seine zweite Frau | Rosel van Born |
| Helene, seine Töchter | Else Roormann |
| Marie, seine Töchter | Steffi Sandori |
| Paul Wertemheim, Maler, Helenens Gatte | Rudolf Bartak |
| Herlock Schlomes, Detektiv | Georg Rücker |
| von Schneidheim, Landrat | Reinhold Hager |
| Joseph Offenbrunner | Mittner-Schönau |
| Emanuel Schenzut, Kandidat | Hans Wilhelmy |
| Mizzi Schönchen, Modell | Bertha Blanden |
| Wilhelm Lüdecke, Vorsitzender des Turnvereins „Deutsche Eiche" | Gerhard Sascha |
| Eulalia, seine Frau | Clara Krause |
| Arthur Zappe, Vorsitz. des Theatervereins „Thespis" | Kurt Stetten |
| Amanda, seine Frau | Minna Agte |
| Friedrich Hanse, Vorsitz. des Gesangvereins „Rheingold" | Willy Schäfer |
| Bertha, seine Frau | Sofie Schenk |
| Der rote Palisadenkurt | Max Ludwig |
| Klietsch, Vereinsdiener | Arthur Rhode |
| Auguste, Dienstmädchen bei Großberger | Lydia Herring |
| Ein Schutzmann | Arthur Nickisch. |

Das Stück spielt in einer kleinen Stadt bei Berlin.

Kassenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.15 Uhr.

## Reichshallen-Theater

**Vom 16. bis 30. April,** das

**phänomenale Riesen-Weltstadt-Programm:**

**Clara Jacobsen**
**Margarethe Hillig**
**Willy Hochberg**
**Fritzi Jürgens**
**Jean Mora et la bella Lola**
**Mlle de Lux**
**Bergs Duett**
**Martha Gerold**
**Champion Athos** (prolongirt).

**Mk. 10000 Prämie demjenigen, der Athos besiegt.**

Es ladet freundlichst ein **Die Direktion.**

Hungerkünstler **Riccardo Sacco** wird am Sonnabend, den 20. April, abends zum 28tägigen Hungern im Reichshallen-Restaurationssaale eingemauert. 6195

**Operngläser,** **Feldstecher,** in jeder Preislage Optische Anstalt **C. Höhn (Inh. C. Krieger, Langgasse 5.** 6817

## Walhalla-Theater.

Neues Programm. Premiére. Ausverkauft.

Alles spricht über das **glänzende Programm.**

**Man muss**

**Bros Rigoletto, Taciano, Mary Irber und die 4 Barowskys**

**gesehen haben.**

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Täglich im Foyer, nach Schluss der Variété-Vorstell. v. 11—1 Uhr:

**Gastspiel des intimen Theaters**
**Münchener Künstler-Kabaret**
mit **Mary Irber.**

Preise der Plätze im Kabaret: Numerierter Platz Mk. 3.—, Entrée Mk. 2.—.

6112

**Letzte Woche! Nur noch 3 Tage!**

Immer abwechselnde überraschende **neue Programme.** — Schlager.

## The Oceanic Vio Co.

**Wiesbaden, am Bahnhof.**

Täglich nachm. 4 und abends 8¼ Uhr:

**Große Gala-Vorstellung.**

**Reise nach Palästina!**

**Preise der Plätze bekannt.**

Quer durch Afrika! Californien!

6174

**Buch- und Kunst-Handlung**

**Jurany & Hensel's Nachf.**

**28 Wilhelmstrasse.**

8 27

## Geschäfts-Automobil,

gebraucht, gut erhalten, umständehalber sofort zu verkaufen. Für jedes Geschäft geeignet. Preis mäßig.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

## Gesunde Beine

**sind wertvoller als 1 Automobil.**

Nach meiner Methode werden Krampfadern verhütet. Auch veraltete Fälle werden in kurzem geheilt.

Wenn nur mit gesunden Beinen kann man den Sommer in Berg u. Tal genießen. — **Es ist nicht nötig, daß Sie auch diesen Sommer an das Zimmer gefesselt Schmerzen leiden.** — Wenden Sie sich mit Vertrauen an mich und Sie werden ebenso geheilt werden, wie die untenverzeichneten Personen. — Meine **Spezialbehandlung** von

**Haut- und Beinleiden**

wie **trockene u. nässende Flechten (Ekzeme), juckende Ausschläge, Schuppenflechte, Furunkeln, Krampfadern, Venenentzünd., Beingeschwüren, Elefantiasis, Gelenkleiden, Gelenkversteifung, Plattfuß** ist jahrelang erprobt u. durch zahlreiche Zeugnisse von Geheilten anerkannt.

**Dr. med. Franz Franke, Arzt.**

Sprechstunden in **Wiesbaden, Nerostr. 35,** Haltestelle Röderstr.

**Nur Mittwoch u. Samstag 2½—5.**

**Von den zahlr. Anerkennungen nur einige:**

Teile Ihnen mit, daß ich mit meinem Beine und Ihrer Behandlung **sehr zufrieden** bin und danke Ihnen nochmals herzlich dafür. Ich werde Sie jederzeit empfehlen.

**Mainz,** Kaiser Wilhelm-Ring 44, den 13. Februar 1907.

**Frau Rathgeber.**

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß ich mit Ihrer Behandlung des Beines **aufs beste zufrieden** bin. Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen meinen innigsten Dank auszusprechen und bin bereit, Sie allen gleichen Leidens zu empfehlen.

**Mainz,** Zaybachstraße 9, den 12. März 1907.

**Frau Sommer.**

Was mein Bein betrifft, so bin ich sehr zufrieden. Auch Ihre Behandlung und Ihre Methode kann ich nur jedem empfehlen. **Mit Freuden kann ich meine häuslichen Geschäfte wieder verrichten.**

**Mainz,** Mittlere Bleiche 2, den 15. März 1907.

**Frau Hermann Ochs.**

Ich kann Ihnen nur Freudiges von meinem Beine mitteilen, denn ich bin **ganz gesund** und kann ganz meine Arbeit verrichten, wie früher. Ihre Heilmethode habe ich schon vielen empfohlen. Nochmals vielen Dank, daß Sie mich so **zufrieden und glücklich** gemacht haben.

**Rückershausen,** Post Zollhaus, den 19. Februar 1907.

**Frau Wilhelm Schäfer.**

3626

Verlangen Sie gratis meine Schrift über chron. Beinleiden.

Bei Anfragen ist Freimarke beizufügen.

**Umrechnungssätze:** 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Gulden holländisch:

Kreisärzte sowie Erhöhung der Besoldung der Assistenzkreisärzte.

Die übrigen Titel des Kapitels „Medizinalwesen" werden nach kürzerer Debatte unverändert bewilligt. Damit ist die Beratung des Kultusetats beendet.

Donnerstag 11 Uhr: kleinere Etats. — Schluß 5½ Uhr.

## Sprechsaal.

**Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.**

### Oeffentliche Uhren in Wiesbaden.

Von verschiedenen Passanten der Nikolasstraße und auch von meinen Bekannten ist schon übel der Mangel an öffentlichen Uhren innerhalb der Stadt bemerkt worden. In anderen Städten, ganz besonders in Mannheim, kann man auf der Straße fast ganz ohne Taschenuhr auskommen. Wenn nun auch nicht überall Normaluhren hingestellt werden, ist es aber an der Straßenkreuzung Nikolas-Rhein- und Bahnhofstraße unbedingt nötig. Früher hatte man noch die Postuhr und die Uhr am Taunusbahnhof. Jetzt aber ist weit und breit keine Uhr sichtbar, zumal die neue Post jeglicher Uhr (äußerlich) entbehrt. Es braucht ja nicht eine kunstvolle Säule mit einer ebenso kunstvollen Uhr zu sein. Wir wären schon zufrieden, wenn man an die Ecke eines der dort in Betracht kommenden Häuser eine Uhr hängen würde, welche bei Dunkelheit zu beleuchten ist, da die Bahnhofsuhr doch schwer zu erkennen ist. Wir würden sehr dankbar sein, wenn sich der Magistrat in kürzester Frist mit dieser Angelegenheit näher befassen würde. „Veritas".

### Offene Anfrage

an die Herren Stadtverordneten und an den Festausschuß bei der Kurhaus-Einweihung. Wie verhalten sich die beiden Korporationen den städtischen Arbeitern gegenüber, welche doch gewiß zu dem Gelingen des großen Werkes auch ein Teil beigetragen haben, wenn die wunderschönen Anlagen, der Kurhausplatz und die Sonnenbergerstraße fertiggestellt sind? Wir wollen einige Vorschläge an dieser Stelle machen. Man gebe einfach einen dieser großen Festtage frei (bezw. einen halben Tag) oder bezahle einen halben Tag außergewöhnlich bei der nächsten Lohnzahlung. Oder ist in dieser Sache schon ein anderer Schritt getan? Dann wäre allerdings unser Vorschlag überflüssig. Am besten wäre, man gibt allen städtischen Arbeitern einen dieser großen Festtage frei! **Mehrere Arbeiter.**

**Rheinisch-Westf. Handels- und Schreib-Lehranstalt**
verbunden mit Uebungs-Kontor
(praktischem Musterkontor)
**38 Rheinstrasse 38.**
**Höhere kaufm. Fachschule für Damen u. Herren.**
Lehrfächer:
Buchführung, einf., dopp., amerik.
Hotel-Buchführung,
Wechsellehre, Scheckkunde,
Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,
Handelskorrespondenz,
Stenographie, Maschinenschreiben,
Schönschreiben, Rundschrift,
Vermögens-Verwaltung.
Vormittags-, Nachmittags- und Abend-Kurse
Telephon 3283.
8054
Nur erste, theoretisch gebildete und praktisch erfahrene Lehrkräfte.
**Besondere Damen-Abteilungen.**
Prospekt, Auskünfte 2c. frei durch die Direktion

**Zahn-Atelier**
Sprechst. 9—1 u. 3—6 Uhr. **Robert Biehl,** Telephon 3303.
**45a Schwalbacherstr. 45a, Ecke Michelsberg. 1. Etage.**
**Spezialität Gold- u. Porzellanfüllungen, künstl. Zähne ohne Platte.** Schonendste Behandlung.
**Billige Preise.**
Haltestelle der elektrischen Bahn (blaue Linie). 4253

**Gasthaus u. Restaurant „Deutsches Haus"**
**Hochstätte No. 12.**
Empfehle: ff. Biere der Wiesbadener Kronenbrauerei. Mittagstisch zu 60, 80 Pf. u. höher, sowie reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Fremdenzimmer von 50 Pfg. an pro Person. — Gleichzeitig empfehle mein schönes Vereinslokal (160 Personen fassend), den verehrten Vereinen und Gesellschaften zur gefälligen Benutzung.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein:
6064 J. V.: **Gustav Klüppelberg.**

**MIGNON-KAKAO** p. Pfund 160, 180, 200 u. 240 Pfg.
**MIGNON-SCHOKOLADE** p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.
MIGNON HANDELS-MARKE.
Alleinige Fabrikanten: **David Söhne A.-G.** **Halle a. S.**
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Oelfarben,**
**Bernsteinlacke,** in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben,
**Parkett- und Linoleum-Wachs,**
**Terpentinöl, Leinöl, Sikkativ, Pinsel, Möbelpolitur, Möbellacke, Bronzen, Stahlspäne,**
**Fensterleder — Schwämme**
in bester Qualität.
Metzgergasse 5, an der Marktstrasse. **H. Roos Nachf.,** Telephon 2149.
**Walther Schupp.** 4775

**Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.**
wird garantirt durch
Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges.
Preis 25 Pfg. **Lanolinfabrik Martinikenfelde.**
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.
405
MARKE PFEILRING

**Auf Kredit Möbel**
**Herren-Anzüge Herren-Paletots.** Anzahlung von **Mk. 8.—** an.
**Kleiderstoffe Manufakturwaren Teppiche u. Gardinen.** Anzahlung von **Mk. 5.—** an.
**Küchen- und Kleiderschränke** Vertikos, Kommoden, Bettstellen, Matratzen, Sofas, Divans, Spiegel und Uhren. Kinderwagen. Anzahlung von **Mk. 5.—** an.
**J. Wolf Friedrichstr. 33.**
6175

**Neu hergerichtet. Kegelbahn** noch einige Tage in der Woche frei. **Karl Bender,** Restaurant zum Taunus, Dotzheim.
98

**Kleiderbüsten** in Stoff u. Pack v. 3.50 an 1348 Albrechtstraße 36, 1. r.

**Für Wöchnerinnen und Kranke:**

**Wasserdichte Betteinlagen** per Meter von Mk. 1.30 bis Mk. 6.75.
**Armtragbinden** von 80 Pf. an.
**Augen-, Nasen- und Ohren-Douchen und -Spritzen** von 25 Pf. an
**Augen- und Ohrenklappen und Binden.**
**Badesalze,** wie: Kreuznacher Mutterlaugen-Salz, Stassfurter Salz, ächtes Seesalz, Bade-Salz, Aechte Kreuznacher Mutterlauge, Fichtennadelextrakt und Tabletten,
**Bade- und Toilette-schwämme** in grösster Auswahl.
**Gummischwämme Ia. Qualität.**
**Augen-, Mund- und Ohrenschwämme.**
**Badethermometer** von 40 Pf. an.
**Bettpfannen** (Unterschieber, Stechbecken) aus Porzellan, Emaille und Zink in verschiedenen Grössen von Mk. 2.— an.
**Bruchbänder** von Mk. 1.80 an.
**Brusthütchen mit Sauger.**

**Brustumschläge, Halsumschläge, Leibumschläge,** nach Priessnitz, gebrauchsfertig in verschied. Grössen von Mk. 1.— an
**Klystierspritzen** aus Gummi, Glas und Zinn.
Clysopompen.
Glycerinspritzen.
Clystierrohre aus Glas, Hart- und Weichgummi,
**Desinfectionsmittel,** wie: Lysol, Lysoform, Carbolwasser, Creolin, Septoforma etc.
**Einnehmegläser und Löffel,**
Trinkröhren und Krankentassen von 20 Pf. an.
**Eisbeutel,**
**Fieber- (Maximal) Thermometer** von Mk. 1.— an, mit **amtlichem Prüfungsschein** von Mk. 3.— an.
Fingerlinge aus Patentgummi und Leder.
**Frottier-Artikel** in grösster Auswahl.
**Gesundheitsbinden** (Damenbinden) Ia. Qualität per Dtz. von 80 Pf. an.
Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen v. 50 Pf. an.
**Gummibinden.**
**Gummistrümpfe** in allen Grössen.
**Holzwoll-Unterlagen** für das Wochenbett.

**Hustenpastillen und Bonbons.**
**Inhalations-Apparate** von 1.50 Mk. an.
**Injectionsspritzen** aus Glas und Hartgummi,
**Irrigatore,** complett, mit Mutter-Clystierrohr, von Mk. 1.— an.
**Leibbinden** in allen Grössen und Preislagen, System Teufel und andere Fabrikate, von Mk. 1.25 an.
**Wochenbettbinden** in verschiedenen Grössen von Mk. 3.50 an.
**Luftkissen,** rund und viereckig, in allen Grössen von Mk. 2.75 an.
**Massage-Apparate und Artikel.**
**Medizinische Seifen.**
**Milchpumpen** von 75 Pf. an.
**Sämtliche Mineralwässer.**
**Mundservietten,** hygienische, für Kinder.
Mutterrohre aus Glas und Hartgummi.
**Nabelbruchbänder.** Nabelpflaster und Flecken.
**Ohrenhalter** für Kinder.
**Ozonlampen.**
**Pulverbläser.**

**Hygienische Handspucknäpfe** aus Glas, Porzellan u. Emaille
**Hygienische Taschen. Spuckflaschen. Suspensorien.** gewöhnl., sowie Sportsuspensorien in grösster Auswahl von **45 Pf.** an.
**Taschen- und Reiseapotheken.**
**Turnapparate.**
**Urinflaschen** männliche und weibliche von 80 Pf. an.
**Verbandwatte,** chemisch rein, sterilisirt und imprägnirt.
**Verbandstoffe u. Binden** wie: Cambric, Mull, Gaze, Leinen, Flanell, Ideal etc. Brandbinden, Verbandgaze, Lint.
Guttaperchatafft, Billroth Battist, Mosettig Battist, zu Verbänden u. wasserdicht Umschlägen.
**Verbandkästen,** sogen. Notverbandkästen, für das Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen und allen Preislagen.
**Wärmflaschen** aus Gummi und Metall von Mk. 1.50 an.
**Leibwärmer.**
**Wundpuder,** aseptisch.
**Zimmer-Thermometer.**
Zungenschaber.

**Beste Ware!** **Billigste Preise!**
Telephon 717. **Chr. Tauber,** Artikel zur Krankenpflege. **Kirchgasse 6.** 2030

# Restaurant Mutter Engel.

Sämtliche Säle prächtig renoviert.

**Treffpunkt für Kenner guter Weine.** 2643

---

## Wegen Geschäfts-Verlegung

unterziehe ich mein **gesamtes Waren-Lager** in

## Haus- und Küchen-Geräten

einem Verkauf zu **herabgesetzten Preisen.**

Günstige Gelegenheit zum Einkauf

**kompletter Küchen-Einrichtungen,**

Eisschränke, Gartenmöbel, Rollschutzwände, Gasherde, Wäschemangeln, Wringmaschinen, Blumentische, Vogelbauer und Ständer, Hängelampen. 4732

**Nur Waren allererster Qualität.**

Taunusstr. 13. **Konrad Krell,** Geisbergstr. 2.

Spezial-Magazin für komplette Küchen-Einrichtungen.

---

Eröffnung: Samstag, den 20. d. M.

## Hotel Burghof

verbunden mit erstklassigem

## Bier- und Weinrestaurant

**Langgasse 21/23.** 5474

**Eröffnungs-Essen Samstag, den 20. d. Mts., abends 8 Uhr.**

Einzeichnungslisten im Hotel beim Portier.

---

Samstag, den 20. April, abends 8½ Uhr, im **Kasinosaal,** Friedrichstraße 22:

**Einmaliger Lichtbilder-Vortrag f. Damen u. Herren.**

In mehr als 40 Städten glänzenden Beifall.

**Knabe oder Mädchen,**

nach Wunsch und Willen der Eltern.

Naturwissenschaftl. philos. Vortrag von **Friedr. Robert,** dem Entdecker dieser bedeutenden Lehre.

Billets: **Heinrich Wolff,** Hofmusikalienhdlg., Wilhelmstr. 12 und abends an der Kasse.

Nummeriert: 1. Sperrsitz Mk. 3.—, 2. Sperrsitz Mk. 2.—, nicht nummeriert Mk. 1.50. 5278

---

In- und ausländische Stoffe für

## Herren- u. Knabenbekleidung.

Das Neueste in grosser Auswahl.

Tuchhandlung **Hch. Lugenbühl,**

4 Bärenstraße 4. 8405

---

**Aug. Kunz,** Wiesbaden.

Rheinblickstrasse 10.

**Telephon 3325.** 8024

---

*Solidor!*

*Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.*

*Preis: Mk. 1.85*

*Alle Farben vorrätig.*

*Alleinverkauf:*

*J. Hertz* Langgasse 20.

5796

---

Mein Bureau befindet sich von heute ab

**2. Ringstraße 4** (verl. Westendstr.)

6094 **A. Oberheim, Architekt.**

Telephon Nr. 817 Wohnung Philippsbergstr. 51.

---

Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Hand-Koffer, Ruck-Säcke.

Aeusserst billige Preise.

3093 **A. Letschert,** Faulbrunnenstrasse 10.

---

## Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

liefert 334

**K. Schürg, Clarental.**

---

Das altbekannte **Uhren- u. Goldwarengeschäft** von

**Max Döring,** Inh.: Henry Wiemer

befindet sich jetzt wieder im Hause

**Michelsberg 16,** Eingang Hochstätte 21. 5340

---

## Saug-Generatorgas-Motor-Anlagen

von Fr. Voss, Maschinenfabrik,

**Köln-Ehrenfeld.**

**Billigste Betriebskraft. ½ bis 1½ Pfennig pro Pferdekraft und Stunde.** Konzessionsfrei. Anthracit-, Koks- und Braunk.-Brikett-Feuerung. [3580

Vertreter: **Ingenieur A. Bunde, Wiesbaden-Sonnenberg.**

---

## Ia. Rheingauer Tafel-Apfelwein

**alkoholarm,** aus feinstem frischem Obst hergestellt, von äußerst angenehmem, reinem Geschmack, per Flasche 35 Pf., bei 12 Fl. 32 Pf., bei 25 Fl. 30 Pf.

## Frankfurter Apfelwein

von **Joh. Georg Rackles,** per Flasche 32 Pf., bei 12 Fl. 30 Pf., bei 25 Fl. 28 Pf.

**Hubert Schütz, Adolfstraße 6.**

Fernsprecher Nr. 3769. 5436

---

Zu haben in den einschlägigen Geschäften; wo nicht, beliebe man sich an: **J. G. Kipp, Frankfurt a. M.,** Am Tiergarten 18, zu wenden. 1567/814

---

## Abbruch Heilanstalt, Falkenstein i. T.

Sämtliche **fast neue Baumaterialien:**

**Ca. 1000 Türen,** Windfänge, Glasabschlüsse ꝛc.
„ **500 Fenster,** doppelt und einfach in verschiedenen Größen mit **Fensterläden**
„ **1000** □ Meter **Parkettböden**
„ **10000** □ Meter **Fußboden, Riemen u. Fußtafeln**
„ **3000** □ Meter **Mettlacher Bodenplatten,** versch. Muster
**Verschiedene Treppen** aus Holz und Stein mit verziertem Eisengeländer
Großer Posten guterhaltenes **Linoleum**
Große Anzahl **Schieferdächer**
Verschiedene **Wandelhallen**
Freistehende **Klosetts** mit **Spülapparaten**
**Wärmeschränke, Speiseaufzüge**
Mehrere komplette **Niederdruck-Dampfheizungs-Anlagen** mit **ca. 300 Heizkörpern**
**Ca. 400 Lüster** und **Wandbeleuchtungskörper** für elektr. Licht
Verschiedene **Reservoire.**
1 kompletter **Saalbau** für Turnhalle geeignet in **hochfeiner** Ausführung **und vieles andere** billigst abzugeben. 4526

---

## Waggon Düngemittel

für **Feld, Garten und Wiesen** eingetroffen bei

5757 **Carl Ziß, Grabenstrasse 30.**

## Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur

von

## J. & C. Firmenich

**Hellmundstr. 53, 1. Et.,**
empfiehlt sich bei An- u. Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen, Vermittelung von Hypotheken u. s. w.

Eine Villa, Nähe des Waldes und Haltestelle der elektr. Bahn, mit 2 Wohn., jede 4 Zimmer, 1 Küche u. Zubeh. u. eine Wohn. von 2 Zim., 1 Küche u. s. w., schön angelegt. Garten, Terrain ca. 83 Ruten, wegzugshalber für 58 000 M. zu verk. durch
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstr. 53.

Ein schönes, neues Haus mit im part. 3 Zim. und Laden, sonst jede Etage mit 3 u. 2-Z.-Wohn., Stb., Stallung, Remise, und 3 Wohn. von je 1 Zim. und Küche, für 76 000 M. mit einem Ueberschuß von 900 M. zu verk. durch
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstraße 53.

Ein noch neues Haus mit Vorderh., 2×4 Zim.-Wohn., Hth. 2×2- u. 2×1-Zim.-Wohn. mit Bad, Balkon usw. für 105 000 M. mit einem Ueberschuß v. 2100 Mk. zu verk. d.
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstr. 53.

Eine prachtv. Villa in Eppstein, in staubfr. Lage, mit 8 Zimmern, 1 Küche, Bad u. Zubeh., Anlage für elektr. Licht, großem Garten, ca. 33 Ruten Terrain, f. 30 000 Mk., ferner ein schönes Landhaus in staubfr. Lage in Eltville, mit 8 Zim., 1 Küche, Bad u. Zubeh., schönem Vor- u. Hintergarten m. Obstb. usw., Terrain ca. 22 Rut., alles mit Mauer umgeben, für 20 000 Mk. zu verk. durch
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstr. 53.

Ein kl. Wohnhaus m. 2 Wohn. von je 2 Zim. u. Zubeh., großer Garten mit ca. 40 Hochstämmen viel Zwergobst, Erdbeeren usw., Terrain: 83 Rut., für Gärtner, auch als Lagerplatz für große Geschäfte passend, für 32 000 M. zu verkaufen durch
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstr. 53.

Ein rentabl. Haus mit 2 mal 3-Zim.-Wohn. u. Zubeh. in jeder Etage, kl. Garten, für 56 000 Mk., sowie versch. Geschäftshäuser im Kurviertel, von 115 bis 150 000 Mk. zu verk. durch
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstr. 53.

Ein Haus mit Laden u. dopp. 3-Zim.-Wohn., Bad, Balk. usw. Hth. Werkst. und 2 mal 2 Zim.-Wohn., für 130 000 Mk. m. einem Ueberschuß von über 1400 Mk. zu verkaufen durch
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstr. 53.

Ein Haus mit 4- und 3-Zim.-Wohn., Mtlb. 3 mal 2-Z.-Wohn., Hth. Werkst., großer Hof, große Torf., welches sich für jed. Gesch., was Platz braucht, eignet, für 186 000 Mk. mit einem Ueberschuß von 1200 Mk. zu verk. durch
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstr. 53.

Zwei in bester Lage Wiesb. belegene Villen zum Alleinbewohn., mit allem Komf. ausgest., jede mit 8 bis 9 Zim. u. Zubeh., sch. Garten, jede ca. 22 Rut. Terrain, im Preise v. 57 u. 59 000 Mk. zu verkaufen durch
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstr. 53.

Für Gärtnerei u. Geflügelzucht u. s. w. geeignet sind ca. 4 Morg. Wiese mit fließendem Wasser, die Rute für 55 Mk., sowie eine Wiese ebenfalls am fließendes Wasser ca. 3½ Morg. groß, die Rute für 120 M. zu verk. d.
**J. & C. Firmenich,**
Hellmundstraße 53.

## Zu verkaufen

**durch die Immobilien- und Hypotheken-Agentur**
von
## Wilhelm Schüssler,
**Jahnstraße 36:**

**Hochf. Einfamilien-Villa,** 8 Zimmer, 4 Mansarden, schöner Garten, Nähe des Waldes, Haltestelle der elektr. Bahn, durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Villa,** Emserstr., 12 Zimmer, 57 Ruten Obst- und Ziergarten, erbteilungsh. bill. zu verk. durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Rentabl. Haus,** 2—3-Zim.-Wohn., Torfahrt, Werkstatt, Bismarckring, mit kleiner Anzahlung, auch wird ein Acker-Grundstück, Hypotheken- und Restkaufschilling in Zahlung genommen, durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Hochf. Etagenhaus,** 3—4-Zim.-Wohn., Laden, Torf., groß. Hofraum, am Kaiser-Friedrich-Ring, mit einem Ueberschuß von 2000 Mk. zu verk. durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Rentabl. Haus,** dopp. 3-Z.-Wohn., mit Torfahrt, Werkstatt, Nähe Rheinstr., rentiert mehr als Wohnung und Werkstatt frei, kl. Anzahlung, zu verk. durch
**Wilh. Schüßler.** Jahnstr. 36.

**Hochfeines Etagenhaus** am Hauptbahnhof, für ein best. Privat-Hotel eingerichtet, unter günst. Bedingungen zu verk. durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Rentables Haus,** südl. Stadtteil, 52 Ruten großer Hofraum, abgeschlossene Halle, Aufzug, Stallung, Kontors &c., hauptsächlich für größeren Geschäftsbetrieb durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Haus,** südl. Stadtteil, dopp. 3-Zimmer-Wohnungen, Torfahrt, 38 Ruten, großer Hofraum, in welchem noch größere Werkstätten vermietet werden können, und im Vorderhaus noch Laden-Geschäft mit einem Ueberschuß von 2500 Mark durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Rentables Haus,** 2 Läden, in prima Geschäftslage, mit kleiner Anzahlung, ein schönes Landhaus, nahe den Kuranlagen bei Sonnenberg, für zwei Familien eingericht. und einen schönen Obst- und Gemüsegarten zum Preise von 22 000 Mark durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Ein schönes Bau-Terrain,** zwei Morgen groß, Schiersteinerstraße, zu dem billigen Preise von 850 Mark per Rute, sowie Bauplätze an der Dotzheimer-, Blücher-, Biebricher- u. Bingerstraße billig zu verkaufen durch
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

**Hypotheken-Kapitalien** an erste und zweite Stelle werden stets unter kulanten Bedingungen nachgewiesen durch 4691
**Wilh. Schüßler,** Jahnstr. 36.

Wir haben zum sofortigen Verkauf: 1282

**Rentabl. Haus** mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für **Waschanstalt** sehr geeign., zu M. 55 000.

**Ess. Eckhaus** im Südviertel, 6 pCt. rent., 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

**Rentabl. Zinshaus** mit gutgeh. **Metzgerei,** 3-Zim.-Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

**Im Westend Geschäftshaus** m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

## Wiesbadener Villen-Verkaufs-Gesellschaft

**H. Bentz.** m. b. H. **J. Dornbach.**

Bureau: **Ellenbogengasse 12.**

Tel. 341. Geschäftsstunden: 9—4 Uhr.

## Akademische Zuschneide-Schule

von Frl. **J. Stein.** Wiesbaden, **Luisenplatz 1a, 2. Et.**
**Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platze**
und sämmtl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Pariser Schnitte. Leicht faßl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Direktr. Schül.-Aufn. tägl. Kost. w. zugeschn. und eingerichtet. Taillenmuß. incl. Futter-Anpr. Mk. 1.25, Rockschn. 75 Pf bis 1 Mk. 8786
**Büsten-Verkauf:** Lack. schon von M. 3.— an, Stoffb. von M. 6.50 an, mit Ständer von M. 11.— an.

## Kaufgesuche

**Ein Rattenfänger** zu kaufen gesucht, am liebst. noch jung, egal ob Männchen od. Weibchen, Durushund ausgeschl. Off. u. W. G. 6163 an die Exped. d. Bl. 6163

**Gebr. Kinderwagen** für Zwillinge zu kaufen ges. 6151
Herderstraße 19, Stb. 1.

**Ein besserer gebrauchter**
### Fahrstuhl
zu kaufen gesucht. Gefl. Off. n. Mainz, Christofstr. 5. 1. 4 36

**Kassenschrank**
sofort zu kaufen gesucht. 5484
Off. mit Preis u. Größe unter K. 5485 a. d. Exp. d. Bl.

Zahle stets die höchsten Preise für Alteisen, Blei, Kupfer, Zink, Knochen und Lumpen, Gummi u. Neutuch-Abfälle, Teller, Schüsseln, Kannen &c. aus Zinn, Kilo 2.50 Mk. Gestrickte Wollumpen Kilo 55 Pfg. 5726
### Adolf Wenzel,
Dotzheimerstr. 88.

Gut erh. kleines **Büfett** zu kaufen gesucht.
Offert. u. N. N. 5992 an die Exped. d. Bl. 5982

### Ausgekämmte Haare
werden angekauft 6051
Bleichstr. 43, Friseurladen.

## Verkäufe

### Laufpferd,
9-jähr., ausdauernd und schnell, vorzügl. Reitpferd, autosicher, bill. zu verk. **Dr. med. Eugen Dilger,** Wehen i. T. 3621

### Echt rassiger Affenpinscher
billig zu verkaufen 6089
Hirschgraben 9, 2. St.

Ein 6 Monate alter, männl.
**Foxterrier,**
reine Rasse, zu verkaufen 6693
Seerobenstr. 27, 1. l.

**Kleiner schwarzer männl. Hund** billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

**Junge Hühner u. Hahn** zu verk. Röderstr. 19. 5515

**Zwei Hühnerhäuser** zu verkaufen 5932
Lahnstraße 5.

**Mehlwürmer,** 100 St. 25 Pfg., zu verkaufen 5685
Moritzstr. 44, 1. r.

1 neues plattiertes Einspänner-Geschirr u. gebr. Karrengeschirr zu verkaufen 1732
Yorkstr. 9. 1 l.

### Handkarren
billig zu verkaufen. 5931
**Witzel,** Michelsberg 9a

**Landauer** zu verk. Näh. in der Exped. d. Bl. 5952

**Leichte Federrolle** billig zu verkaufen 6055
Wellritzstraße 19, Vdh. part.

### Grosser Geschäftswagen,
für Metzger, Milchhändler &c passend, zu verkaufen. Anzusehen bei Lackierer **Jumeau,** Wellritzstraße 19. 9166

**Versch. Federrollen** bis 55 Ztr. Tragkraft, 1 neuer Doppelsp.-Fuhrwagen, 1 leichter gebr. Fuhrwagen mit Leitern, 2 gebr. Geschäftswagen billig zu verk. 3242
Dotzheimerstraße 101a.

Eine **u. Federrolle,** Natur, 25—30 Ztr. Tragkr., ein wenig gebrauchter Dpp. Fuhrwagen, ein neuer Schneppkarren zu verkaufen Wellstraße 10. 1668

1 Selbstfahrer, 1 Break, auch als Geschäftswagen, 1 Federrolle, 1 Doppelspänner-Fuhrwagen zu verkaufen 3585
Sonnenberg, Langgasse 14.

**Ein Geschäftswagen** zu verk. Näh. in der Exped. d. Bl. 3708

Ein Doppelsp.-Wagen und ein Schneppkarren zu verk. 4600
Steingasse 36.

**Gebr. Herren- u. Damenrad** billig zu verk. 5305
Hellmundstr. 56 part.

**Ein gebrauchtes**
### Transport - Dreirad
mit Kasten, sowie einige gebrauchte
### Fahrräder
billig zu verkaufen. 4800
**C. Stößer,** Mechaniker, Hermannstr. 15. Telephon 2213.

### Fahrrad,
zweisitziges (Marke Wanderer), für Mk. 60 zu verkaufen 6059
Dotzheimerstr. 89, part.

### Gebr. Fahrräder
gibt billig ab. 3917
**Jakob Gottfried,**
Grabenstr. 26.

### Ein Fahrrad, neu,
zu vk. Adelheidstr. 49, H. p. 3220

Ein gut erhalt. **Herren-Rad** billig zu verkaufen Gneisenaustraße 10, im Laden. 2107

### Fahrrad
mit **Freilauf** zu verk. R. 5820
Gustav-Adolfstraße 6, p.

**Sch. Kinderwag.** m. Gummireifen zu verk. 5892
Helenenstr. 25, Hth. 3.

**Kinderwagen,** 2 sitz. Sportw. bill. zu verkaufen 4265
Römerberg 36, Hth. 1. St.

**Gebrauchter Kinderwagen** zu verk. Adlerstr. 57, p. 130

2 fast neue **Sportwagen** billig zu verkaufen 6082
Kapellenstraße 4.

**Ein Kinderwagen**
zu verkaufen 6116
Adlerstraße 57, part.

### Kinderwagen
mit G.-R., sehr gut erhalten, mod. Farbe, zu verkaufen 4285
Scharnhorststr. 44, Hth. 2 r.

**Sportwagen** billig zu verk. Moritzstr. 33, 2. 5705

Heizb. **Kinderwagen** (Liegen od. Sitzen), fast neu, zu verk. 6052 Bleichstr. 43, part. r.

Ein 2sitziger **Sportwagen** bill. zu verkaufen 6066
Wallauferstraße 9, Hth. 1.

### 1 Kinderwagen
zu verkaufen. Näh. Yorkstr. 19, im Bäckerladen. 4803

**2 Bettstellen,** 1- u. 2-schläf., und 1 1tür. Kleiderschrank billig abzugeben 3285
**Rauenthalerstraße 5,**
Seitenb., part. r.

Eine noch gut erh. mass. Schlafzimmer- u. Kücheneinrichtung mit Porzellan u. Glaswaren sofort zu verkaufen 6098
**Blücherstr. 19, 3. r.**

Umzugshalber sof. bill. abzug.: Eis. Bettst., Drahtboden m. Matr. 10 M., Bettst., gut erh. m. Rahm. 8 M., Diwan, eintür. Schrank, Küchenschr., 12 M., Tisch, sowie sonstiges 5823
Röderstraße 25, Hth., 1. l.

### Eisernes Bett
mit Matr., Herren- und Damenkleider und Schuhe bill. zu verk. 6029 Göbenstr. 4, 3 r.

### 7 Betten
à 12, 18, 25, 35 Mk. und höher, Sofa 14 Mk., Kleiderschr. 15 Mk., Küchenschr. 10 Mk., Kommode 10 Mk., Waschtisch 8 Mk., Tische 3 Mk., Nachtschr. 4 Mk., Küchenbrett 2 Mk., Anrichte 4 Mk., Stühle 1.20 Mk., Bilder, Spiegel, Deckbett, Kissen spottbillig zu verkaufen 5099
**Rauenthalerstraße 6, part.**

**2 Muschelbetten,** hochh., neu, Spr., 3-teil. Matr. und Keil 58 Mk., sof. zu verkaufen 5098
Rauenthalerstraße 6, p.

**Ein 2tür. Kleiderschrank,** 1 oval. Tisch, 1 Nachttisch, Nähtisch, Bettstelle, 3 Koffer zu verk. 5916 Webergasse 56, 1. l.

Bill. zu verk.: Gut erh. Gartenmöbel, Schlauchwagen, Eisschrank, Kleider- u. Küchenschr., Betten, Wasch- u. and. Kommoden, Sofa, Sessel, Stühle, Spiegel, Tische und noch verschiedenes 6152
Moritzstr. 72, Gth., 1. l.

1 neues **Küchenschrank,** 1 Kinderbettstelle, 1 Barbierstuhl, 1 Geige billig zu verk. 5912
Walramstr. 13, 1. l.

### Gelegenheit.
Wegen Mangel an Raum ein Sofa und 2 Herrensessel, fast neu, zu verk. Faulbrunnenstr. 13, part. 5978

**Ein 2tür. Eisschrank,** fast neu, 1,30 Mtr. breit u. 1,50 Mtr. billig zu verkaufen 4138
Häfnergasse 4/6.

**Gebrauchte komplette Mansardenmöbel** billig zu verkaufen Hellmundstraße 6, 1. rechts, von 12—3 Uhr. 3692

### Ein großer Eiskasten
aus Zinnblech, faßt 10 Ztr. Eis, passend für Metzger, Delikatessengeschäfte, Wirte &c, wegen Raummangel billig zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 11. 6063

### 1 Pianino,
sowie 2 Cellos zu verk. 5630
Koenstraße 6. 1, l.

**Pianino,** gut erh., f. 175 M. zu verkaufen 5752
Bismarckring 18, part.

### Piano,
gutes, für 200 M. zu verk. Näh. im ersten in der Exp. d. Bl. 6145

**Feuermaganzug** bill. zu vk. Moritzstraße 23, 1. 6090

**Alte Geige, Trompete** zu verkaufen 6148
Blücherstr. 8, 2. rechts.

**Gut erhalt. Herrenkleider** (mittlere Figur) billig zu verkaufen Riehlstraße 53., links. 6141

### Eine Partie guter Zigarren
werden zu Mk. 2.80 u. Mk. 3.90 per 100 St. verkauft bei 5568
### J. C. Roth,
Wilhelmstraße 54, Hotel Cecilie.

**Holztreppen, fert. Gartenhäuschen,** prima Ausführung billig bei C. Becker, Bretzenheim, bei Mainz. 5925

**Ein dreifl. Gasherd,** sowie 4 alte ital. Aquarellbilder billig zu verk. 6035
Schulgasse 4, Hth. 2. l.

**Passend für**
### Wirte und Gartenbesitzer!
Ein 2 sitziges Veloziped-Karussel spottbillig zu verk. 6028
Schulgasse 4, Hth. 2. l.

**Wichtig für**
### Juweliere u. Goldarbeiter!
Ein fast neuer elektr. Versilber.-Apparat spottbillig zu verk. 6034
Schulgasse 4, Hth. 2. l.

**Nähmaschine** billig zu verk. Hellmundstraße 56, p. 5305

**Waschmaschine,** neuester Art, billig zu verkaufen 5304
Hellmundstr. 56, part.

Gebr. **Schneidermaschine** zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 4, Tapeziererwerkstätte. 5648

**Eine gebr. Pumpe** billig zu verkaufen 5897
Hermannstraße 7.

**Fahnenstange,**
4,5 m lang, sch. v. r. gestr. m. Sp. billigst zu vk. 6045
Taunusstr. 25, Droguerie.

### Mehrere Gewächshäuser
auf den Abbruch zu verk.; auch ist gute Gartenerde bill. abzugeben Mainzerstraße 62. 5331

**Wellenbadschaukel,** fast neu, wegen Mangel an Raum f. billig zu verkaufen 5832
Schützenhofstr. 2. 1.

### Wichsleder-Schulstiefel
kauft man am besten 4934
**Marktstr. 22, 1.,** kein Laden.

### Für Gärtner etc.!
35 Meter **Ia. grauer Wasserschlauch,** 2,50 Ztm. lichte Weite, zu äußerst billigem Preise abzugeben 4975
**E. Förstchen,**
Scharnhorststraße 6.

**24 Eis. Gartenstühle** zu vk. Steingasse 28. 5600

**Mehrere Kasten mit Bierflaschen**
(grüne) billig zu verk. 5585
Bleichstraße 41, 2. links.

### Eichen-Spaliere
für Gartenhaus zu verkaufen
5979 Karlstraße 16, part.

**Frühkartoffeln**
zu verkaufen. 5894
Steingasse 18.

**Eine Zuckerbude** (komplett), auch einzeln, zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 5960

### Schul-Schul-Schul-
Anzüge, Hosen u. Stiefel kauft man gut u. billig Neugasse 22, 1. 4571

### Abbruch
**Röderallee Nr. 22 u. Nr. 6** sind Fenster, Türen, Ziegel, Mettlacher Platten, 1 Schieferdach, Sandstein-Gewänder und Fensterbänke, Dachkändel, Fußboden, Bauholz, Treppen usw. billig zu verk. Näh. bei **K. Auer,** Adlerstr. 61, 1., zw. 12 u. 1 Uhr mittags. 2813

## Abbruch.
**Michelsberg 11 u. 13** sind Fenster, Türen, 1 Tor, Sandsteinplatten, 15 000 Dachziegeln, 1 Dach mit rheinischem Schiefer, gut erhalten, 9 Rheinbrohler verzinkte Dachfenster, Erkerscheiben, Backsteine, Bau- und Brennholz, eichene Bohlen, gut erhalten, preiswürdig, auch ist bei dem Unterzeichneten ein Halbverdeck billig abzugeben. 5763
**Christ. Pilgenröther,**
Blücherstraße 20.

### Flaschenbier-Geschäft
mit oder ohne Wagen zu verk. Näh. in der Exp. d. Bl. 2868

**Milchgeschäft**
90—100 Liter, billig zu verkaufen. Off. unter M. 100 postlagernd Schützenhofstraße. 5051

**Komplette**
### Ladeneinrichtung
f. Kolonialw.-Gesch. wegen Aufg. des Geschäftes billig abzugeben 3306 **Dotzheim, Kirchgasse 1.**

**Ein Friseurgeschäft** in vornehmer Stadtlage zu verkaufen. Offerten u. O. J. 9571 an d. Exp. d. Bl. 9638

## Verschiedenes

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schnell und gut besorgt 6129
Scharnhorststr. 34, Hth. 1. St. r.

### Bügelkursus.
D. Fein- u. Glb. m. g. u. bill. erteilt Bleichstr. 14, 1. l. 6027

**Büglerin** sucht noch Kunden Zietenring 8, Frontspitze. 5969

**Wäsche zum Bügeln**
wird angenommen 5589
Oranienstraße 6, Hth. 2. St.

### Gebleicht
wird jetzt wieder nachts bei **J. Itz,** an der verlängerten Blücherstraße. 5801

**Stickerin** empfiehlt sich im Weiß-, Bunt- u. Goldsticken bill. Scharnhorststr. 35, 2. 3574

Hauskleider, Blusen, Kinderkleider billigst 3891
**Hermannstraße 17.**
2. St. r. [redacted]

**Perf. Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer d. Hause. **Karl,** Moritzstr. 48 6087

### Perfekte Kochfrau
empfiehlt sich zu Festlichkeiten. Adr. in der Exped. d. Bl. 6134

### Franz. Unterricht
wird von Dame erteilt. Langjähr. Praxis in Paris. 4601
Dreiweidenstr. 8, part. r.

**Tapezierer** empfiehlt sich zum Aufarbeiten von Möbeln u. Betten in und außer dem Hause gut und billig. Fr. Schwalbach, Nerostraße 34, Hth., p. rechts. 5011

### Für Schuhmacher
bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme einer gut eingeführten, nachweislich rentablen **Schnellsohlerei** hier am Platze. 6080
Näh. in der Exp. d. Bl.

### Prima Sauerkraut
per Pfd. 7 Pfg. 6077
**J. Huber,** Bleichstr. 15.

### Suche
### 3 Kastenwagen
für Material-Fuhrwerk, 1 Chaise (Selbstfahrer) mit 1 Kutschenpferd.
### Elise Henninger,
5835 Moritzstr. 51, p.

### Wagen- und Karrenfuhrwerk
gesucht. Näh. Röderallee 6 u. 22, Baustelle. 5809
Auer und Röder.

### Frau Nerger Ww.
### Berühmte Kartendeuterin,
Sich. Eintreffen jed. Angelegenh. 771
**Marktstr. 21,** Eing. Metzgergasse 2 II.

**Frau Harz,** Kartenlegerin, Schachtstr. 24, 3. St. Sprchst. 10—1 u. 5—10 Uhr. 5165

### Phrenologin
Langgasse 5, im Vorderhaus. 5843

### Heiratspartien
jeden **Standes** vermittelt reell und diskret Frau **Wehner,** Römerberg 29. Betreibe mein Geschäft mit bestem Erfolg. 5615
**Herm. Großer,**
Schulgasse 6, 1. 6108
Reellste Ehevermittelung.

### Gelegenheitskauf.
**Mehrere** 5263
## 100
**Herren- und Knaben-Anzüge,**
**Konfirmanden-Anzüge,**
teilweise auf Roßhaar und Seide gearbeitet, **Knaben-Anzüge** in sehr eleganter Ausführung, sowie einzelne Hosen, Hosen u. Westen, Frühjahrs-Paletots in modernen Fassons u. Farben, werd. zu fabelhaft billig. Preisen verkauft im bekanntesten Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe nur
### Marktstr. 22, 1.
Kein Laden. Telephon 1394.

**Eisschränke, Fliegenschränke, Flaschenschränke,**
in bester Qualität billigst.
**M. Frorath Nachf.,**
Kirchgasse 10. 5555

**Putzen nur mit**

**Globus**
**Putzextract**
Bestes Putzmittel der Welt

**Aufsehen erregt**
mein neu sortiertes Lager von
**Herren- und Knaben-Garderoben.**
Für die Frühjahrssaison hatte ich Gelegenheit, große Posten **Herren-, Knaben- u. Konfirmanden-Anzüge** in sehr eleganter Ausführung einzukaufen. Teilweise befinden sich darunter auf Roßhaar gearbeitete Anzüge (Ersatz für Maßarbeit), sowie einzelne Hosen, **Frühjahr-Paletots** 2c., die zu wirklich billigen Preisen verkauft werd. im **bekanntesten Spezial-Geschäft f. Gelegenheitskäufe**
**Marktstr. 22, 1,**
kein Laden, 4937
im Hause des Porzellangeschäfts d. Herrn Rud. Wolf. Tel. 1894.

**Tapeten-** 4415 und **Linoleum-Reste**
sehr billig.
**Julius Bernstein,**
Kirchgasse 54.

**Straussfedern!**
**Ball- und Hutblumen,**
Aigretts, Reiher, Paradiesvögel, Fantasie- u. Schmuckfed.
**Spottbillig!**
Straussfedern-Manufaktur
**Blanck,**
Lager in künstlichen Blumen.
Wiesbaden, 478
Friedrichstraße 29, 2. Stock.
Modistinnen erhalten Extra-Rabatt

**Reise-Koffer,** Hut, Schiffs- u. Kaiserkoffer, in bekannt guten Qualitäten, sowie sämtl. Sattlerwaren u. **Rucksäcke,** Schultranzen 2c. werden billig verkauft 345
Nur **Neugasse 22,** 1 Et. hoch.
Kein Laden.

Auf **bequeme Abzahlung**

**Herren- und Damen-Konfektion**

**Möbel Betten Polsterwaren**

L. **Marx & Co.**
Michelsberg **22.**
6109

**Zwetschenkraut**
Pfd. 25 Pfg., 10-Pfd.-Eimer Mk. 2.20.
**Rübenkraut** Pfd. 15 Pfg.
**Aprikosengelee** Pfd. 30 u. 40 Pfg.
**Salzgurken** Stück 3 u. 5 Pfg.
**Essiggurken,** kleine, Pfd. 40 Pfg.
**Senf** Pfd. 20 Pfg.
**Sauerkraut** Pfd. 8 Pfg., 3 Pfd. 20 Pfg.
**Eingem. Bohnen** Pfd. 23 Pfg.
**Preiselbeeren** Pfd. 40 Pfg.
**Heringe** Stück 5 Pfg., Dtzd. 50 Pfg.
**Zitronen** Stück 3 und 5 Pfg.
offeriert:
**Carl Ziß,**
**31 Metzgergasse 31,**
nächst der Goldgasse. 5134
**Altstadt-Konsum.**

Das beste Rad der Gegenwart!
Lieferung auf Wunsch auch gegen
**Teilzahlung.** Anzahlung 30—40 Mk. Abzahlung monatlich Mk. 8—10. Reinerlös bei Barzahlung von Mk. 50 an. Fahrräder aller Art billig. Katalog gratis und franco.
J. Jendrusch & Co., Charlottenburg 179 Schlüterstraße 18.

**Schuhwaren, Herrenkleider**
(neu u. getragen). 3840
Große Auswahl, bill. Preise.
**P. Schneider,**
Michelsberg 26, gegenüb. d. Synag.

**Wirklich billiges Angebot!**
**Schuhwaren**
welche sich von verschiedenen
**Gelegenheitskäufen**
angesammelt, Einzelpaare, durchgehend bessere Ware in Chevreaux, Boxkalf-, Kalb- und Wichsleder für Herren, Damen und Kinder 5, 6, 7—10 M. verkauft; früherer Ladenpreis derselben war 7, 10—14 M. Bitte sich davon zu überzeugen, da die Mehrzahl der Stiefel mit den früheren „Originalpreisen" und der Fabrikmarke **„Goodyear-Welt"** und **Handarbeit** versehen sind.
Ein Posten **Kinder-Boxkalf- und Chevreaux-Stiefel** in schöner neuester Façon und guter Qualität. 5508
**Nur Neugasse 22,**
**1. Stock,**
**Kein Laden. Kein Laden**
NB. Als Gelegenheitskauf, farb. Stiefel, früherer Ladenpreis 10 M. jetzt 5 M.

**Lotterie-Spieler**
gewinnen **sicher u. schnell** in Klassenlotterien n. meiner **neuest.** Berechnung. Ein jed. k. sich von der Wahrheit m. Angeb. i. d. Ziehungsl. überzeugen, daher **kein** Schwindel. Viele Dankschr. Prosp. grat.
**F. Faßhauer,**
Wiesbaden,
hauptpostlagernd 5945

**Deutsche und italienische Eier**
per St. **5, 6 u. 7 Pf.**
25 St. Mk. **1.20, 1.40 u. 1.70.**
**Trinkeier,**
gestempelt,
**garantiert ganz frisch,**
per St. 8 Pf., 25 St. Mk. **1.90**
empfiehlt
**J. Hornung's**
Eier-Großhandlung.
Telephon 392. Telephon 392.
Jetzt nur noch 5066
**41 Hellmundstr. 41.**
Alles wird frei ins Haus geliefert.

**Saatkartoffeln, Frührose**
zu verkaufen. 4833
Roßbach, Kellerstraße 17.

**Frührosenkartoffeln,**
Industrie, Paulsen-Juli, Kaiserkrone zur Saat sind eingetroffen
**Otto Unkelbach,** Kartoffeln-Großhandlung, Schwalbacherstr. 71.
Telephon 2734. 5345

**Saatkartoffeln**
Magnum-bonum, ausgelesen, per Ztr. 3.25. Adlerstr. 55, Lad. 5807

**Kaiser-, Schiffs-, Rohrplatten- und Kupee-Koffer**
findet man in größter Auswahl zu billigsten Preisen 4936
**Marktstraße 22.**

**Fortwährend frisches Reh-Ragout**
à Pfd 50 Pfg und **prima Gänsefett**
à Pfd. 1 Mk. 6075
**Emil Petri,**
Goldgasse 18. Tel. 3708

**Prima Rindfleisch**
per Pfd. 66 Pf. 6126
Röderstraße 1, Ecke Adlerstraße.

**Zimmerspäne**
zu verkaufen. 4838
Georg Wolmerscheidt, Zimmermstr.
Scharnhorststraße 38.

Der **Arbeits-Nachweis** des **Wiesbadener „General-Anzeiger"**
wird **täglich Mittags 3 Uhr** in unserer Expedition **Mauritiusstr. 8** angeschlagen. Von 4½ Uhr Nachmittags an wird der Arbeitsmarkt **kostenlos** in unserer Expedition verabfolgt.

## Stellengesuche

**Herrschaftl. Diener** sucht Stellung als Haushofmeister oder anderweitigen Vertrauensposten.
Offerten u. H. 6072 an die Exped. d. Bl. 6072

**Eine jg. Frau** s. für morgens 2 Std. Monatsstelle. 6124
Bleichstraße 17, D.

**Junges, gebild. Fräulein**
mit schöner Handschrift, auch schon auf Bureaus praktisch tätig gewesen, sucht per sofort oder später passende Stellung unter bescheid. Ansprüchen. 6153
Gefl. Off. u. A. N. 100 an die Exped. d. Bl.

**Büglerin** sucht Beschäftigung am liebsten in Wäscherei. 6172
Nikolasstraße 19, Frontsp.

**Besseres Mädchen**
von der Herrschaft als tüchtig empfohlen, sucht „Saison-Stelle" per Anfang Mai cr. Off. an Maria Fischer, Köln, Benlocrstr. 25. 3625

## Offene Stellen

### Männliche Personen.

Tüchtige **Rock- u. Westenschneider,** auch solche, welche wöchentlich noch etwas mitliefern können, sofort gesucht. 6125
**B. Marxheimer.**

**Schneider** auf Woche gesucht Seerobenstr. 16, Hth. 1. 2764

**Schneider** auf Woche sucht 1 Schönborn, Bismarckring 29, 1963

Ein tücht. **Schlossergehilfe** gesucht Moritzstr. 9. 3593

**Maschinist**
gesucht von der Taunus-Dampfwaschanstalt Lindenheim, Hahn i. T. Diejenigen, welche schon in einer Wäscherei tätig waren, erh. den Vorzug. 5860

**Tücht. Schreinergesellen**
sucht 5749
**Carl Ruß,** Schreinermeister, Westendstr. 32.

**Wagenlackierer**
gesucht Sedanplatz 5, bei **Karl Winterwerb.** 6043

**Lehrling und jugendlicher Arbeiter**
sofort gesucht. 5209
**Wiesbadener Stuckfabrik,**
Nettelbeckstraße 4.

**Schweizer, Knechte, Fahrburschen**
besorgt schnell und billig
Stellen-Bureau **Carl Lutz,**
**Frankfurt a. M.,** Börneplatz 3.
Telephon 7072. 155/59

**Vertreter**
(nur zuverl.) gegen hohe Provision für den Vertrieb von Spirituosen sofort ges. Off. u. J. R. 6046 an die Exped. d. Bl. 6048

Für vorzüglich eingeführtes Spezialgetränk wird ein tüchtiger
**Stadtreisender**
von größerer Fabrik gegen hohe Provision gesucht. Off. unter A. 6026 an die Exp. d. Bl. 6026

**Friseurlehrling** ges. 6054
Römerberg 7.

Für mein erstkl. Waschpulver u. Seifensand im Päckchen u. Säcken suche ich 161/59
**Grossisten und Vertreter**
bei hohem Verdienst. Fabrikant
**Carl Haag sen., Würzburg.**

**Kräftiger Mann**
ges., der kranken Herrn im **Fahrstuhl ausfährt.** Pro Std. 80 Pfg. Neubauerstr. 4, p. 6169

**Junger Mann**
mit guter Schulbildung kann in ein hiesiges Speditionsgeschäft in die Lehre treten. Derselbe muß von der Fortbildungsschule befreit sein. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre W. J. 6130 an die Exped. d. Bl. 6153

**Junger Hausbursche,** solid und sauber, für sofort ges. Nur solche aus der Kolonialwarenbranche wollen sich melden bei
**Oscar Siebert Nachf.,**
Taunusstr. 50. 6122

**Jüngerer tücht. Reisender,**
der Baumaterialienbranche zum Bes. des Landkr. Wiesb. und des Rheingau-Kr. von einer Baum.-Hdl. im Rheingau p. sof. ges. Gef. Off. m. Zeugn.-Abschr., sow. Geh. und sonst. Anspr. u. W. 3620 an die Exped. d. Bl. erb. 3620

**Junger kräft. Hausbursche** gesucht (guter Lohn) 5985
Luisenstraße 37.

**Junger Hausbursche** ges.
Kaiser-Friedrich-Ring 8, Laden. 5950

**Jung. saub. Hausbursche** sofort gesucht 5954
Waldstraße 26, part.

**Schneiderlehrling** ges. 5785
Jahnstraße 14.

**Buchbinderlehrling** gesucht
Hellmundstraße 4 5352

**Lehrling**
für Anwaltsbureau sofort gesucht.
**Heine,** Rechtsanwalt.
6171 Oranienstr. 10.

**Lehrling**
für **Buchdruckerei** und **Buchbinderei** gesucht. 1397
**P. Plaum,** Wiesbaden,
Goethestraße 4.

**Lackiererlehrling** unt. günst. Bedingungen gesucht 2355
Moritzstraße 50.

**Schlosserlehrling** ges. Näh. in der Exped. d. Bl. 7241

**Konditor-Lehrling** ges.
**Ernst Stemmler,**
3050 Biebrich a. Rh.

**Maler-Lehrling**
sucht 3426
**Carl Siegmund,**
Rheingauerstr. 14.

**1 braver Junge**
kann die Bäckerei erlernen. Näh. Webergasse 41. 539

**Schlosserlehrling** ges. 2769
Schachtstraße 9.

**Lackierer-Lehrling**
gesucht bei 4810
**Elsholz,**
Wagenlackierer u. Schildermalerei, Römerberg 28

**Schlosserlehrling** ges. Yorkstraße 14. 9510

**Lehrling**
mit guter Schulbildung auf sofort gesucht von der Eisenwarenhandl.
Hch. Adolf Weygandt, 8467
Ecke Weber- u. Saalgasse.

**Lackiererlehrling** kann eintreten. Sedanplatz 5, bei **Karl Winterwerb.** 6042

**Schreinerlehrling.**
Lehrj. zum sof. Eintritt gesucht Bau- u. Möbelschreinerei R. Georg, Riedstr. 13. 5993

**Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.**
Tel. 574. **Rathaus.** Tel. 574.
**Stellen jeder Berufsart für Männer und Frauen.**
Handwerker, Fabrikarbeiter, Taglöhner.
Krankenpfleger und Krankenpflegerinnen.
Bureau- u. Verkaufspersonal.
Köchinnen.
Allein-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen.
Wasch-, Putz- u. Monatsfrauen.
Laufmädchen, Büglerinnen u. Taglöhnerinnen. 4006
**Zentralstelle der Vereine:**
**Wiesbadener Gasthof- und Badehaus-Inhaber.**
**„Genfer-Verband" für sämtliches Hotelpersonal.**

### Weibliche Personen.

Per sofort wird eine **tüchtige Beiköchin**
für die Kaffeeküche gesucht 6138
**Palast-Hotel.**

**Büglerin** für Freitags und Samstags gesucht 6074
Dotzheimerstr. 105, Mtb. 1. r.

**Einlegerin**
für **Buchdruck-Schnellpresse** sofort gesucht 5973
**Wiesbadener General-Anzeiger.**

**Ein Waschmädchen**
gesucht Lehrstraße 9, part. 5933

**Ein einf. reinl. Mädchen**
gesucht Mauritiusstraße 7, 1. l. 5968

**Ein tücht. Mädchen** gesucht.
Näh. Sedanplatz 1, 1. 5971

**Kräftiges Laufmädchen**
gesucht 6149
Geschw. Meyer.

**Jüngere Zuarbeiterin**
für dauernd gesucht 6159
Fr. E. Habn, Kapellenstr. 7, 2. l.

**Falzerin**
gesucht. Linck, Buchbinderei, Walramstraße 2. 6135

**Taillen-Arbeiterinnen** ges.
**Carola Schmidt,**
5750 Langgasse 54, 2.

Ein älteres gut empfohlenes **Mädchen,** welches einen kleinen Haushalt führen kann, sofort ges.
**Kronen-Apotheke,**
6062 Gerichtsstraße 5.

**Nähmädchen und Lehrmädchen** gesucht 6025
Faulbrunnenstr. 12, 1.

**Laufmädchen**
gesucht für Blumengeschäft 5995
Taunusstraße 7.

**2 tüchtige Näherinnen**
gesucht 5816
Friedrichstr. 31, 3. rechts.

**50 Hausmädchen**
gesucht. Bureau **„Metropol".**
**Großer,** Stellenvermittler,
Schulgasse 6. 1. 5802

**Mädchen** von 16—20 J. auf sof. oder später gesucht 5861
Steingasse 12, 1.

**Jg. Mädchen gesucht** 5628
zur vollständ. und gründl. Ausbildung im Stenograph. Institut von **M. Goetz,** Röderallee 10.

**Suche** tücht. Dienstm., Köchin, bei hoh. Lohn in gute Herrschaftshäuser. Stellenbureau **Magda Glemnowitzki,** Wörthstraße 13, 2. lks 4119

**Mädchen** i. einf. bürgerl. Küche und Hausarbeit zum 10. oder 15. April gesucht 5055
Langgasse 31, 2.

**Tücht. Alleinmädchen**
gesucht 1660
Rüdesheimerstraße 14.

**Monatsmädchen**
gesucht 5455
Herderstr. 19, hochpart. l.

**Ein Bügellehrmädchen**
gesucht Rauenthalerstraße 18, bei Schwab. 4332

**Lehrmädchen**
für Damenschneiderei ges. 3658
A. Debus, Am Römertor 7.

**Christliches Heim,**
**Herderstr. 31, Part. l.,**
**Stellennachweis.**
Anständige Mädch. jed. Konfession finden jederzeit Kost u. Logis für 1 Mk. täglich, sowie stets gute Stellen nachgewiesen. Sofort oder später gesucht Stützen, Kindergärtnerinnen, Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchen 401

**Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen**
finden stets gute und beste Stellen in ersten und feinsten Häusern hier und außerhalb (auch Ausland) bei höchstem Gehalt durch das
**Internationale Zentral-Plazierungs-Bureau**
**Wallrabenstein**
**24 Langgasse 24,**
bis-a-bis dem Tagblatt-Verlag.
**Telephon 2555.**
**Erstes u. ältest. Bureau am Platze**
(gegründet 1870)
**Institut ersten Ranges.**
Frau **Lina Wallrabenstein,**
Stellenvermittlerin. 1847

**3—20 Mk.** t. tägl. Personen jed. Stand. verd. Nebenerwerb durch Schreibarbeit, häusl. Thätigkeit, Vertretung 2c. Näheres **Erwerbscentrale** in **Frankfurt a. M.** 192

# Amts Blatt

Erscheint täglich. **der Stadt Wiesbaden.** Telephon Nr. 199.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. = Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Nr. 91. Freitag, den 19. April 1907. 22. Jahrgang.


## Amtlicher Theil

**Bekanntmachung.**

Ein **neues Verzeichnis** der in Wiesbaden und Umgebung angebrachten

**Höhenmarken**

mit Höhenzahlen bezogen auf **Normal-Null** ist erschienen und wird im **Stadtvermessungsamt**, Rathaus, Zimmer Nr. 35 zum Preise von 1,50 Mark das Stück abgegeben.

Es wird das mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß **das im Jahre 1902 verausgabte Höhenverzeichnis** Höhen bezogen auf Amsterdamer Pegel enthält und deshalb **nicht mehr benutzt werden kann.**

Wiesbaden im April 1907. 5096

**Der Magistrat.**

---

**Bekanntmachung**

betr. den Anschluß aller **Höhenmessungen** innerhalb des Stadtkreises Wiesbaden an den **Preuß. Landeshorizont** (Normal-Null).

Bisher bezogen sich alle im Stadtkreise Wiesbaden amtlich angegebenen Höhenzahlen auf den Nullpunkt des Amsterdamer Pegels (A. P.) bezw. des in den Jahren 1860—1862 ausgeführten und an den Koblenzer Pegel angeschlossenen nassauischen Landesnivellements. Nach den Bestimmungen des Zentral-Direktoriums der Vermessungen im Preußischen Staate vom 12. Januar 1895 hat indessen als Ausgangspunkt für alle Höhenbestimmungen der Preußische Landeshorizont **„Normal-Null"** (N. N.) zu gelten, sofern der Anschluß der fraglichen Höhenmessungen an die Höhenfestpunkte der Preußischen Landesaufnahme bewirkt ist.

Nachdem letzteres nunmehr in der Stadt Wiesbaden geschehen ist, wird die **endgültige Einführung der Höhenangabe nach Normal-Null (N. N.)** anstelle der bisherigen Angabe nach Amsterdamer Pegel (A. P.) **am 1. April 1907 erfolgen.**

Allen Interessenten (Architekten, Bauherren, Grundbesitzern) wird hiermit zur Kenntnis gebracht, **daß vom 1. April 1907 an die städtischen Dienststellen nur nach Höhenzahlen bezogen auf N. N. angeben.** Projektpläne 2c. mit anderen Höhenbezeichnungen können vom 1. April an nicht mehr angenommen werden.

Ganz besonders machen wir darauf aufmerksam, daß die neue Höhenbezeichnung nach N. N. von der alten Bezeichnung nach A. P. um **360 Millimeter** abweicht. Es ist z. B. ein Punkt

**108,000 N. N. = 108,360 A. P.**

Das Stadtvermessungsamt wird in Kürze ein neues Verzeichnis der Höhenfestpunkte, bezogen auf N. N. herausgeben. **Das im Jahre 1902 herausgegebene Verzeichnis ist am 1. April 1907 außer Gebrauch zu setzen.** 8991

**Wiesbaden**, im Januar 1907.

**Der Magistrat.**

---

**Bekanntmachung.**

Mehrere **Weinkeller-Abteilungen** unter dem **alten Rathause**, sowie den Schulen an der **Oranien-** und **Rheinstraße** sollen neu verpachtet werden.

Schriftliche oder mündliche Angebote können in dem Rathause, Zimmer Nr. 44, woselbst auch näherere Auskunft erteilt wird, abgegeben werden.

Wiesbaden, den 10. April 1907.

---

**Bekanntmachung.**

In dem städtischen Gebäude Scharnhorststraße 16 ist **ein Laden nebst Ladenzimmer und Keller** alsbald zu vermieten. Offerten sind bis spätestens den 25. d. M. im Rathause, Zimmer Nr. 44, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird, abzugeben. 5534

Wiesbaden, den 11. April 1907.

**Der Magistrat.**

---

**Akzise-Rückvergütung.**

Die Akziserückvergütungsbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung angewiesen und können gegen Empfangsbestätigung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungsstelle, Neugasse Ca. Part., Einnehmerei, während der Zeit von 8 vorm. bis 1 nachm. und 3—6 nachm. in Empfang genommen werden.

Die bis zum **27. d. Mts. abends**, nicht erhobenen Akzise-Rückvergütungen werden den Empfangsberechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung übersandt werden.

Wiesbaden, den 15. April 1907. 5974

**Städt. Akziseamt.**

---

**Verdingung.**

Die Arbeiten zur Herstellung von etwa **63 lfdm. Steinzeugrohrkanal von 25 cm. lichter Weite im verlängerten Leberberg, vom Sanatorium Friedrichshöhe bis zur Hohenlohestraße** sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. (keine Briefmarken u. nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

**Dienstag, den 23. April 1907, vormittags 11 Uhr,**

im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 11. April 1907.

5689 **Städtisches Kanalbauamt.**

---

**Verdingung.**

Die Lieferung von za. **13,50 cbm Werksteinen** aus **Basaltlava** für die **städtischen Krankenhauserweiterungsbauten** zu Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden, Friedrichstraße 15, Zimmer 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „H. A. 9" versehene Angebote sind spätestens bis

**Mittwoch, den 24. April 1907, vormittags 11 Uhr,**

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 15. April 1907.

5966 **Städtisches Hochbauamt.**

---

**Verdingung.**

Die Herstellung der **elektr. Beleuchtungsanlage für den Neubau der Gewerbeschule** an der Wellritzstr. soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer 19 eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort bis zum 22. d. Mts. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„M. B. A. 64"** versehene Angebote sind spätestens bis

**Dienstag, den 23. April 1907, vormittags 11½ Uhr,**

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 6 Tage.

Wiesbaden, den 16. April 1907. 6053

**Städtisches Maschinenbauamt.**

---

## Grundsteuerordnung

**der Stadtgemeinde Wiesbaden.**

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 18. Januar 1907 wird gemäß der §§ 23, 25, 27 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 für die Stadtgemeinde Wiesbaden folgende Grundsteuerordnung erlassen:

§ 1.

Von allen im Stadtbezirke **bebauten und unbebauten** Grundstücken, soweit ihnen nicht nach § 24 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 Befreiung von der Gemeindesteuer vom Grundbesitz zusteht, wird eine Gemeinde-Grundsteuer nach den Bestimmungen dieser Steuerordnung erhoben.

§ 2.

Der Besteuerung wird der **gemeine Wert** der steuerpflichtigen Grundstücke zu Grunde gelegt.

§ 3.

Die Grundsteuer wird nach einem für jedes Steuerjahr durch Gemeindebeschluß festzustellenden und in ortsüblicher Weise bekannt zu machenden Satze von jedem Tausend Mark des gemeinen Wertes der einzelnen Grundstücke erhoben.

§ 4.

Die Feststellung des gemeinen Wertes erfolgt durch den Steuerausschuß für je drei Rechnungsjahre mit der Maßgabe, daß die Feststellung für das Rechnungsjahr 1906 bis zum 31. März 1909 in Kraft bleibt.

§ 5.

Zum Zwecke der Veranlagung ist jeder Eigentümer eines steuerpflichtigen Grundstücks verpflichtet, auf die an ihn gerichtete schriftliche Aufforderung des Steuerausschusses (Magistrats u. s. f.) über bestimmte, für die Besteuerung erhebliche Tatsachen innerhalb der ihm zu bezeichnenden Frist Auskunft zu erteilen. Der Steuerausschuß ist bei der Veranlagung an die Angaben des Steuerpflichtigen nicht gebunden. Wird die Auskunft beanstandet, so sind dem Steuerpflichtigen vor der Veranlagung die Gründe der Beanstandung mit dem Anheimstellen mitzuteilen, hierüber binnen einer angemessenen Frist eine weitere Erklärung abzugeben.

§ 6.

Jeder Eigentümer eines steuerpflichtigen Grundstücks hat dem Magistrat unter Vorlegung der betreffenden Urkunden oder sonstigen Nachweise binnen vier Wochen nach Eintritt der Veränderung Anzeige zu machen:

1. wenn in dem Eigentum des Grundstücks ein Wechsel eintritt,
2. wenn bisher steuerpflichtige Grundstücke in die Klasse der steuerfreien übergehen und umgekehrt,
3. wenn Gebäude neu erstehen oder gänzlich eingehen,
4. wenn besteuerte Hausgrundstücke in ihrer Substanz, insbesondere durch das Aufsetzen oder Abnehmen eines Stockwerkes oder durch das Anbauen oder Abbrechen eines Grundstückteiles, durch Vergrößerung oder gänzliche oder teilweise Abtrennung dazu gehöriger Hofräume und Gärten, oder besteuerte unbebaute Grundstücke durch Teilung oder Zusammenlegung mit anderen bebauten oder unbebauten verändert werden.

§ 7.

Die nach dieser Steuerordnung den Eigentümern der steuerpflichtigen Grundstücke obliegenden Verpflichtungen liegen in gleicher Weise ihren gesetzlichen Vertretern (Vormündern, Pflegern, Vorstehern von Korporationen, Aktiengesellschaften u. s. f.), sowie den von den Eigentümern mit der Verwaltung der Grundstücke beauftragten Personen ob

§ 8.

Die Steuerpflicht oder Steuererhöhung hinsichtlich neuerbauter oder in ihrer Substanz verbesserter Gebäude (§ 6 Nr. 3 und 4) beginnt nach Ablauf des Kalenderhalbjahres, in welchem der Neubau bewohnbar oder benutzbar geworden oder die Verbesserung vollendet ist.

Im übrigen treten Ermäßigungen und Erhöhungen der Steuer infolge der in § 6 erwähnten Veränderungen mit dem ersten Tage des auf die Veränderung folgenden Monats in Kraft. Sind jedoch die im § 6 unter Nr. 2, 3 und 4 erwähnten Veränderungen nicht bis zu diesem Tage in der vorgeschriebenen Weise angezeigt, so tritt eine dadurch bedingte Ermäßigung oder Befreiung von der Steuer erst mit dem ersten Tage des auf die Anzeige folgenden Monats in Kraft.

Die hiernach erfolgenden Zugangsveranlagungen erfolgen für den Rest der laufenden Veranlagungsperiode nach den Bestimmungen dieser Steuerordnung. Im übrigen werden die im Laufe einer Veranlagungsperiode eintretenden Veränderungen im gemeinen Werte der steuerpflichtigen Grundstücke erst bei der nächsten Veranlagung berücksichtigt.

§ 9.

Für die Gemeindegrundsteuer haftet der Eigentümer des steuerpflichtigen Grundstücks.

Mehrere Miteigentümer desselben Grundstücks haften als Gesamtschuldner.

Im Falle des Eigentumswechsels haftet außer dem neuen der bisherige Eigentümer bis zur Erstattung der im § 6 vorgeschriebenen Anzeige.

§ 10.

Veranlagte Grundsteuerbeträge können in einzelnen Fällen durch den Magistrat niedergeschlagen werden, wenn deren zwangsweise Beitreibung die Steuerpflichtigen in ihrer wirtschaftlichen Existenz gefährden, oder wenn das Beitreibungsverfahren voraussichtlich ohne Erfolg sein würde.

§ 11.

Gegen die dem Eigentümer des steuerpflichtigen Grundstücks durch besondere Mitteilung bekannt zu machende Veranlagung steht diesem innerhalb einer mit dem ersten Tage nach erfolgter Zustellung beginnenden zweiwöchigen Frist die Klage bei dem Bezirksausschusse offen.

Einspruch und Klage haben auf die Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung der veranlagten Steuer keinen Einfluß.

§ 12.

Die Steuer ist in vierteljährlichen Beträgen in der ersten Hälfte des zweiten Monats eines jeden Vierteljahres zu entrichten.

Rückstände werden im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens beigetrieben.

§ 13.

Wer eine ihm gemäß §§ 5 bis 7 obliegende Auskunft oder Anzeige nicht rechtzeitig in der vorgeschriebenen Form erstattet, wird, insofern nicht nach bestehenden Gesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist, mit Geldstrafe bis zu 30 M. bestraft.

§ 14.

Diese Steuerordnung tritt am 1. April 1907 in Kraft; gleichzeitig tritt die Grundsteuerordnung vom 31. Juli 1901 außer Kraft.

Wiesbaden, den 21. Januar 1907.

5577 L. S. **Der Magistrat: Heß. — Dr. Scholz.**

Genehmigt durch Beschluß des Bezirksausschusses vom 16. Februar 1907 und durch Erlaß der Herren Minister des Innern und der Finanzen vom 18. März 1907.

Bekanntmachung.

**Betreffend: Die erste Befestigung einer neuen Straße.**

In Ergänzung unseres Beschlusses vom 10. Januar 1900 — wonach alle Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die neue Straße mindestens vom Ende des Neubaues ab, freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gasleitung, sowie in der ganzen Breite der zukünftigen Fahrbahn mit einer vorläufigen Befestigung bis zum Anschlusse an eine bereits bestehende Straße versehen sein muß — haben wir weiter beschlossen, daß diese Befestigung **in allen Straßen in gedeckter Fahrbahnstückung mit provisorischer Ueberpflasterung** zur Ausführung kommt.

Die Bauherrn werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß die Baugesuche nicht vor Herstellung dieses Zustandes von uns verabschiedet werden.

Es wird daher allen Bauherrn dringend empfohlen, daß sie möglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrtstraßen dem Straßenbauamt einreichen

Wiesbaden, den 20. März 1907. 3949

**Der Magistrat.**

---

Bekanntmachung.

Der Bekanntmachung vom 27. März d. Js. betr. Ausführung von **Installationsanlagen im Anschluß an das Kabelnetz des städt. Elektrizitätswerk** wird hierdurch nachgetragen, daß auch die Firma **Baugesellschaft für elektr. Anlagen, hier, Bismarckring 9** zur Ausführung solcher Anlagen berechtigt ist.

Wiesbaden, den 16. April 1907. 6050

**Verwaltung der städt. Wasser- u. Lichtwerke.**

---

Bekanntmachung

Der Termin zur Einreichung der Angebote über **Herstellung des Oelfarbenanstrichs der Bogenlampen- und Glühlampenkandelaber in den Kuranlagen** ist vom Montag, den 22. April 1907 auf

**Freitag, den 19. April 1907, vormittags 11 Uhr** verlegt. 6009

**Städtisches Maschinenbauamt**

---

Bekanntmachung.

Der Taglöhner **Wilhelm Haybach**, geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden, zuletzt (1904) Yorkstr. 14 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Kinder, sodaß dieselben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden müssen.

Wiesbaden, den 15. April 1907.

6136 Der Magistrat. — Armenverwaltung.

---

**Gaben für das warme Frühstück für arme Schulkinder**

sind weiter eingegangen: Durch den Tagblatt-Verlag 76 M., von Herrn Max Helffrich 3 M., aus einem Whistkränzchen 10 M., von G. W. 20 M., von Frau M. Th. Kreizner 20 M., durch den Tagblatt-Verlag 48 M., von Herrn Dr. Georg Hofmann, Nerotal 6, 50 M. und durch Herrn Bezirksvorsteher Wedesweilek von Ungenannt 1 M., zusammen 1630.27 M. Der Empfang wird mit Dank bescheinigt.

Wiesbaden, den 18. April 1907.

6154 Der Magistrat. — Armenverwaltung.

---

Bekanntmachung.

**Die Gewerbesteuerrolle** der Stadt Wiesbaden für 1907 liegt vom 24. d. M. ab im Rathause **Zimmer Nr. 43 eine Woche lang** zur Einsicht aus. Wir bemerken hierbei, daß nach Art. 40³ der Ausf. Anw. II vom 4. 11. 95 zum Gewerbest.-Ges. vom 24 6. 91 **nur** den Steuerpflichtigen des Veranlagungs-Bezirkes die Einsicht in die Rolle gestattet ist. 6140

Wiesbaden, den 17. April 1907.

Der Magistrat. — Steuerverwaltung.

**Dr. Scholz.**

---

**Auszug aus der Feldpolizei-Verordnung vom 25. Mai 1894**

§ 3. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden.

Die Dauer der Saatzeit bestimmt alljährlich das Feldgericht.

§ 17. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu dreißig Mark, im Nichtbeitreibungsfall mit entsprechender Haft bestraft.

**Die Frühjahrs-Saatzeit dauert bis zum 15. Mai d. J.** 4529

Wiesbaden, 2. April 1907.

**Der Oberbürgermeister.**

---

**Auszug aus der Straßen-Polizei-Verordnung vom 18 September 1900.**

§ 57.

**Verkehr in der Kochbrunnen-Anlage.**

1. Kindern unter 10 Jahren ist ohne Begleitung erwachsener Personen, Kinderwärterinnen jedoch, die sich in Ausübung ihres Berufes befinden, überhaupt der Aufenthalt in der Kochbrunnen-Anlage und der Trinkhalle daselbst untersagt.

2. Personen in unsauberer Kleidung, ferner solchen Personen, welche Körbe oder Traglasten irgend welcher Art mit sich führen, ist der Aufenthalt in der Kochbrunnen-Anlage und Trinkhalle, sowie der Durchgang durch die Anlage nicht gestattet.

3. In der Zeit vom 1. April bis 1. November ist das Rauchen in der Kochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr vormittags verboten.

4. Das Mitbringen von Hunden in die Kochbrunnen-Anlage und Trinkhalle ist verboten

5. Während der Brunnenmusik darf die Verbindungsstraße zwischen Taunusstraße und Kranzplatz mit Fuhrwerk jeder Art nur im Schritt befahren werden.

---

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 1. April 1907.

4618 **Der Magistrat.**

---

# Städtisches Krankenhaus Wiesbaden.

Die Lieferung nachstehend verzeichneter Gegenstände für die neue chirurgische Abteilung soll im Submissionswege vergeben werden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 780 | Stück Handtücher, weiß | 90 | Stück Kinder-Bettbezüge |
| 100 | „ Handtücher, grau | 120 | „ Erstlingshemdchen |
| 50 | „ Operationstücher | 120 | „ „ -Jäckchen |
| 260 | „ Küchentücher | 40 | „ „ -Kissenbez. |
| 100 | „ Handtücher, gestr. | 48 | „ Operationsschürzen |
| 320 | „ Eßtücher | 60 | „ Wärterschürzen |
| 320 | „ Taschentücher | 36 | „ Schwesterschürzen |
| 120 | „ Bettücher, 1. Kl. | 36 | „ Träger-Schürzen |
| 120 | „ Handtücher, 1. Kl. | 84 | „ Mädchen-Schürzen |
| 225 | „ Kissenbezüge, 1. Kl. | 84 | „ weiße Schürzen |
| 100 | „ Plumeaubezüge | 84 | „ blaue „ |
| 40 | „ Tischtücher, 1. Kl. | 40 | „ Bettdecken |
| 120 | „ Servietten, 1. Kl. | 72 | „ Tischdecken, bunt |
| 50 | „ Badetücher, „ | 75 | „ Tablettdecken |
| 75 | „ Staubtücher | 24 | „ Spitzendecken |
| 600 | „ Bettücher, 3. Kl. | 50 | „ Kaffeeservietten |
| 600 | „ Unterlagen | 48 | „ Jacken für Wärter |
| 360 | „ Deckenbezüge | 24 | „ Aerzte-Mäntel |
| 200 | „ Kissenbezüge, blau | 150 | „ Bettschoner |
| 100 | „ Keilkissenbezüge | 50 | „ Wäschesäcke |
| 120 | „ Männeranzüge | 50 | Stück Liegesesselbezüge |
| 300 | „ Männerhemden | 280 | „ Nachttischvorhänge |
| 120 | Paar Männerstrümpfe | 20 | „ Babybettvorhänge |
| 120 | „ Männerunterhosen | 20 | „ „ -Einlagen |
| 40 | „ Badehosen | 100 | „ Moltondecken |
| 90 | Stück Frauenkleider | 50 | „ Baby-Steppdecken |
| 90 | „ Unterröcke | 50 | „ Kinder- „ |
| 90 | „ Frauenhosen | 60 | „ Herztücher |
| 350 | „ Frauenhemden | 75 | „ Umschlagetücher |
| 90 | Paar Frauenstrümpfe | 500 | Teile Matratzenbezüge |
| 125 | Stück Nachtjacken | 30 | Matratzen 1. Kl. |
| 120 | „ Kinderhemden | 97 | Matratzen 3. Kl. |
| 60 | „ Nachtkittel | 30 | Kopfkeile 1. Kl. |
| 30 | Paar Kinderstrümpfe | 97 | Kopfteile 3. Kl. |
| 400 | Stück Windeln | 254 | Federkissen |
| 50 | „ Kinderbettücher | 60 | wollene Decken 1. Kl. |
| 50 | „ Kinderkissenbezüge | 255 | „ „ 3. Kl. |
| 50 | „ Kinderdeckenbezüge | 30 | Federplumeaux |
| | | 18 | Feder-Deckbetten. |

Für die Wohnzimmer des Personals im neuen Küchengebäude:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 12 | Handtücher, weiß | 6 | Tischdecken, bunt |
| 8 | „ gestreift | 8 | Wäschesäcke, klein |
| 12 | Bettücher 3. Kl. | 4 | Matratzen 3. Kl. |
| 8 | Unterlagen | 4 | Kopfkeile |
| 12 | Kissenbezüge, bunt | 8 | Federkissen |
| 24 | Frauenhemden | 4 | Feder-Deckbetten |
| 24 | Schürzen, weiß | 4 | wollene Decken. |
| 24 | „ bunt | | |

Außerdem für die Wohnzimmer der Schwestern im neuen Schwesternhaus:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 32 | Handtücher, weiß | 12 | Kommodendecken |
| 16 | „ gestreift | 8 | Matratzen 1. Kl. |
| 24 | Bettücher 3. Kl. | 8 | Kopfkeile |
| 24 | Kissenbezüge 1. Kl. | 16 | Federkissen |
| 12 | Plumeaubezüge | 16 | wollene Decken |
| 12 | Tischdecken | 8 | Federplumeaux. |

Lieferungsangebote mit Muster sind unter Angabe des Preises pro Stück bis einschließlich **Freitag, den 10. Mai d. Js.**, an das städtische Krankenhaus, woselbst vorher die Bedingungen eingesehen und unterschrieben werden müssen, einzureichen.

Wiesbaden, den 13. April 1907.

5862 **Städtisches Krankenhaus Wiesbaden.**

---

# Verpflegungs-Tarif

des

**städtischen Krankenhauses zu Wiesbaden.**

**Vom 1. April 1907 ab in Gültigkeit.**

1. Für Verpflegung von Erwachsenen in der I. Klasse
   a) für hiesige Einwohner täglich 8 ℳ
   b) für Fremde täglich 10 „

   Für Verpflegung von Kindern unter 10 Jahren in der I. Klasse
   a) für hiesige Einwohner täglich 6 „
   b) für Fremde täglich 8 „
2. Für Verpflegung von Erwachsenen in der II. Klasse
   a) für hiesige Einwohner täglich 5 „
   b) für Fremde täglich 6 „

   Für Verpflegung von Kindern unter 10 Jahren in der II. Klasse
   a) für hiesige Einwohner täglich 3 „
   b) für Fremde täglich 4 „

Daneben ist von den Kranken zu 1 und 2 (Klasse I und II) an den behandelnden Oberarzt ein den Verhältnissen angemessenes Honorar zu entrichten.

Außerdem sind von diesen Kranken die Kosten für Reinigen der Leibwäsche, für Medizin und sonstige Heilmittel, Heilbäder, Verbandsmaterial, Wein, Transport, besondere Wartung und dergleichen besonders zu zahlen.

3. Für Verpflegung von Erwachsenen in III. Klasse und zwar:
   a) für hiesige selbstzahlende Einwohner sowie für Mitglieder derjenigen Krankenkassen und eingeschriebenen Hilfskassen, welche ihren Sitz im Stadtkreise Wiesbaden haben, ferner Personen, welche für Rechnung der hiesigen städtischen Armen-Verwaltung untergebracht sind, täglich 2,25 ℳ
   mit Extrazimmer täglich 3,25 „
   b) Für außerhalb des Stadtkreises Wiesbaden wohnende Personen, ferner für alle Mitglieder auswärtiger Krankenkassen, sowie für Berufsgenossenschaften, Versicherungen und dergleichen, auch wenn die Eingewiesenen hier ständig am Platze wohnen, täglich 3,25 ℳ
   mit Extrazimmer täglich 4,25 „
   c) Für Verpflegung von Kindern unter 10 Jahren in der III. Klasse
   a) für hiesige Einwohner täglich 1,25 ℳ
   b) für Fremde täglich 1,75 „
4. In den Verpflegungssätzen III. Klasse sind die Kosten für ärztliche Behandlung, Medizin, Verbandsmaterial, Leibwäsche etc. mitenthalten. Besonders zu vergüten sind dagegen die baren Auslagen für Thermalbäder, besondere Wartung, Kleidung, künstliche Glieder, Transporte etc.

   Die Kosten für besondere Wartung können ganz oder teilweise je nach Lage der Verhältnisse des betreffenden Patienten durch Beschluß der Krankenhaus-Deputation erlassen werden.
5. Der Tag der Aufnahme und Entlassung wird zusammen für einen Tag gerechnet. Als hiesige Einwohner werden nur diejenigen Personen betrachtet, die hier ihren dauernden Aufenthalt haben.
6. Für Patienten, welche für eigene Rechnung verpflegt werden, ist bei der Aufnahme in der I. und II. Klasse ein entsprechender Geldbetrag für mindestens 7 Tage, in der III. Klasse für mindestens 14 Tage bei der Krankenhauskasse zu deponieren.
7. Für zahlungsfähige Personen, welche im Krankenhause ärztliche Behandlung nachsuchen und erhalten, die aber nicht aufgenommen sein wollen, sind die Kosten für Medizin, Verbandsmittel etc. zu erstatten.
8. Bei Todesfällen der I. und II. Klasse können die Hinterbliebenen zur Erstattung des benutzten ganzen Bettes herangezogen werden.
9. Für Ankleiden etc. von Leichen wird die in der Friedhofsordnung für die Stadt Wiesbaden festgesetzte Taxe von den Angehörigen der Verstorbenen gezahlt und dem Leichenankleider vergütet; bei Verstorbenen, welche aus öffentlichen Armenmitteln verpflegt worden sind, erfolgt das Ankleiden unentgeltlich.
10. Das Dienstboten-Jahresabonnement beträgt 10 Mark für jeden Dienstboten.

Der vorstehende Tarif wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 1. April 1907.

**Städtisches Krankenhaus.**

---

# Nichtamtlicher Theil

Der von uns ausgefertigte Depositenschein vom 12. April 1896 über den Versicherungsschein No. 60258 ausgestellt auf das Leben des inzwischen verstorbenen Herrn Johann Philipp Koch, Fabrikarbeiter in Griesheim bei Frankfurt a. M., später in Wiesbaden, zuletzt Privatier in Niederkorn (Luxemburg) ist uns als verloren angezeigt worden.

In Gemäßheit von § 15 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen unseres Statuts machen wir dies hiermit unter der Bedeutung bekannt, daß wir den obigen Schein für kraftlos erklären und an dessen Stelle ein Duplikat ausstellen werden, wenn sich innerhalb dreier Monate vom untengesetzten Tage ab ein Inhaber dieses Scheines bei uns nicht melden sollte. 3512

Leipzig, den 19. März 1907.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**

Dr. Walther. Riedel.

---

# Nutz- und Brennholzversteigerung.

**Samstag, den 20. April l. Js., nachmittags 3 Uhr** kommen in dem **Großherzoglichen Schloßparke dahier:**

**6 Platanenstämme und -Aeste** = 10,30 Fstm.,
**1 Esche** = 0,41 Fstm.,
**9 Ahornstämme und -Aeste** = 4,83 Fstm.,
**3 Lindenstämme** = 1,14 Fstm.,
**8 Kastanienstämme** = 7,28 Fstm.,
**1 trockene Tanne, 4 Haufen Werkholz,**
**47 Haufen Brennholz** und **19 Haufen Reiser**

meistbietend zur Versteigerung.

Anfang am Schlosse.

Biebrich, den 16. April 1907.

**Großherzogl. Luxemb. Finanzkammer.**
Abteil. für Domänen und Forsten. 3622

---

# Mobiliar-Versteigerung.

**Wegen Auflösung eines Haushaltes** versteigere ich zufolge Auftrags am **Freitag, den 19. April cr., morgens 9½ u. nachmittags 2½ Uhr** beginnend, in der Wohnung

## Nr. 4 Luxemburgstr. Nr. 4, 2. Etage,

die **gesamte guterhaltene Wohnungseinrichtung aus 4 Zimmern l Küche pp.** als:

**3 vollst. Nußb. Betten, Waschkommoden mit Marmor,** Nachttische, **Nußb. u. lack. ein- u. zweit. Kleider- u. Wäscheschränke, Pianino,** Sofa u. 6 Sessel, Plüsch-Sofa, **Nußb. Schreibsekretär,** Nußb. Bücherschrank, **gr. Goldspiegel mit Trümeaux,** div. sonst. Spiegel, **Kommoden,** Konsolen, ovale, viereckige Nipp-, Näh-, Blumen- u. Ausziehtische, Stühle, Sessel, Bilder, Pendüle, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portieren, Kulten, Federbetten, Weißzeug, Nippsachen, Glas, Porzellan, Bücher, Noten, Gaslüster, Badewanne, Sitzbadewanne, Wäschemangel, Wringmaschine, Eisschrank, **Küchen-Einrichtung,** Küchen- u. Kochgeschirr und noch viele sonstige, Gebrauchs- u. Haushaltungsgegenstände, aller Art

freiwillig meistbietend, gegen Barzahlung.

**Besichtigung am Versteigerungstage.**

**Wilhelm Helfrich,**
**Auktionator und Taxator.**
Schwalbacherstraße 7.

6101

# Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger

des

## Wiesbadener General-Anzeigers.

Unser Wohnungs-Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabfolgt. Billigste und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermietung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei tägl. Erscheinen 3 Mark monatlich. ..... Einzelne Vermietungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile. .....

## Miethgesuche

Für jungen Mann aus bess. Familie wird in gutem Hause **Pension mit Frühstück** und gut bürgerlichem **Mittagstisch** per 1. Mai gesucht. (Nähe Friedrichstraße und Kirchgasse).
Offerten mit Preisangabe unter W. 3614 an die Expedition dieses Blattes. 3613

**1- od. 2-Zim.-Wohn.** von ruh. Leuten ges. Offert. m. Preis unter A. K. 25 an die Exped. d. Bl. 2919

**Gesucht** schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör in Mitte der Stadt per sofort.
Off. u. Chiff. H. G. 100 an die Exped. d. Bl. 1901

Lagerplatz, ca. 15—20 Meter zu mieten gesucht 8068
Helenenstraße 6, Stuhlmacherei, bei Steiger.

Eine Frau sucht e. **Wohnung** gegen Hausarbeit. Näheres in der Exped. d. Bl. 4 68

**Anständ. Geschäftsfräul.** sucht bei kl. Familie in bess. Hause (Nähe Kochbrunnen) frdl. möbl. Zimmer. Preis bis 25 M. ohne Frühstück. Gefl. Off. u. A. W. 3602 an die Exped. d. Bl. 3602

## Vermiethungen

**Schützenstr. 16 und Walkmühlstr. 55 neue Villen** mit 9—11 Zimmern u. reichem Zubehör, schönen Gärten, freie gesunde Lage, in Waldesnähe, an elektr. Bahn, mit Zentralheizungen, elektr. Licht 2c. zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 1. Telephon 2105. 6044

### 6 Zimmer.

**Adolfsallee 59,** Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, herrsch. einger. 6-Z.-Wohn. nebst Bad, Mädchenstube, Balkon, Gartenbenutzung, elektr. u. Gaslicht sow. Zentralheizung, per gleich od. spät. zu verm. Näh. Sout 2084

**Emserstr. 51,** herrschaftl. 6-Z.-Wohn., 1. St., mit allem Komf. event. mit Front'p. auf gleich zu vm. Näh. p. 4554

### 5 Zimmer.

**Adelheidstr. 5,** hochp. Wohn. von 5 Zim. m. Zubeh. per sofort zu verm. Die Wohn. wird neu berger. und können event. Wünsche noch gerne berücksichtigt werden. 9407

**Adolfsallee 6,** Hth. 1., 4 bis 5 Zim., Küche u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. Bdh 2. 5595

**Bismarckring 11** Wohnung von 5 Zim., 2. St., zu vermieten. N. bei Heß An der Ringkirche 8. 8459

**Dotzheimerstr. 61,** nahe Kaiser Friedrich Ring, ohne Hinterh. u. o. Läden, feine elektr. B. v. h. H. aber 2 Haltest. in unmittelb. Nähe. 1. Et. mod. 5-Z.-W. w. Wegz. v. Wiesb. m. reichl. Zubeh. auf 1. Juli, ev. früher zu verm. Näh. 3. Et. r. 6023

**Gerichtsstr. 5,** sch. 5-Zimmer-Wohn. mit Zubh., daselbst eine Mans.-Wohn., 2 Zim., Küche und Keller per sof. zu verm. Näh. part. 363

**Hellmundstr. 58,** part., 5-Zim.-Wohnung per 1. Juli zu verm. Näh. Emserstraße 22, p. 4758

**Karlstr. 24,** 2. St., sch. 5-Z.-Wohn. zu verm. Pr. 750 M. Näh. part. 5850

Rheinstraße 6, nahe Kaiser Friedrich Ring, Neubau, sind schöne, der Neuzeit entsprechende 5-, 4- u. 3-Zimmer-Wohnungen sofort zu verm. Näh. daselbst. 9295

**Elegante Wohnung,** 5 Zim. 3. Etage, nahe Bahnhof, für 900 Mark sofort zu verm. N. in der Exped. d. Bl. 5629

**Lahnstr. 6,** hochp. (200 Mark Nachlaß), 5 große Zimmer und Zubehör, schöne Veranda und Garten sof. zu vermieten. Näh. Blücherstr. 7, 2. r. 4103

Rettelbeckstr. n. Ringstr. 5-Zim.-wohnung per sofort zu verm. Näh. Zietenring 6. part. 1359

Oranienstr. 33, 1. Et., herrschaftl. Wohn. v. 5 prachtv. großen Zim., Balkon, Badezim., Speisezim., 2 Mans., 2 Kell. per sofort zu verm. Näh. B. 8767

**Seerobenstr. 1** 5 Zim.-Wohn. mit Bad, 2 Mans., 2 Keller per sofort zu verm. 9602

**Schulgasse 6,** 1., 5 Zim. mit reichl. Zubehör, Gas, elektr. Licht, auch für Geschäftszwecke geeignet, per sofort zu verm. Näh. p. im Tapetengesch. 4597

**Schwalbacherstr. 37,** Bdg. part., 5-Z.-Wohn. p. sofort zu vm. Näh. Mitte p. 648

5-Zimmerwohnung (3. Stock) per sofort zu verm. Näh. Zietenring 2. part. l. 8697

Eine sch. 5-Zim.-Wohnung m. reichl. Zubeh. auf sofort 1907 zu verm. 6088
Zimmermannstraße 4:

**Villa Neumühle,** Niederwalhausen i. T., der Neuzeit entsprechende schöne 5-Zim.-Wohn. mit Küche u. Zubehör sofort od. später zu verm. 5701

### 4 Zimmer.

**Bismarckring 11** Wohnung von 4 Zim., 3. St., zu verm. Näh. bei Heß An der Ringkirche 8. 8457

**Blücherstr. 17** sch. gr. 4-Z.-W. auf sofort od. später zu verm. Preis 650 Mk. Näh. 4271
Blücherstr. 19, bei May.

**Blücherstr. 30,** 1. St., zwei 4-Zimmer-Wohnungen per 1. Juli zu verm. 4785

**Ecke Bülow- u. Gneisenaustraße 27** schöne 4-Zimmerwohnung mit Elektr., Bad, Gas 2c. per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst, 3. Et., od. Röderstr. 33. 4120

**Bülowstr. 8,** part., 2. Et., schöne 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., per sofort zu verm. Näh. 1. St. od. Friedrichstraße 39 a, 3. Et. 4479

Bülowstr. 15, Ecke Zietenring, sch. 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 1. St. l. 6407

**Dotzheimerstr. 72, 2.,** wegzugshalber ist eine sch. 4-Zim.-Wohnung mit Bad, gr. Küche, einer Mans., 2 Keller in Aftermiete p. 15 April zu vm. 5073

**Dotzheimerstr. 101,** Neubau, 4 Zimmer, Bad, elektr. Licht, der Neuzeit entspr. zu verm. 5171

**Dotzheimerstraße 172,** p., 4 Z. u. Küche zu vm. N. das. 8795

**Ellenbogengasse 15,** O.-Wohn., 4 Zim. u. Küche, Abschl., zu verm. Näh. 1. r. 399

**Friedrichstr. 8,** Vorderh. 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 5710
Wohnungsbureau Lion u. Co.

**Gneisenaustr. 7,** gr. 4-Zim.-Wohn., hochp. u. 1. Et., billig zu vm. Näh. b. Rückert. 2340

**Hermannstr. 23,** Ecke Bismarckring, schöne 4-Zim.-Wohn. per sofort zu verm. Näheres part. 9295

**Karlstr. 37** sch. gel. 4-Z.-W., m. Balk. u. Zub., p. Juli N. 2. l. 5737

**Karlstraße 39,** part. l., 4-Zim.-Wohn. m. Badez. u. reichl. Zubehör p. sofort od. sp. zu verm. Näh. daselbst Bureau, 2. Hof. 4449

**Kleiststraße 1,** Ecke Niederwaldstraße, sch. 4 Z.-Wohn. preisw. per sof. zu vm. 9599

**Müllerstr. 4** Giebelwohnung, 4 Räume, Balkon, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. part. 5945

**Oranienstraße 38** Wohn. von 4 Zim., Küche, Zub., 2 Mans., 2 K. zu v. Näh. Hth. p. 9076

**Philippsbergstraße 36** sch. 4-Zimmer-Wohnung m. Balkon, Badeabt., sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 795

**Ecke Roon- und Westendstr.** ist eine schöne große 4-Zim.-Wohnung mit Balkon Speisekammer, Mansarde und 2 Keller per sofort zu verm. Näheres Roonstraße 9, part. 3875

**Rüdesheimerstraße 20,** 1. St. eine 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten 2757

Sedanstr. 1, schöne 4-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. part. 8547

**Westendstr. 36,** sch. 4-Zim.-Wohn. mit 2 Balkons, Erker und Zubehör für 620 M. auf 1. Juli zu verm. Näheres im Laden. 5767

**Yorkstraße 4, 1. l.,** eine 4-Z.-Wohn. im 2. St. p. sofort zu verm. 1441

**Ecke Waldstr. u. Baumstr.,** 5 Minuten von Neudorferstraße,

**4-Zim.-Wohnungen**

mit reichl. Zubehör, in gutem Hause, an nur ruhige Familien zu vermiet. Alle Zimmer haben Straßenfront. Näh. im Hause u. Frankfurterstr. 47, Biebrich. 4298

### 3 Zimmer.

**Für Kurfremde.**

Eine abgeschlossene schön möbl. 3-Zim.-Wohnung mit Küche, Kochgas, 1. Etage, Zentrum, 2 Minuten vom Kochbrunnen, preiswert zu verm. Gefl. Anfr. unter F. 5810 an die Exped. d. Blattes. 5216

**Adelheidstr. 87,** Gartenh., 3-Z.-Wohn. mit oder ohne kl. Werkstätte gleich oder später zu vm. Näh. Vorderhaus part. 5997

**Adlerstraße 53,** 3-Zim.-W. m. Zubeh. zu verm. per 1. Juli. Näh. Bdh. p. 5410

**Arndtstraße 1,** schöne 3 Z.-W. sof. zu vermieten. 3535

**Albrechtstr. 38,** p., eine schöne 3-Zimmerwohnung im 1. St. auf 1. Juli zu verm. 4983

**Bismarckring 34,** 1. l., Wohn. 3 Zimmer und Küche, im Hth. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 2280

**Blücherstr. 26** 3 Zimmer, Küche u. Keller per 1. Juli zu verm. Preis 4 0 Mk. 5355

**Blücherstr. 34**

schöne 3-Zimmerwohnung mit Bad u. Balkon, sofort zu verm. Näh. p. bei Pfing. 5592

**Bleichstr. 26,** 3. St., große freundl. 3-Zim.-Wohnung mit Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. 1. Stock. 4799

Neubau Ecke Blücher- und Gneisenaustr., sch. 3-Zim.-Wohnungen zu verm. Näh. daselbst oder Blücherstraße 17 bei **Fr. May.** 4457

**Blücherstr. 5,** Bdh. 2. St., 3 Zimmer, Küche, Bad, zwei Balkons, Mansarde, 2 Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. 5445
Bismarckring 24, 1. St. lks.

Dotzheimerstr. 68, zwei 3-Zim.-Wohnungen auf gleich od. sp. zu vermieten. 1114

**Eine schöne 2-Z.-Wohnung** im 1. St. u. eine 3-Z.-Wohn. im 2. St. mit allem Komfort der Neuzeit per sof. zu verm. Näh Carl Diefenbach, „Zum Güterbahnhof", Dotzheimerstraße. 8901

**Jahnstraße 5** 3-Zim.-Wohnung zu verm. N. das. 1. Et. 1857

**Dotzheimerstr. 88,** Vorderh., 2. St., 3-Zim.-Wohn. m. Balk., Mans. 2c. per 1. Juli, daselbst Mtbh., 1. St., 3-Zim.-Wohn. mit Balk., daselbst Hth., Wohn., 3 kl. Zimmer, Küche, Keller 2c. per 1. Mai zu verm. Näheres Bdh. 1. St. links. 5019

Dotzheimerstr. 97a, Vorderhaus 3 Zimmer-Wohnungen, der Neuz. entspr., z. verm. 6816

**Dotzheimerstr. 101,** Neubau, Hth., schöne ger. 3-Z.-Wohn. p. sof. oder sp. zu verm. 5172

**Dotzheimerstr. 106,** gr. 3-Z.-Wohn. (2. St.) nebst Bad und Badofen mit reichl. Zubeh. sof. oder später zu verm. Näheres 1. St. r., bei Becker. 3573

Große 3-Z.-Wohnung, 2. St., mit Bad, Erker, Balkon, 2 Mansarden u. Zubehör per 1. April zu verm. 7757
Dotzheimerstraße 106, 1. r.

Zu unseren Neubauten an der Dotzheimerstr. Nr. 108, 110, 112 sind in den Vorder-Häusern gesunde u. mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete 3-Zimmerwohnungen, auch an Nichtmitglieder sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen können täglich eingesehen werden. Nähere Auskunft mittags zwischen 1/2 2—3 Uhr, oder abends nach 7 Uhr im Hause Kiedricherstr. 7, Part. links. 1138
Beamten-Wohnungs-Verein zu Wiesbaden. E. G. m. b. H.

**Dotzheimerstr 116,** Haltestelle d. Straßenbahn, Neubau, schöne 3-Zimmer-, und 1-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. sofort oder später zu verm. (Kein Hth.) Näh. daselbst. 7929

**Dotzheimerstr. 122,** Hth., p., sch. 3-Zim.-Wohn. (Preis 380 Mk.) zu verm. 5368

**Dotzheimerstr. 126** sch. gr. 3-Z.-Wohn. sof. od. spät zu vm. N. Kontor. 9085

**Dotzheimerstr. 146** 3 Zimmer, Küche, Keller, im Hinterhaus, für den Preis von 360 bis 400 Mk. auf sofort oder später zu vermieten. 2446

Elivillerstr. 7, Hth., 3-Zimmerwohnung mit Zubeh., auf gleich od. sp. zu verm. 755

**Elivillerstr. 8** schöne 3-Zim.-Wohn. für Juli zu verm. Näh. part. r. 5939

Ecke Kiedricherstraße, an d. Zietenschule, 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Neub. od. Westendstr. 18. 4170

**Erbacherstr. 1,** Hth., 3 Zimmer, Küche, im Abschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Bdh. 1. l. Daselbst großer Flaschenkeller zu vermieten. 4605

Erbacherstr. 4, 3 Zimmer mit Zubeh. im Absch., beleg. im Hth., Dachst., zu verm. Näheres Bdh., 2. St. 7065

Faulbrunnenstr. 9, Bdh., 3 Zim. u. K., sow. Mans.-Wohn. 2 Z., K., s. R. P. l. 6031

**Frankenstr. 28,** Bdh., Wohn., 3 Zimmer, Küche, 2 Kell. und Mans. auf 1. Juli zu vm 5573

**Frankenstraße 10** 3 Zim.-W. zum sofort zu verm. Näh. Laden. 640

**Friedrichstraße 8,** Hth. 3. St., 3 Zimmer und Küche per 1. Okt. zu verm. Näh. 5711
Wohnungsbureau Lion u. Co.

Friedrichstr. 45, kl. Mansardwohn., 3 Zim., Küche und Keller im Bdh. an kinderl. Leute per sofort zu vermieten. Näh. Bäckerei. 4700

Gneisenaustr. 5 im Vorder- u. Hinterh. sind schöne 3-Zim.-Wohnungen mit reichlichem Zubeh. per sofort zu vermieten. 1344
Näh. daselbst part. links.

**Gneisenaustr. 11,** 1. u. 2. Et., große 3-Zimmerwohn. m. Zub. per sofort zu vermiet. 9482
Näh. Laden.

**Gustav-Adolfstraße** schöne 3-Zim.-Wohnungen mit Zubehör, mit und ohne Balkon zu verm. Preis 425 und 475 Mk. Näh. Platterstraße 12. 3867

**Goldgasse 9,** Hth. 2. St., 3 Z. und Küche zu verm. 2005
Näh. im Laden.

**Hellmundstr. 6** schöne 3 Zim.-Wohnung, 1. Stock, mit Balkon, Vorderhaus, per 1. Juli zu verm. Näh part. 4782

**Hellmundstr. 33** sind 3 Zim. Küche u. Mansarde zu verm. Preis 4 0 Mk. 5230

**Herderstr. 23,** 1., sch. 5-Zim.-Wohn. mit Bad u. reichl. Zubehör sof. zu verm. 5290

**Hochstätte 14** schöne 3-Zimmer-Wohnung auf sofort zu vermieten. 168

**Jahnstr. 2,** 2. Et., 3 sch. Z. u. K. mit Zub., neu berger., per 1. Juli od. später zu vm. Näh. Adelheidstr. 44, p. 5076

**Karlstr. 28,** Mtbh., schöne 2- u. 3-Zim.-Wohn. per sofort zu verm. Näh. nur 2258
Blücherstraße 20, H. Bernhardt.

**Karlstr. 28** 1 Mansardwohnung, 3 Zim. u. Küche, im Abschl. sofort ges. N. Mtbh. part. 5290

**Kleiststr. 10,** 3 Zim.-Wohn. mit der Uebernahme der Hausverwaltung mit entspr. Mietnachlaß an bessere Leute zu verm. Näh. das. part. 5070

Kranzstr. 1, 3-Zim.-Wohnung (Bdh.) per sofort zu vm. Näh. part. r. 7060

**Moritzstraße 23,** Hth. M., 3 Z. u. Küche zu verm. Näh. Bdh. 3. Tr. 3.0 Mk 2236

**Moritzstraße 72 sch. 3-Zim.-Wohn.,** direkt am Kaiser Friedr.-Ring, nächste Nähe des Bahnhofs, sof. zu verm. 5731

**Nettelbeckstr. 6,** Bdh., schöne 3-Zimmer-Wohn. für 520 Mk. auf sof. zu vm. N. Hochp. 2840

**Nettelbeckstr. 8,** Mittelb., 3-Z.-Wohnung, ev. mit Waschküche, zu vermieten 4330

**Nettelbeckstr. 11,** 1. Et., Bdh., 2-Zimmerwohn. per sofort oder später zu verm. 9058

**Oranienstr. 25,** Hth., Mans.-Wohn., 3 Zim., K. per April. N. Bdh. part. 3958

**Platterstr. 50 u. 42** Wohn. von 3, 2 u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 5132

**Platterstr. 4,** 1. Et., eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Küche, 2 Keller und Gartenbenutzung, gesunde Lage, in der Nähe des ev. Vereinshauses, Preis 550 Mk. auf sofort zu vermieten. Näh. bei Alb. Kableis. 4697

**Philippsbergstr. 49,** p., eine schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör per sof. zu verm. Näh. das. p. l., od. b. **C. Schätzler,** Philippsbergstr. 53. 1. 5747

**Rauenthalerstr. 3,** Mtbh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zim. u. Küche, auf sofort oder später zu vm. Näh. Bdh. p. 3438

**Rauenthalerstr. 7,** große 3-Z.-Wohnung mit reichl. Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Bdh. 1 l. 3680

**Rauenthalerstr. 9,** Mtbh., sch. gr. 3-Zim.-Wohn. per sofort preisw. zu verm.; 1 Zim. darf abgegeben werden. Näh. das. Bdh., 2. St. r. 9028

**Rheingauerstr. 13** 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., mit allem Zubehör sofort zu verm. Näh. 1. Etage. 4513

**Rheingauerstr. 15,** Mittelbau, 3 Zimmer und Küche zu vermieten 4718

Rheingauerstraße 17 schöne 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr., zu v. N. das. 7471

**Riehlstr. 2.** 1. r., 3- und 2-Zim.-Wohn. sofort zu verm. Näh. daselbst. 4279

**Riehlstr. 13,** Hth., schöne 3-Z.-Wohn., Dachst., 2 Tr., zu vm. Näh Bdh. part. 5792

**Riehlstr. 15,** Hth., sch. 3-Z.-W. a. 1. Juli zu vm. N. Bdh p. 4928

3 Zimmer u. Küche p. 1. April zu verm. am Bahnhof Dotzh'm. Näheres Wiesbaden, Rheinstraße 43 bei Seipel. 7505

**Roonstr. 6,** part., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Mans. für 450 M., mit Torfahrt u. Hofraum f. 650 M., mit Laden f. 800 M. per Oktober zu verm. Näh. 1. Et. l. 4745

**Zweite Ringstr. 4** (verlängerte Westendstr.), sch. 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh. per sof. od. später zu verm. Näh. das. oder bei **A. Oberheim,** Philippsbergstraße 51. 5745

**Röderstr. 21,** Front'sp.-Wohn. von 3 od. 4 Zim. nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näheres 2. St. 2079

**Saalgasse 4/6,** 3-Zim.-Wohn. im Seitenb., 1. St., per sofort zu vermieten.
Näh. Bdh., 1. Stock. 4961

**Neubau Scharnhorststr. 9** schöne 3-Zim.-Wohnungen mit allem Zubehör per sofort oder sofort zu vermieten. 9952

**Scharnhorststr. 35,** schöne 3-Zimmerwohn. p. s. zu vermieten anzusehen v. 3—5 nachm., näh. 1. Stck. l. 128

**Scharnhorstr. 33** ist in Bel-Etage schöne 3-Zim.-Wohn. m. reichlichem Zubehör, Balk., Vorgarten zu vermieten. 2557
Näh. 3. St. lks.

**Sedanstraße 1** schöne 3 Zim.-Wohnung mit Balkon sof. oder später zu vermieten. Näheres Eckladen. 4508

**Seerobenstr. 2,** 1., 3 Zimmer, Bad 2c. Mk. 6.0 sof. od. sp. zu verm. Näh. part. 1818

**Seerobenstr. 13** schöne 3-Zim.-Wohnung, Erker, Küche und Mans. per sofort zu verm. Näh. part. r. 4122

**Seerobenstr. 21,** 2., mod. 3-Z.-Wohn. zu vermieten. Näh. 1 Etage rechts 5110

**Steingasse 25,** Bdh., eine Dachwohnung v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 735

**Steingasse 28,** 1. St., 3 Zim., Küche u. Keller (Abschluß) zu vermieten. 2542

**Ecke Seerobenstr. 10** 3-Zim.-Wohn. auf sofort zu verm. N. Bismarckring 9, b. Roll. 538

Steingasse 19, Dachwohnung, 3 Zim. u. Küche zu verm. Preis 2) M. monatl. 8159

**Schiersteinerstr. 9,** Mtbh., 3 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 8940

Schierseinerstraße 18 3 Zimmer und Zubehör, im Mittelbau, zum 1. Juli zu verm. 1385

**Waldstr. 18** 3-Zimmerwohnung auf gleich od. später für 4 0 M. zu vermieten. 5 62

**Waldstraße 90,** 1., 3 Zim. u. K. zu verm. Näh. das. 1. r., oder Dotzheimerstr. 172, p. 8794

Waldstr. 90, 1., 3 sch. Zim.-Wohn. billig zu vermieten. Näh. B. Lerch, Dotzheimerstraße 172, part. 6786

**Wallauerstraße 7,** N., 2 5-Z.-Wohn., part. u. Dachst., zu vm. Näh. Bdh. part. 1752

**Westendstr. 8,** Hth., 3. Etage, 3-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Bdh. 4817

**Am Bahnhof Dotzheim, Wellritzstraße 1,** Ecke Siedlungsstraße, sch. 3-Zim.-Wohnung, 2. St., m. Balkon und reichl. Zubehör sof. od. spät. zu verm. Preis 380 Mk. Näh. p. bei Gandenberger. 3145

**Yorkstraße 4, 1. l.,** eine 3-Z.-Wohn. im 3. St. p. sofort zu verm. 4442

# Unseren Lesern

empfehlen wir bei **Stellen-Angeboten, Stellen-Gesuchen, Kaufs- und Verkaufs-Offerten, Wohnungs-Anzeigen,** sowie ähnlichen Inseraten die Abteilung:

## Kleine Anzeigen

**Insertionspreis für die 6-gespaltene Petitzeile nur 5 Pfg.** (bei Aufgabe von Chiffre-Anzeigen **keine** Extragebühr) zu benutzen. Der ausgedehnte Leserkreis unserer Zeitung verbürgt allen derartigen Anzeigen **sicheren** Erfolg.

Expedition des
**„Wiesbadener General-Anzeiger",**
Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Telefon Nr. 199.

---

**Yorkstr. 33**, sch. 3-Zim.-Wohn.-wegzugshalber mit bedeutend dem Mietnachlaß zu vm. N. b. J. Reinhard, part. 1364

**Zietenring 5**, 2., 5-Zim.-Wohn., Balkon u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., sofort zu verm. Näh. 1. Et. 5112

**Zietenring 12**, Bdh. 2. St., s. sch. com. 3-Z.-Wohn., Erker, 2 Balkone u. Zub. per 1. Juli zu verm. Näh. das. u. beim Hausverwalter. 4932

In dem Hause Rheinstr. 26 in Dotzheim sind zwei 5443

**schöne Wohnungen**

zu 3 und 2 Zimmer nebst reichl. Zubehör zu verm. Näh. **Friedr. Bonhausen**, Friedrichstr. 4.

**2 sch. Wohnungen** v. je 3 Z. und Küche mit Balkon sind zur Sommerfrische zu verm. bei **Karl Kaiser**, Hahn i. T. 3583

### 2 Zimmer.

**Adelheidstraße 49** 2 Zimmer und Küche auf sofort an ruh. Leute ohne Kinder zuverm. Näh. Bdh. part. 9797

**Adlerstr. 7**, Neubau, schöne 2-Zim.-Wohn. per 1. Juli b. zu vermieten. 5074

**Adlerstr. 8**, am Römertor, sch. 2- u. 3-Zimmer-Wohn. per sofort zu verm. 7869 Näh. 1. links.

**Adlerstr. 16** 2 Zim., Küche a. gl. oder 1. Mai zu verm. 5779

**Adlerstr. 33**, sch. ältere 2-Zim.-Wohn. im Abschl. mit Flaschenbierkeller, auch getrennt, auf sofort zu verm. 2861

**Adlerstraße 33** schöne 2-Zim.-Wohn., ev. mit **Bierkeller** auf sofort od. später zu verm. 3770

**Adlerstr. 36** ist eine Wohnung von 2 Zim. u. Zubehör, monatl. 22 Mk. per 1. Mai zu vermieten. 4493

**Adlerstr. 51** ist eine Dachwohn. von 2 Zim. u. Küche auf gleich od. 1. Mai zu verm. 4494

**Adlerstr. 60**, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller per sofort zu verm. Näh. Vorderhaus, b. D. Geiß. 1427

**Adolfstraße 3** Mans.-W., 2 Z. u. K. per sofort zu vm. Näh. 3. h. 1. 2894

**Adolfsallee 6**, Htp., 1. u. 3., je 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Bdh. 2. 5594

**Albrechtstraße 5**, Htp., Mans.-W., 2 Z. u. K., per sofort zu verm. Näh. Bdh. 1 9083

**Sch. 2-Zim.-Wohn.** auf sofort zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 13, part. 292

**Albrechtstr. 11** ist eine Mans.-Wohnung von 2 Zim., Küche und Keller im Bdh. und eine Mans.-Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. Keller im Hth. auf sof. zu verm. Näh. Vorderhaus, 2. St. 3902

**Bleichstr. 16**, Hth., 2-Zimmer-Wohn., 1. Et., u. Dachwohn. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bäckerladen. 4806

**Bleichstr. 19**, 2 Z., Küche u. K. per sofort zu vermieten. Näh. Bdh. part. 2569

**Bleichstraße 23**, bei Schmidt, 2 Zimmer u. Zubehör m. Nachl. zu verm. 4234

**Bleichstr. 41**, Stb. 1., schöne 2-Zim.-Wohn. an kl. Familie per 1. Mai zu verm. Näheres Bleichstraße 41, Bureau, Hof rechts. 4969

**Bismarckring 25** ist eine sch. 2-Z.-W., m. Küche, Balk. und Abschluß (3. Etage) per sofort zu verm. 2190

**Bismarckring 27**, 4. Et., 2 Zim. u. Küche an ruh. Familie per sof. od. 1. Juli zu verm. Näh. 1. St. r. od. Bleichstr. 41, Bur., im Hofe rechts. 5083

**Blücherstraße 5**, Mtb. part. und 2. Et., 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vm. Näh. Bismarckring 24, 1. St. links. 5444

**2** heizbare Mansarden sofort zu vermieten 7478 Dotzheimerstr. 18, Mtb. part. l

**Neubau Betz, Dotzheimerstraße 28**, Mittb., schöne 2-Zimmer-Wohnungen per sofort zu verm. Näh. daselbst und Karlstr. 39, p. l. 9645

**Dotzheimerstr. 85**, Mtb., zwei Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Näheres Bdh. 1. St. rechts 789

**Dotzheimerstr. 97a**

Mittel- u. Seitenbau, 2-Zimmerwohnungen zu vermieten. 6817

**Dotzheimerstr. 98**, Bdh., Mtb. u. Hth., schöne 2-Zim.-Wohn. mit Küche u. Keller sof. zu vm. Näh. Bdh. 1. l. 6038

**Dotzheimerstr. 98**, Bdh., Mtb. 2-Zim.-Wohn. m. Küche preiswert per sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorderh., 2. St. links. 5707

**Vordere Dotzheimerstr.**, zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu verm. Ausk. Goethestraße 1, 1 St. h. 2476

**Dotzheimerstr. 101**, Neubau, Hth., schöne 2-Zim. Wohn. per sof. od. spät. zu verm. 5174

**Dotzheimerstr. 122** sind im Bdh. u. Hth. noch 2-Zimmerwohn. bill. zu verm. 5369

**Neubau** Dotzheimerstraße 103 (Gärtler), gegenüber Güterbahnhof, sch. 2-Zim.-Wohnungen event. mit Werkstätten od. Lagerräume zu verm. 3845

**Dotzheimerstr. 126** schöne gr. 2-Zimmerwohn. sofort od. spät. zu vermiet. N. Kontor. 5498

**Dotzheimerstr. 146** in meinem Neubau sind prachtvolle Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. zwei Keller im Preise von 360 bis 440 Mk. zu verm. 2145

**Gutenbergplatz 1**, Sout., zwei Zim., Küche u. Keller z. 1. Juli zu verm. an ehrenwerte Leute. Hausmeisterverhältnis. Näh. Baubureau Schwank nebenan u. Rheinstr. 60 a. bei Port. 5553

**Ellenbogengasse 15.** D.-W., 2 Zimmer u. Küche, Abschl., zu verm. Näh. 1. r. 400

**Eltvillerstr. 5**, Htb., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. Bdh. part. links. 5965

**Eltvillerstr. 7**, Hth., Mans.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort od. später zu v. 5964

**Eltvillerstr. 8** Frontsp., 2 Zim., Küche, K., bis 1. Juli zu vm. Näh. part. r. 5962

**Eltvillerstr. 18** 2 Zim. u. Küche 1. Mai zu verm. Näh. Bdh. part. l. 4896

**Erbacherstr. 1**, Htb. 2 Zimmer, Küche, im Abschluß, per 1. Mai zu verm. Näh. Bdh 1. l. 4604

**Erbacherstraße 7** Werkstatt mit 2-Zim.-Wohnung, sofort oder später für 500 Mk. zu vermieten 2490

**Erbacherstr. 9**, Anbau, schöne 2-Zim.-Wohn. sofort zu verm. Näh. bei Paulus. 5081

**Faulbrunnenstraße 10** Mansarden zu verm. N. 1. r. 3019

**Feldstr. 27**, eine kleine Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. 7162

**Friedrichstraße 12**, Mtb. 1., Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mans., Küche, Keller u. Zubeh., ev. mit Werkstätte, zu verm. N. C. Kalkbrenner. 4960

**Friedrichstraße 14**, Mtb. 1., 2-Zim., K. und Zub., p. sof. od. s. Näh. Bdh. 1. 4808

**Friedrichstr. 45**, 2 kl. Zimmer, Hth. Part., an 1 od. 2 Pers. per sofort od. sp. zu verm. Näh. Bäckerei 4764

**Gustav-Adolfstraße** 2 Zimmer im Dachstock ohne Zubehör an ruhige Leute zu verm. Näheres Platterstraße 12. 3619

**Göbenstraße 2**, Hinterh. 3. St., schöne 2-Zimmerwohn. mit od. ohne Werkstatt per 1. Juli zu vermieten. 5375

**Neubau Heilmann,**

Ecke 2. Ring u. Lothringerstr., der Neuzeit entspr. 2- u. 3-Z.-Wohn. mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Kein Hinterhaus. Zu besichtigen von 9—5 Uhr tägl. Näh. daselbst, 3. Stock. Freie gesunde Lage, herrliche Aussicht. 9550

**Göbenstr. 13** 2 Zimmer und Zubeh. z. 1. Mai zu vm. 6041

**Hallgarterstr. 6**, sch. 2-Zim.-Wohnungen mit Balkon und Gas im Gth. zu verm. 4107

**Neubau**

**Hallgarterstraße 7**

schöne 2 Zimmer-Wohnungen mit Küche, Bad, 2 Keller, 2 Balkons, Speicherverschlag, großer Vorgarten, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten.

Daselbst im Seitenbau schöne 2-Zimmer-Wohnungen mit Balkon zu vermieten. 6294

Näh. daselbst bei Architekt R. Stein p., rechts.

**Hartingstraße 1**, Mansardwohn. 1 od. 2 Zimmer sofort oder später zu verm. Näh. b. D. Geiß, Adlerstraße 60. 4552

**Helenenstr. 11**, Stb. 1., zwei Zimmer u. Küche p. 1. Mai 07 zu verm. Näheres 1206 Schwalbacherstr. 22. 2.

**Helenenstr. 11**, Stb., 1. Stock, 2 Zim., Küche u. Zubeh. (Abschluß mit Vorplatz) p. 1. Mai oder später zu vermieten Preis 320 Mk. 6058

**Hellmundstr. 29**, Mans.-Wohn., 16 M., gl. zu verm. 7197

**Hellmundstr. 40**, sch. 2—3-Z.-Wohnung per sofort z. verm. Näh. 1. St. l. 6904

**Hellmundstr. 54**, 3. Stock, 2 Zim., gr. Küche, 2 Keller auf 1. Juli zu verm. Näheres part. 6096

**Hermannstr. 6**, 2-Mansard-Wohnungen zu verm. Näheres 1. St. 2820

**Herrngartenstr. 7**, Htb. 1., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai zu verm. 4480

**Hirschgraben 12** ist 1 Mans.-Wohn., 2 Zim., 1 K., 1 Keller, per sof. an ruh. Leute zu vm. Näh. das., 2. St. 9265

**Hirschgraben 16**, 2 kl. Zim., Küche u. Keller sogleich od. sp. zu verm. Näh. p. r. 5871

**Eine** 2-Zimmer-Wohnungen m. allem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näheres Hirschgraben 26, part. 3239

**Hochstätte 8** sind 2 Zimmer u. Küche zu verm. 5531

**Hochstätte 10**, 1. r., 2 Zim. und Küche nebst Zubehör per sofort zu verm. 8939

**Hochstätte 13**, 2-Zim.-Wohn. zu verm. eten. 5550

**Jahnstraße 17, 2. St. r.** sch. Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Kammer gr. Küche u. Keller f. 350 M. sofort od. später zu verm. 4784

**Jahnstr. 20**, 2-Zimmer-Wohn. (Mansarde) per sofort zu verm. Näh. part. 698

**Kaiser-Friedrich-Ring 45**, schöne 2-Zimmer u. Zubeh. (Hth.) an kinderl. ruh. Leute auf sofort zu vm. Näh. Bdh. P. l. 4431

**Karlstraße 44**, Mans.-Wohnung, 2 oder 3 Zim. mit Zubehör zu verm. Näh. part. r. 9648

**Kiedricherstraße 7**, part. lin.s, schöne 2 Zimmerwohnung mit Mansarde u. sonstigem Zubehör, im Gartenhaus auf sofort zu vermieten. 2392

**Kirchgasse 11** Mans.-Wohnung, 2 Z. u. K., p. sofort zu v. 2254

**Klarentalerstr. 4**, im Laden, schöne 2 Zimmer und Küche, Hinterh., an ruhige Leute auf 1. Mai 07 zu verm. 4780

**Lothringerstr. 7**, verl. Westendstraße, sch. 2-Zim.-Wohn., Bdh. u. Hth., Gas, Balk. per Juli zu verm. Preis 400 bezw. 290 Mark. Näh. part. r. 4536

**Ludwigstr. 20**, 2 kl. Dachwohn. zu vermieten. 3581

**Luisenstr. 41**, Htp., 2-Wohnung 2 Zim. u. Küche, per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst part. 9079

**Mauritiusstr. 1**, Lederhandlung Marx, 2-Zimmer-Wohn. mit Küche sof. zu verm. 5980

**Marktstr. 8**, kl. Mansardwohn., 2 Zim. u. Küche, auf sofort für 18 Mk. zu verm. 3239

**Metzgergasse 31**, Neubau, 2-Zimmerwohn. u. Küche p. sofort oder später zu vermieten Näh. Laden 8647

**Michelsberg 26**, Htp., 1. St., 2 Zim. u. gr. Küche per sofort an ruh. Leute zu verm. Näh. Schuhladen. 5771

**Moritzstr. 18**, 2 nebeneinander geh. heizb. Mans. zu verm. 3113

**Moritzstraße 32**, Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten Näheres Vorderh. part. vormittags. 3947

**Moritzstraße 34** Mans.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gl. od. später zu verm. Näh. bei Theis. 7 05

**Moritzstr. 41**, Dachw., 2 Zim. und Küche im Abschl. zu verm. Näh. bei Ferd. Hartmann. 2233

**Mühlgasse 13**, Mittelbau 1. St., hübsche 2-Zimmerwohnung, Balkon und Zubehör für gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. bei L. Schwenck. 4434

**Nerostraße 11**, 2 Zim., Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. 1. Stock. 5713

**Nerostr. 20**, eine Frontspitz-Wohn., 2 Zim., 1 Küche, 1 Keller, per 1. Mai zu verm. Näheres Schuhladen. 4879

**Nettelbeckstr. 8**, Mtb., 2 Zim.-Wohn. zu verm. 4331

**Nettelbeckstraße 14**, sch. 2-Zim.-Wohnungen von Mk. 280 zu vermieten. 8593

**Oranienstr. 34**, 2 Zimmer, Küche, 2 Keller per sofort zu vm. Näh. Bdh. 1. 1345

**Platterstraße**, 2-Zim.-Wohn. zu vermieten. Näheres Emserstraße 35, 1. 2792

**Platterstr. 24** 2 Z., K. u. Keller, auch 1 Z. u. K. bis 1. Mai zu vermieten. 5586

**Platterstraße 48** 2-Zimmerwohn. zu vermieten. 6012

**Rauenthalerstr. 5**, Seitenbau, ist eine schöne Wohn., 2 Zim. und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Bdh. part. 3439

**Rauenthalerstr. 7**, Mittelbau, sch. 2-Zim.-Wohn. per sofort zu verm. N. Bdh. 1. r. 3681

**Rauenthalerstr. 9**, Htb., sch. 2-Zim.-Wohn. sof. oder auch später preisw. zu vm., 3 Z., Dachgesch.-Wohn., ebendas. bill. abzug. N. Bdh. 2. St. r. 9029

**Rheinstr. 20** Part.-Wohnung für Bureauzwecke, Speisewirtsch. oder dergl. geeignet, sofort zu verm. Auskunft 2893 Dotzheimerstraße 7, part.

**Rheingauerstr. 15**, Mittelb., 2 Zim. u. Küche zu vm. 4719

**Rheingauerstraße 17**, Htb., schöne 2-Zimmerwohnungen zu verm. Näh. das. 8825

**Riedstr. 25**, an der Waldstr. sind 2 Wohn. von je 2 Zim. und Küche im Abschluß sofort oder später zu vm. 9326

**Röderstr. 13**

freundliche Mans.-Wohnung, zwei Zimmer und Küche, per sofort od. 1. Mai zu vermieten 983 Näh. im Laden

**Röderstraße 27** 2-Zimmer-Dachwohnung zu verm. 4979

**Römerberg 15**, eine Wohnung, Seitenb., 2 sch. Zim., Küche und Zubeh. auf gl. zu vm. Näh. beim Eigent. Platterst. 112. 7406

**Rüdesheimerstr. 20**, Hinterhaus, 1. Stock, 2 Zim. und Küche per sofort zu verm. 4637

**Rüdesheimerstr. 20**, Hth., 1. St., 2 Zimmer und Küche per sofort zu verm. Näh. Vorderh., 1. St. Bökemeier. 8666

**Schachtstraße 5**, Bdh 1., zwei Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. 9955

**Schachtstr. 20, 1. St.**, 2 Z. und Küche nebst Keller auf sofort zu verm. 9701

**Schachtstraße 30** 2 heizbare ineinandergehende Mansarden sof. zu verm. Näh. part. 3105

**Scharnhorststraße 12**, Ecke Göbenstr., 3- u. 2-Zimmer-Wohn. zu vermieten. 9297 Näh. im Laden.

**Scharnhorststr. 44**, Htb., 2 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vm. Näh. Bdh 4976

**Seerobenstr. 9**, Hinterh. 1. St., schöne neuhergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., event. auch 3 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Mittelbau 1 St. bei 5236 Fr. Schneider.

**Schiersteinerstr. 9**, sch. Mans.-W., 2 Zim., zu verm. 2718

**Schiersteinerstr. 16**, Mittelb., schöne 2-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. Bdh. part. 1066

**Schiersteinerstr. 62**, 2 Zim. und Küche zu verm. 1537

**Steingasse 13**, Neubau, schöne 2- u. 3-Zimmerwohn. mit Gas per 1. Juli zu verm. Näheres Emserstr. 11, Hochp. r. 5495

**Schwalbacherstr. 14**, 3. St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf sofort zu vermieten. Näheres bei Joh. Keutmann.

Daselbst 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 2342

**Schwalbacherstr. 22**, Atelier, 2 Mans. und Küche p. 1. Mai oder später zu vermieten. Preis 200 Mk. 6057

**Wohnung**, 2 Zimmer, u. Küche (Htb.) per sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 27, 1. l. 6102

**Freundl.** 2- u. 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh. sof. zu vm. Näh. Waldstr., Ecke Kärnerstr., P. 4605

**Waldstraße 44**, Ecke Jägerstraße schöne 2- und 3-Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Part. 4605

**Ecke Waldstr. u. Baumstr.**, 5 Minuten von Neudorferstraße,

**2-Zimmer-Wohn.**

mit reichl. Zubeh. in gutem Hause an nur ruhige Familie zu verm. Alle Zimmer haben Straßenfront. Näh. im Hause u. Frankfurterstr. 47, Biebrich. 4297

**Waldstr. 90**, 2., 2 Zimmer u. Küche per sofort billig zu verm. Näh. P. Lerch, Dotzheimerstraße 172, part. 6785

**Waldstr. 92**, Hauptstr., 2- und 3-Zim.-Wohn. per sof. oder später zu verm. 1354

**Walramstr. 25**, große 2-Zim.-Wohn., Küche u. Zubeh., Sch., im Abschl., auf 1. Mai zu vermieten. Näh. im Laden. 5893

**Walramstr. 27**, Stb. part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juni 1907 z. vm. 5413

**Walramstr. 27**, Stb., 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller per sofort zu verm. 5412

**Waterloostr. 3**, Seitenbau, 2-Zim.-Wohn. mit Küche und Keller zu verm. N. Eisenbahn-Hotel, Rheinstr. 15. 5212

**Webergasse 56**, 2 Zim. und Küche 2c. zu verm. Näheres 1. l. 9347

**Wellritzstr. 19**, 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vm. 4786

**Wellritzstr. 30**, Stb., 2-Zim.-Wohn. mit Küche p. 1. Juli zu verm. Näh. 1. Et. 6060

**Wellritztal**, bei Kreußler, kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 5233

**Werderstr. 3** schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf sofort zu vermieten. Näh. part. rechts. 2497

**Wielandstr. 1**, p. l., sch. neue 2 Z.-W. m. Zub. (Souterrain), im Abschluß, an ruh. kinderl. Leute oder als Bureau zu vermieten. 5004

**Westendstraße 20** 2-Z.-Wohn. mit Mans. u. Waschküche zu verm. Näh. Bdh. p. 9218

**Westendstraße 20** 2-Zim.-W. mit Bierkeller, Preis 360 Mark, zu verm. N. Bdh. part. 2049

**Yorkstr. 4**, Stb., 1. Et., schöne 2-Zimmer-Wohn. m. Zubehör zu verm. Näh. das. 1759

**Yorkstraße 8** 2-Zimmer-Wohn. per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. bei Stockhardt. 268

**Yorkstr. 11**, Stb., 2 Zim. und Küche zu verm. 9618

**Yorkstr. 33**, part., b. J. Reinhard schöne 2-Zim.-Wohn. per sof. bill. zu verm. 5084

**Zimmermannstr. 10**, Htb., 2-Zimmer-Wohn. zu vm. 3155

**Zietenring 12** 2—3-Zimmer-Wohn. per sof. zu verm. Näh. beim Verwalter. 9087

**Zietenring 12**, Bdh. Hochp., s. sch. 2-Z.-W. mit Zubeh. per 1. Juli zu verm. Näh. beim Hausmeister. 4931

**Zietenring 12**, Mtb. 1. St. u. Dachl., schöne 2-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. beim Hausverwalter. 4933

**Zietenring 14**, Seitenb., 1. St., eine 2-Zimmer Wohnung mit Küche und Zubehör per sofort oder später preiswert zu verm. Näh. im Bureau der Firma Gebrüder Toffola, verlängerte Blücherstraße. 5876

**Wiesbadt**, Wilhelmstraße 2, sch. Frontsp.-Wohnung, 2 Zim. und Küche mit Zubeh. u. Gartenbenutzung sehr billig zu vm., daselbst gutes Logis für solide junge Leute. 5585

**Dotzheim**

**Eine freundliche Frontspitzwohnung**, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, am Walde gelegen, per sofort oder später zu verm. Näh. **Gustav Müller**, Weilburgertal. 3582

**Dotzheim.** In den beiden Neubauten Schiersteinerstraße in Dotzheim per sof. oder später geräumige 2-Zim.-Wohnungen mit reichl. Zubeh. bill. zu verm. Näh. bei Ad. Goß daselbst 5090

**Sonnenberg** Platterstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu verm. 3922

**Sonnenberg, Kapellenstr. 1**, schöne 2-Zimmer-Wohn. sofort zu vermieten. 9931

**In Bleidenstadt,**

direkt an der Bahn, sch. 2- und 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. bei L. Fink, Bleidenstadt od. P. Lerch, Wiesbaden, Dotzheimerstraße 172 part. 6784

Ein auch zwei schöne
**freundliche Zimmer**
(Landaufenthalt) am Walde geleg. i. d. Nähe v. Schlangenbad, bill. zu vermieten. Näh. b. Ph. Pauly, Faulbrunnenstraße 12. 6347

**Eine** schöne, 2- auch 3-Zimmer-Wohnung im 1. St. mit freier Aussicht auf gleich, auch später zu verm. Schiersteinerstr. 2, Dotzheim. 2681

### 1 Zimmer.

**Adelheidstr. 15**, 1. St., Mans. und Küche an einzelne Person zu vermieten. 5666

**Adlerstr. 16a**, große schöne Mansarde mit kl. Küche per sofort zu verm. 3802

**Adlerstraße 22** 1 Zimmer und Küche, Part.-Wohn., per 1. Mai zu vermieten. 4962

**Adelheidstr. 33**, Stb. part., Zimmer zu verm. 4383

**Adlerstr. 40**, 2 Dachzimmer für 12 Mk monatl. zu vermieten. 3554

**Adlerstr. 51**, 1 Zimmer mit Küche und Keller per sofort zu vermieten. 244

**Adlerstr. 55**, 1 Dachzimmer, Küche und Keller per sofort zu vermieten. 2864

**Albrechtstr. 12**, Bdh., Dachm., 1 Zim., Küche u. Zubeh. (part.) per 1. April an r. Leute z. vm. Näh. Stb., 1. St. 2587

**Bismarckring 5**, Mansarde an solide ältere Person zu verm. Näh. part. 3442

**Heizb. Mans.** auf 1. März zu vermieten. Näh. Bleichstraße 15a, Laden. 9685

**Bleichstr. 41**, Htb. p., schöne 1-Zimmerwohnung an kl. ruh. Familie per 1. Mai a. c. zu verm. N. Bureau, Hof. 5618

**Bülowstr. 9** gr. Zimmer und K. zu verm. 5794

**Bülowstr. 9** h. St. l., m. Mans. zu vermieten. 4414

**Ein** schönes Dachzim. m. Küche zu verm. 6435 Bülowstraße 15.

**Sch.** Zimmer und möbl. Mans. zu verm. 1331 Dotzheimerstr. 10, 2.

**Neubau Betz, Dotzheimerstraße 28**, Bdh., Dachgeschoß-Wohn., 1 gr. Zim., 1 gr. Küche, per sofort zu verm. Näheres das. u. Karlstr. 39, p. l. 232

**Dotzheimerstr. 80**, Hth. part., Zimmer und Küche zu verm. Näh. 1. Stock. 5639

**Dotzheimerstr. 85**, im Bdh., 1 heizbare Mansarde an 1 ruh. Person zu verm. 740

**Dotzheimerstr. 98**, Mtb., schöne 1-Zim.-Wohn. mit Küche und Keller sofort zu verm. Näheres Vorderh. 1. l. 6039

**Dotzheimerstr. 101**, Neubau, Hth., 1 Zim. u. Küche im Abschl. sof. od. sp. z. vm. 5173

**Sch.** Zimmer und möbl. Mans. zu verm. 1331 Dotzheimerstraße 104.

**Emserstr. 51**, Frontsp., 1 Zim. mit 2 Nebenräumen, an ältere alleinst. Dame auf 1. Okt. oder früher zu vm. Näh. p. 4555

**Feldstraße 10**, Mans.-Wohn., 1 Zim. u. Küche zu vm 4822

**Ein** Zimmer und Küche mit Keller auf gleich od. später zu vermieten 7162 Feldstraße 27.

**Frankenstr. 17**, Dachwohnung, 1 Zim. und Küche (Bdh.) zu verm. Näh. Scharnhorststr. 34, part. 1544

**Frankenstr. 17** 1 schöne Dachwohn., 1 Zimmer, Küche, Bdh. part., sofort zu vm. Näheres Scharnhorststraße 34 4684

**Frankenstraße 19** 1 Zimmer und Küche, Bdh., Dachwohn., neu hergerichtet, auf gleich oder später billig zu verm. N. Bdh 1. 891

**Friedrichstr. 29**, eine Frontspitzwohn. im Stb. an ruhige Mieter zu verm. 5476

**Friedrichstr. 33**, Mans.-W., 1 Zimmer u. Küche m. Glasabschluß zum 1. Oktbr. zu vm. Näh. Eck oben. 9384

**Geisbergstr. 9**, 1. St. rechts, 1 Zimmer, Küche und Keller per sofort zu verm. 2368

**Hartingstraße 1** part., 1 Zim. Küche, Keller zu verm. Näh. b. D. Geiß, Adlerstr. 60. 4553

**Helenenstr. 1**, Dachstock, ein Zimmer und Küche auf sofort zu verm. N. bei Boos. 4693

**Helenenstraße 7, D.** 1 Zimmer u. Küche zu verm. 5911

**Helenenstr. 18**, Bdh. 1. St. r., 1 sch. h. Mans. zu verm. 4859

**Helenenstr. 25**, Stb. Frontsp., 1 Zim. und Küche m. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. part. 9080

**Hellmundstr. 13**, 1 Zimmer und Küche per sofort zu verm. Näh. Htb. 1. 3803

**Hellmundstr. 41**, Dachstock Htb., ist eine Wohnung von einem Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. bei 4945 J. Hornung u. Co., daselbst.

**Hirschgraben 4** 1 Zimmer, K. u. K. zu verm. 1727

**1** heizb. Dachzimmer a. 1. April zu verm. Hochstr. 6. 6319

**Hochstätte 13,** 2 1-Zim.-Wohn. u. Küche zu verm. 5549

**Jahnstraße 6,** 3. St., abgeschl. Giebel-Wohn., 1 Zim., Küche u. Keller, mit od. ohne Mans. an kl. Familie per sofort z. vm. Näh. 1. St. 1910

**Jahnstraße 10,** Dachwohn., 1 Zim. u. K. zu vm. 2895

**Jahnstraße** 19 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 3407

**Karlstraße 23,** Bdh., Dachwohn. 1 Zimmer, Küche u. Keller, an kl. Familie zu vermieten. Näh. 2. Stock. 134

**Karlstr. 38,** Gth., 1 Zim. u. K. zum 1. Mai zu verm. 5760

**Kastellstr. 1,** Zim. und Küche zu verm. Näh. 1. St. 6005

**Kirchgasse 19** eine Mansardwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf sofort zu verm. Näh. bei Ihring. 1784

**Kirchgasse** 54 schöne Mans.-W., 1 Zim., Küche u. Kammer, im Abschluß, zu vermieten. Näheres 2. bei Gerhardt. 4937

**Langgasse 13. 3.,** Zimmer bill. zu verm. 1085

**Lehrstraße 2** schöne Mans.-Wohn. per pril zu verm. 1989

**Ludwigstr. 1,** 1- u. 2-Zimmer-Wohn. zu verm. 5712

**Ludwigstr. 1,** 2 mal 1 Zimmer und Küche zu verm. 5250

**Ludwigstr. 10** 1 Mansarde bill. zu vermieten. Näh. Yorkstr. 19, Bäckerladen. 9607

**Ludwigstr. 11,** 1., 1 Zimmer und Küche zum 1. Oktbr. zu vermieten. 2297

**Ludwigstraße 15.** Eine kleine Dachwohnung sofort zu vermieten 9670

**Metzgergasse 15,** 1. St., eine Mansarde mit kleiner Küche vom 1. Juni ab zu verm. 3359

**Moritzstr. 50,** gr. Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 5810

**Moritzstr. 61** großes Frontspitzzimmer per sofort zu v. 426

**Nerostr. 36,** Bdh., gr. Zimmer u. Küche zu verm. 2385

**Niederwaldstr. 9** ein großes helles Frontspitzzimmer per 1. Mai zu verm. Näh. part. links. 5496

**Oranienstr. 3,** große helle Küche zu verm. Näh. p. 569

**Oranienstraße 62** ein Mans.-Zimmer zu verm. 1352

**Philippsbergstr. 23,** Frontsp., 1 Zim. u. Küche zu vm. 1947

**Rauenthalerstr. 9,** Hth., 1. S. u. Küche nebst Werkst., f. Buchbinder, Schuhmacher 2c. geeign., zu vm. Das. Mans.-Zim. bill. abzug. N. Bdh., 2. St. r. 9030

**Riehlstraße 10** Wohnungen von 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Mai zu verm. 4751

**Rheingauerstr. 6,** 1. St. l., 1 Zim. und Küche im Hth. zu verm. Näh. das. 5990

**Rheingauerstr. 15,** Hth., 1 Z. und Küche zu verm. 4720

**Rheingauerstr. 17,** Hinterh., schöne 1-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5674

**Eine** schöne heizbare Mansarde an anständige ruhige Person billig zu vermieten. 3876 Näh. Roonstraße 9, part.

**Gr. frdl. Mans.** an einz. Pers. ev. gegen Hausarb. zu verm. Näheres Rüdesheimerstraße 22, part. r. 807

**Schachtstr. 21** 1-Zim.-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bob. 3620

**Schachtstr. 21,** Dachw., 1 Zim. u. Küche, Keller usw., auf 1. Mai zu verm. 5237

**Sedanstraße 10,** Part.-Zimmer billig zu verm. 8708

**Sedanstraße 2** 1 Mans.-Zim. u. Küche, sowie eine einzelne Mansarde zu verm. 2903

**Seerobenstr. 7,** heizbare Mans. zu verm. 8002

**Schulgasse 4** 1 Mansardzimmer sofort zu vermieten. 9201

**Schulgasse 6,** Mans., 1 Zim. mit Küche u. Keller, zu verm. Näh. part. Tapetengeschäft. 1795

**Steingasse 34,** 1., ein großes Zimmer und Küche auf gleich oder später zu verm. 4743

**Schwalbacherstr. 7,** 1., groß. Frontsp.-Zimmer u. Küche auf 1. Mai zu verm. 3999

**Schwalbacherstr. 53** kl. Dachw., 1 Z. u. K., an ruh. Leute gl. oder sp. zu verm. 4391

**Schwalbacherstr. 65** 1 Z. und Küche zu vm. Pr. 13 M. 5-54

**Walramstr. 27,** 1 Zim. u. Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres 693 Walramstraße 27, 1. l.

**Steingasse 28,** Geräumige heizbare Dachstube gleich zu vermieten. 5599

**Walramstraße 22** Stube, Küche und Keller zum 1. Mai zu verm. Näh. part. 4916

**Walramstr. 37,** Dachst. Bdh., 1, ev. auch 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 1113 Hellmundstr. 37, Mtb. 1. St. l.

**Webergasse 56,** 1. l., kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1871

**Weistr. 11,** 2., sehr freundl. heizb. Mans. z. vm. 5952

**Wellritzstr. 46,** große heizbare Mans. zu verm. 5704

**Ein** sch. Frontspitzzim. an ein anst. Frau od. Mädchen zu verm., event. auch zu Möbeleinstellen Näh. Westendstr. 5, 3983

**Wörthstraße 19,** 1 schönes freundl. Mans.-Zim. an eine ruh. Person auf gl. od. sp. zu vm. Näh. das. 2. St. 5524

**Yorkstr. 3,** 1 sch. Frontspitzzim. auf gleich an ruh. Pers. zu vm. Näh. part., bei Meurer. 5890

**Yorkstraße 3,** Bdh. Dachstock. 1 Zim., Küche u. Zubeh., auf gleich oder später an ruh. Fam. zu verm. 769

**Zimmermannstr. 3,** p., schöne große Mansarde sofort zu vermieten. 5882

**Zietenring 12,** Hth., 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. beim Hausverwalter. 9081

**Dotzheim, Biebricherstr.,** Haus A. Schreiber, 1 Zimmer und Küche für 120 Mk. u. 2 Zim. u. Küche f. 200 Mk. z. v. 3165

## Leere Zimmer etc.

**Bleichstraße 5**
schöne leere, eventl. auch möbl. Mansarde zu verm. 6009

**Bleichstraße 21** leere Mansarde zu vermieten. 9872

**Leere Mansarde** zu verm. Bleichstraße 23, 1. Etage 5866

**Dotzheimerstr. 35** schönes groß leeres Part.-Zimmer, geeignet für Bureau, separ. Eingang, Preis 18 Mk. p. Mon., per sofort zu verm. 4802 Näh. Metzgerladen

**Dotzheimerstr. 146** schöne gr. leere Mansarde (12 Mk monatl.) per sofort zu vermieten. Näh. im Restaurant. 4614

**Emserstraße 20,** Gth., schönes leeres Zimmer per sofort zu verm. Näh. Bdh. 2. St. 8849

**Feldstraße 10,** leere Mansarde zu vermieten. 4823

**Hellmundstr. 10.** 1. l., ein leeres Zim. zu verm. 5150

**Hellmundstr. 12,** Bdh., 1. St., schönes großes leeres Zimmer zu vermieten. 6118

**Hellmundstr.** 42, leeres Mans.-Zim. sof. zu verm. Näh. Hth. part. 5469

**Kastellstr. 1,** ein leeres Zimmer per sofort od. später zu verm. Näh. 1. Etage. 1755

**Körnerstr. 7** 2 leere Mansarden zum Möbeleinstellen zu verm. Näh. part. 5500

**Römerberg 15** 2 einzelne Zim. (leer) zu vm. Näheres 6115 Platterstraße 112, Restaurant Schweizergarten.

**Westendstraße 36,** ein leeres Frontspitzzim. auf gleich zu vm. Näh im Laden. 5763

**Wörthstr. 7,** Ecke Rheinstraße, Frontsp., sch. gr. leeres Zim. mit 2 Fenster an ruh. Leute b. per sof. od. später zu vermieten. Näh. 3 Etage. 4965

**Yorkstraße 22,** 1 oder 2 Mans. (leer) für Möbel einzustellen zu verm. Näh. im Lad. 3197

**Yorkstraße 29,** einige **leere Mansardzimmer sofort** je n. Größe von 3 Mark an zu vermieten. 9950

**Yorkstraße 29** einige leere Mansardzimmer sofort je n. Größe von 3 Mk. an zu verm., auch **gegen Hausarbeit.** 9950

## Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Witwe ist ein schön **möbl. Zimmer** mit od. o. Pens. bill. zu verm. Näh in der Exped. d. Bl. 3072

**Bei** guter Familie findet beff. Tel. schön möbl. Zim., auf Wunsch mit Familien-Anschluß u. guter Pension. Off. bef. unter Nr. 8483 die Exped. d. Bl. 8483

**Adlerstr. 28,** 3. l. Schlafstelle zu verm. 5179

**Adlerstr.** 35, part., erh. reinl. Arbeiter Schlafstelle. 5651

**Adlerstr. 35,** p., schöne saub. Schlafstellen an reinl. Arbeiter zu verm. 6106

**Adlerstraße 57,** Hth., p. rechts, erhält reinl. Arbeiter schöne Schlafstelle. 5315

**Adolfstr. 1,** Stb. links part., 2 einf. sauber möbl. Zimmer sof. mit u. ohne Kost zu vm. 5356

**Adolfstr. 10,** Htg. 2., möbl. Zimmer zu verm. 5614

**Albrechtstr. 8, 3. Et. r.,**
ist ein schön möbl. Zimmer s. bill. auf gl. zu verm. 7487

**Albrechtstr. 28,** 4., ein möbl. Mans.-Zimmer für wöchentlich 3 M. m. Kaffee zu vm. 4235

**Bertramstr. 13,** Hth., 2. St., freundl. Schlafstelle zu vermieten. 5398

**Bismarckring 31.** 3. r., sch. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1161

**Bismarckring 31,** 3. lks., sch. möbl. Balkonzimmer zu vermieten. 5946

**Bismarckring 32,** part., einf. möbl. Zimmer an 1 beff. Arb. zu verm. 6046

**Bleichstr. 23,** Hth. p., erhält beff. Arbeiter schönes Log. 6032

**Blücherstr. 6,** bei Trost, 2 mbl. Zimmer einzeln ganz billig sof. zu vermieten. 1630

**Blücherstr. 8,** Mtb. 1. rechts, erhalten anständ. Arbeiter billig und gutes Logis.

**Blücherstr. 15,** Mtb., 1 St. hoch, rechts, erh. ein Arbeiter Schlafstelle. 2771

**Dotzheimerstr.** 11, Hth., 1. St., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 5947

**Dotzheimerstr. 16,** 1., schönes Logis frei. 2127

**Dotzheimerstr. 98,** 2. l., reinl. Arb. erh. Kost u. Logis. 5765

**Dreiweidenstr. 6,** H. 2., erhält Arbeiter schönes Logis. 5630

**Ellenbogengasse** 6 findet braves Mädchen Schlafstelle. 8655

**Eleonorenstr. 8,** Bdg., 2. r., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6013

**Eltvillerstr. 8,** 1. l., nahe der Dotzheimerstr., ein möbl. Zim. mit 2 Betten an 2 jg. Leute für 3.50 M. per Woche mit Kaffee zu verm. 5140

**Eltvillerstr. 16,** Mtb., 1. Et. l., erhält Arbeiter sch. Logis m. Kaffee. 3776

**Erbacherstr. 4,** 1. l., 2 schöne möbl. Zim. als Salon- und Schlafzimmer mit Balk. z. vm. Auf Wunsch steht Klavier und Bad zur Verfügung. Näheres daselbst. 6016

**Feldstr. 22,** Hth., 1 Tr. r., erh. sol. jg. Mann bill. Logis mit oder ohne Kost. 5879

**Frankenstr. 10,** 1. l., schöne Schlafstellen zu verm. 6067

**Friedrichstraße 45,** Hth. l., 1. St., erh. ein anst. Arbeiter Schlafstelle. 472

**Goldgasse 9,** Bdh., 2. St., sch. möbl. Zim. zu verm. 4260

**Goldgasse 16,** l., einf. Zimmer, separat, Zentrum, pro Woche 4 Mk., gut möbl. Zimmer für 10 Mk. pro Woche frei. 5215

**Göbenstr. 11,** Hth., 1 l., möbl. Zimmer zu verm. 5841

**Goethestraße 24,** part. links, schön möbl. Zim. zu vm. 5131

**Arbeiter** erhält Schlafstelle. N. Helmenstr. 16, Mtb. 1. r. 734

**Helenenstr. 23,** 1., Gartenhaus, möbl. Zimmer zu verm. 5993

**Hellmundstr. 2,** 2. St. links, nächst Dotzheimerstr., 1 großes gut möbl. Zim. als Alleinm. b. ält. Dame abzugeben. 6111

**Hellmundstr. Nr. 6,** 2, l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4573

**Reinlicher** Arbeiter erhält Logis Hellmundstr. 51, 3. H. 8709

**Hellmundstr. 51,** part., schön möbl. Zimmer zu verm. 4736

**Herderstr.** 8, part. r., ein sch. möb. Zim. zu verm. 3017

**Hellmundstr. 36,** 1., schön möbl. Zimmer mit 2 Betten u. guter Pension zu verm. 4385

**Hermannstr. 17.** 2. St. r., möbl. Zim. für 4 Mark pro Woche zu verm. 3892

**Hochstätte 16,** 1. l., Neubau, möbl. Zimmer zu verm. 6049

**Jahnstr. 2,** 1. St., l., 2 anst. Leute erh. möbl. Zimmer. 5485

**Jahnstr. 5.** 3. r., zwei möbl. Zimmer zu verm. 5942

**Möblierte** Mansarde zu verm. Jahnstr. 5. p. 6511

**Einf.** möbl. Zimmer für 16 M., oder unmöbl. 12 M. zu vm. Jahnstr. 38, 1. l., vorm. 2826

**Karlstr. 16,** möbl. M.-Zimmer zu verm. 1248

**Karlstr. 34,** 2 Tr., erhalten 2 anständ. junge Leute schönes Logis. 5646

**Karlstr. 35,** 3. St., sch. großes möbl. Zimmer mit Balkon bill. zu verm. Näh. b. Faber. 5065

**Karlstr. 37,** 1., erh. jg. Mann gute Kost und Logis für 11 M per Woche. 5608

**Karlstr. 37,** 2. St. links, eleg. möb. Zimmer (sep.) preisw. zu verm. 5738

**Karlstr. 38,** 1., möbl. Zimmer mit Pens. (Woche 12 M.) 5650

**Kirchgasse 19,** 3. St. r., einf. möbl. Zimmer zu verm. 1369

**Körnerstr. 6,** Mtb., 1. St., einf. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5989

**Langgasse 13, 3.,** janv. Arb. erhalten Logis. 1666

**Lehrstr. 12,** schöne Mans. für Möbel einzustellen. 5030

**Ludwigstraße** 4 2 einzelne Zim. mit und ohne Betten zu vermieten. 2809

**Luisenstr. 16,** Bdh. 1., erh. anst. Arbeiter Logis. 5941

**Luxemburgplatz 2.** 3. links, **fein möbl. Zimmer** m. oder ohne Frühstück, an besseren Herrn oder Dame zu verm. 5937

**Mauergasse** 7, 1. St., möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 8058

**Mauergasse 8,** l. möbl. Mans. m. Kost billig zu verm 5601

**Mauergasse 8,** l. gut möbl. Zim. mit Pens. bill. zu verm. 5602

**Mauritiusstr. 3, 3.,** erhält reinl. Arb. Kost u. Logis. 4610

**Gut** möbl. Salon mit Schlafzim. und Klavier, sam. ein großes möbl. Zweifenster-Zimmer zu verm. Moritzstr. 11. 2 153

**Ein** brav. Mädchen erh. Logis Moritzstr. 41. Hth. 5117

**Moritzstr. 50,** 1. r., möbliertes Zimmer zu verm 5811

**Moritzstr. 62,** 1., schön möbl. Wohn- und Schlafz., Sonnenl., Balkon, billig zu verm. 5616

**Moritzstraße 72,** Hth., 1. St. rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6051

**Nerostr. 3.** Leute erhalten Kost u. Logis. Näheres daselbst 2. Stock. 6039

**Nikolasstr. 33,** 1. St., Pension Henrich, am Hauptbahnhof, mbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig auf Tage, Wochen und Monate. 2475

**Oranienstr. 2,** im Speisehaus, erhalt. reinl. Arbeiter Kost und Logis. 6033

**Oranienstr. 3,** part., fl. mbl. Frontspitz. frei. 5812

**Oranienstr. 27, 2. links,** erhalten anst. Arb Logis. 9034

**2** reinl. Arb. erh. Schlafstelle Oranienstr. 27, Bdh., Mans. rechts. 5087

**Oranienstr. 42,** Hth., 1. l., möbl. Zim zu verm 5886

**Oranienstr. 45,** 2. St. l., sch. möbl. Schlaf- u. Wohnzim. m. Schreibtisch, event. auch einz. an Herrn zu verm. 2562

**Oranienstr. 48,** p., 1 möbl. Mans. auf gleich zu vm. 5516

**Platterstr.** 78, erh Arbeiter od. Mädchen b. Logis. 6972

**Platterstr. 112,** Restaurant Schweizergarten, schön mbl. Zim. nahe am Walde, Verb. der Elektr. Bahn, mit oder ohne Pension zu verm. 6113

**Riehlstraße 4** einfach möbl. Zim. per sofort zu verm. 812 Näh. im Laden.

**Riehlstr. 13,** Mtb. p., fein ausmöbl. Zim. (sep.) an anst. Herrn od. Dame zu vm. 2745

**Riehlstr. 17,** 2., Ecke Herderstraße, gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 5407

**Möbl.** Zimmer zu verm. Roonstraße 6, 2 St. 1104

**Römerberg 29,** 3. St., erhält 1 reinl. Mann Schlafst. 2434

**Sehr** ordentl. Mädchen erhalten Schlafstelle 2335 Römerberg 29, 3.

**Schachtstraße 25** ist eine kleine Wohnung zu verm. 4197

**Scharnhorststr. 8,** 3. St. r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 5900

**Scharnhorststr. 17.** 3., freundl. möbl. Zimmer b. kleiner Fam., für 20 Mk. m. Kaffee zu vermieten. 5587

**Scharnhorststr. 25,** part. r., schön möbl. Zimmer gleich zu vermieten. 4763

**Scharnhorststraße 27.** 3., Hth., sauberes Schlafstelle an Arbeiter oder Mädchen sofort zu verm. 3415

**Sedanstr. 2,** 1. St., erh. ein reinlicher Arbeiter möblierte Mansarde. 3234

**Junger** Mann kann Kost und Logis erhalten 806 Sedanstr. 7. Hth., 2. St., l.

**Seerobenstr. 7,** Hth., 3. rechts, erhalten reinliche Leute schönes Logis 5932

**Einf.** möbl. Zimmer billig zu vermieten Seerobenstraße 11, 2. Hth., 2. St. r. 8620

**Seerobenstr. 11,** 1., möbl. Zim zu vermieten. 4085

**Seerobenstraße 16,** Gth. r. 1., möbl. Zimmer und möbl. Mans. zu vermieten. 4353

**Steingasse 11,** p., sch. möbl. Zimmer zu verm. 4495

**Ein** möbl. Zim. (sep. Eing.) mit 2 Betten bill. zu verm. Steingasse 18, 1 3247

**Schulgasse 6,** 1, gr. Mans. m. 2 Betten frei. 1947

**Schulberg 6,** 2. St., erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 5981

**Schwalbacherstr. 11,** 1., 2 möbl Mans. zu verm. 5972

**Schwalbacherstr. 51,** möbl. Part.-Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näheres im Laden. 6092

**Schwalbacherstr.** 63, H. p., einf. möbl. Zim. zu verm. 9559

**Schwalbacherstr. 65** erh. Arb. bill Logis. 5653

**Taunusstr. 31,** Frontsp., einf. möbl. Zimmer zum 1. Mai zu vermieten. 6104

**Weilstr. 3,** 2. St., neue Kurl., sch. möbl. Zim. per Woche f. 8 M. zu verm. 5418

**Weistraße** 19, part., sch. möbl. Zim. zu verm. 5931

**Wellritzstr. 19,** ein schönes gr. Zim. mit 2 Betten an ordentl. Arbeiter zu verm 1298

**Wellritzstr. 51,** 1. l., schön möbl. Zimmer frei. 6007

**Westendstr. 4,** 1. rechts, schön möbl. Zimmer zu verm. 4512

**Westendstraße 10,** Mtb. 2. r., m. Z. m 2 B. 2485

**Westendstr. 26,** part. l., ein sch. möbl. Balkonzimmer sofort zu vermieten. 4750

**Wörthstr. 13,** 2., eleg. möbl. Salon (Balkonzimmer mit g. Piano) u. Schlafzimmer ganz od. geteilt, bei alleinstehender Witwe zu verm. 3154

**Yorkstr. 9b,** möbl. Part.-Zim. mit 1 od. 2 Betten an jungen Herrn oder besseren Arbeiter billig zu verm. 2810

## Läden.

**Schöner Laden,** in welchem ein Butter- u. Eier-Gesch. betrieben wird, zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 6533

**Adlerstr. 7,** Neubau. Laden mit und ohne Wohn. f. jed. Geschäft pass., zu verm 7075

**Für Konsumgeschäfte!**
Schöner Laden, 25 Q.-Meter groß, mit 2 Zimmern und Küche (mittlere Adlerstr.) für 800 Mark per Jahr sofort zu verm. Näh. Adlerstraße 29, Neubau, bei **M. Röder I.** 1672

**Albrechtstraße 20** Laden, zirka 33 Quadrat-Meter, mit 3-Z.-Wohnung und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näheres zu erfragen Adolfstraße 14, Weinhandlung. 8995

**Bismarckring 2** ist ein sch. gr. Laden mit 2 Ladenzimmern, Lagerräume und Werkstätten auf sofort zu verm. Näh. das. bei Gg. Steiger sen. 6912

**Bismarckring 21** (neben Ecke Bleichstr.) Laden mit 2—3-Zim.-Werwohnung und Zubehör auf sofort zu verm. Gr. Torfahrt, Lagerraum. 2066

**Bleichstr. 4,** 2 Läden mit Zimmer und Keller zu verm. Näh. Uhrenladen. 5851

**Bleichstr. 23,** sch. große Läden, für jedes Geschäft geeignet, baldigst zu vermieten Näheres daselbst 1756

**Bleichstr. 24, part.,** fl. Laden, auch als Lagerraum zu vermieten 5226

**Neubau Betz, Dotzheimerstraße 28,** schöner Laden mit Ladenzim. od. L.-R. v. A. Näh. Karlstr. 39, p. l. 8782

**Dotzheimerstraße 93,** Neubau Laden, für Metzgerei eingerickt., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Westendstraße 10, 2. St. bei Keßler.

**Dotzheimerstr.** 118, 2 geräumige Läden, für jedes Gesch. pass., sofort oder später billig zu verm. Näheres Dotzheimerstr. 116, Gustav Stahl. 7920

**Grabenstr. 14 Laden** mit od. ohne Werkstätte zu verm. Näh. Metzgergasse 15, 1. St. 4478

**Ellenbogengasse 10**
ein kleiner Laden zu vermieten. Näh. bei Müller. 6050

**Friedrichstraße 8 Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. Okt. zu vermieten. Näh. 5798 Wohnungsbureau Lion u. Co

4401 **Ein Laden**
nebst Wohn., 5 Zim. u. Küche p. sofort zu vm. Friedrichstr. 29.

**Laden Grabenstraße 6**
per sofort zu verm. Näh. Drogerie **Roos,** Metzgergasse 5. 5735

**Schöner Laden**
mit anschließ. hellem Zimmer preisw. zu verm. Näheres Goldgasse 2b.
2819 **Rapp Nachf.**

**Göbenstraße 17** großer Laden mit Nebenräumen als Magazin, oder Bureau billig zu verm. Näh. P. Walther. 3433

**Helenenstr. 24,** ein **großer Laden,** sehr gut geeignet für Speisewirtschaft zu verm. 9017

**Laden,** Ecke gr. Burgstr. 12 u. Herrenmühlgasse 1, p. sofort zu verm. Näh. das. 884

**Jahnstraße 8 Laden,** für Bureauzwecke geeignet, billig zu vermieten. 2898

**Jahnstraße 16** Laden sof. oder sp. zu verm. Näh. das. 1378

**Laden**
mit Wohn., geeignet f. Papierhandlung u. Schreibmaterial, ferner 1 Laden mit Wohnung, geeignet für Eier- und Butter- oder Südfrüchten- und Gemüsehandlung, zu verm. 5422 Karlstraße 36.

**Laden** mit Ladenzimmer, auch für Barbiergeschäft geeignet, b. zu verm. Näh. Kleistr. 10, od. Klarenthalerstr. 1. 5091

**Klarentalerstr. 5** kleiner Laden mit Wohnung u. Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, part., lks. 4294

**Kleiststr. 1, Laden** f. Metzgerei eingerichtet, mit Wohn. zu vm. Näh. daselbst. 9598

**Klarenthalerstraße 5, kleiner Laden** mit Wohnung zu vermieten. 5487

**Laden Marktstraße 8,**
worin Jahre lang Zigarrenhandl. betrieben, zu vermieten. 5872

**Laden**
mit oder ohne Werkst. Grabenstraße Nr. 14 auf 1. April zu vm. N. Metzgergasse 15, 1 St. 7363

**Moritzstr. 45,** Nähe des Hauptbahnhofs, schöne ger. Läden, auch für Bureauzwecke geeign., per sofort event. auch später, zu vm. Näh. das. 1. St. 1167

**Niederwaldstr. 8,** part. links 1 Laden mit Zubeh. zu verm Adolf Bender. 1165

**Niederwaldstr.** 10 ist ein Laden mit kleiner Wohnung, sehr passend für Friseure, per sofort zu vermieten. Näheres Herderstr. 10, 1. St., und 2293 Kaiser Friedrich-Ring 74, 3

**Oranienstr. 1,** Ecke der Rheinstraße, kleiner Laden mit Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. das 3 St. 4918

**Oranienstr.** 45, schöner Laden mit 2-Zimmerw. für jedes Geschäft geeign., per sofort zu verm. Näh. im Eckladen. 825

**Röderstr. 21,** Eckladen nebst Wohnung und Zubeh. auf gl. oder später zu verm. Näheres 2. St. 2078

**Laden** Ecke Bülow- und Gneisenaustr. 27 mit 1- od. 3-Zim.-Wohn. sof. oder später zu verm. N. 4121 Röderstraße 33.

**Römerberg 15** Laden mit 4 Z. u. nöt. Zubeh. auf gleich zu vm. Näh. Platterstraße 112. 6114 Restaurant Schweizergarten.

**Rüdesheimerstr. 9, Laden** mit kleiner Wohnung, bisher gutgehendes Spezereigesch., per sofort bill. zu vm. Näheres 2. St. rechts. 691

**Saalgasse 4/6 Laden** mit oder ohne Wohnung per sofort zu vermieten. 2379

**Scharnhorststraße 12** großer Eckladen mit 3-Zim.-Wohnung und allem Zubehör per sofort oder sofort zu verm. Derselbe eignet sich spez. f. Drogerie oder ähnl. Geschäft. 9298

**Schwalbacherstr.** 8, an d. Luisen- u. Dotzheimerstr., schöner gr. Laden bill. zu verm. 7588

**Schwalbacherstr. 5,** 2, ein schöner Laden mit Hinterzimmer per sofort zu verm. 438

**Schwalbacherstr. 51,** Laden, **Entresol,** 2 kleine Wohnräume sof. oder 1. Mai zu vm. 6091

**Wilhelmstraße 6 großer Laden** mit groß. Schaufenster, anschließend vier Zimmer, zusammen ca. 200 qm, auch Eingang vom Hofe aus, per 1. Okt. 07 zu vm. N. Bureau Hotel Metropole, vormittags 11—12 Uhr. 6051

**Zweite Ringstr. 1,** (verlängerte Westendstraße), ein Laden mit Metzgereieinrichtung per sofort od. später zu verm. Näh. das. oder bei **A. Oberheim.** Philippsbergstr. 51 5746

**Laden** mit Zimmer, auch als Kontor passend, zu verm. Näh. Walramstr. 27. 1. St. 86

**Webergasse 16,** beste Kurlage **Eckladen mit 3 Schaufenstern** und Ladenzimmer. Näh. daselbst bei Ihl. 845

## Schöner Laden,

geräumig mit 3 **Schaufenstern,** Ecke Wellritz- und **Hellmundstr.** belegen, auf sofort zu verm. Näh daselbst im Eckladen. 9718

**Laden.**

**Wellritzstr. 16** ist der Laden mit 1 Schaufenster und einem großen Zimmer zu verm. Näh. Hth 3941

**Westendstraße 32,** Laden, Waschküche und Flaschenbierkeller sof. bill. zu vm. 9835

**Yorkstraße 4 1. l.,** ein **Laden** mit Wohn. zu verm. 1443

**Zietenring 5** 1 Laden, für Metzgerei eingerichtet, auf sofort zu vermieten. 437 Näheres 1. Stock

## Dotzheim.

**Laden** mit 2-Zim.-Wohnung, Zubehör, in bester Lage, für jed. **Geschäft geeignet, zu verm.** Näh. **in der Exped. d. Bl.** 5932

**Dotzheim,** Ecke Schiersteiner- und Biebricherstr., ist ein sch. **Laden** m. **Wohnung,** 3 Zim. u. Küche, nebst **Zubeh.,** f. jed. Geschäft pass., b. zu **verm.** Näh. das. 8345

**Geschäftslokale.**

**Für** ruh. Geschäft passend. Raum, ca. 30 qm nebst 3 Zimmer-Wohnung in gutem Hause, Hth., an ruhige Leute zu vermieten. 5498 Adelheidstr. 81

**Adolfstraße 1 Metzgerei,** groß. Laden m. Ladeneinricht., Ladenzimmer u. vollst. Einr. f. elektr. Betr. im Sout. per sof. z. vm. Näh. Sped.-Gesellsch., Rheinstraße 18. 2891

## Neubau Adlerstrasse 29

sind auf gleich oder später billig zu vermieten: 1 große helle Werkstätte, 1 Bierkeller, 1 großer Laden, Stallung für 2 Pferde, Wagenremise und Futterraum mit und ohne Wohnung. Elektr. Beleuchtung! Näh. bei 863 Max Röder, daselbst 1. St. rechts.

**Schöner Hofkeller,** ca. 90 Q.-Mtr., sehr kühl, f. Bier-, Wein- od. Apfelweinlagerung, nebst schönen Lagerräumen od. Bureau dazu, event. 3-Zim.-Wohn. (Hth.) zum 1. Oktbr., event. später zu verm. Adelheidstr. 21. 7272

## Adolfstraße 5

schöne gr. helle Souterrainräume und gr. Keller als Geschäfts- oder Lagerräume mit oder ohne Wohn zu vermieten. Näh. das. 1. St. 8675

**Bülowstr. 13,** schöne geräumige Werkst. od. Lager p. 1. Oktbr. 1907 an ruh. Gesch. zu verm Elektr. Anschluß, sowie Hof und Torfahrt vorhanden. Wohn. kann auf Wunsch mitvermietet werden. Näh. das. 3. St. lks. 2512

**Neubau Betz, Dotzheimerstraße 28,** Mtlb. p., d. Torfahrt gegenüber, helle Bureau-, Lager-, Ausstell- od. Werkstattsräume, 6,50×5,00 m, einteilig. n. Wunsch, mit od. ohne 2-Zim.-Wohnung per April od. spät. zu vermieten. Näh. 23 Karlstraße 39 p. l.

**Kaiser-Friedrich-Ring 66, 2.,**

## Werkstätte mit Wasserkraft

u. eigener elektr. Beleuchtungs- u. Dampfheizungsanlag. im Betr., 300 Q.-Mtr. gr. (10×30 Mtr.) hoch, luftig, u. hell, viele Nebenräume, gr. Hof, Stallung usw., sehr geeignet f. Seilerei, Schlosserei, Waschanstalt, Seifenfabrik od. dergl., bei Bleidenstadt gelegen, bisher von Wiesbadener Metallwarenfabrik benutzt, sof. äußerst billig, ganz od. geteilt, zu verm., ev. zu verk. 1500

**Schöne** große Lagerräume mit **Bureau, auch** als Versteigerungslokal sehr geeignet, sofort zu vermieten Klarenthalerstraße 4, im Laden. 652

**Moritzstr.** 12, Hth, 1. Etage, große **Räume,** für jedes Geschäft od. als Werkstätte geeign., per sofort zu vermieten. Näh. Laden. 8534

**Für** Bureau od. Sprechzimmer geeignet: 1—3, ev. 5 große helle Zimmer auf gleich od. später zu vermieten. **Auf Wunsch** möbl. (auch einz. Z.) 6757 **Rheinstraße 103, 1. St.**

**Schwalbacherstr. 38,** Schuhgeschäft, kleines Ladenlokal, auch für Bureau geeignet, zu verm. Näh. Emserstr. 2. 1. l. 3200

**Yorkstraße 29 Werkstatt,** ca. 70 Qmtr., für **jeden Betrieb geeignet,** ev. mit 2 od. 3-Z.-Wohn zu verm. 9956

**Zietenring 5 Bäckerei** sofort zu verm. Näh. 1. St. 5111

**Werkstätten etc.**

## Sof. zu verpachten:

110 Ruten Schwarzenberg, 50 Rut. Weidenborn m. 12 Zwetschenbäumchen, 375 Rut. Vor d. Ochsenstall mit Obstbäumen, 60 Rut. Bierstadterberg mit 2 Bäumen 25 Rut. Kleinfeldchen m. 1 Nußbaum bei **W. Kraft,** Wiesbaden. 4023

**Adlerstraße 53.** Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise zu verm. 8190

**Bismarckring 5.** Werkst. mit Lagerraum, event. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Vdh. hochpart. 1022

**Blücherplatz 2** 2 Räume, für jedes Geschäft passend, billig zu vermieten. Näh. 3002 Adelheidstraße 10, Hth. part.

**Dotzheimerstr. 17,** Werkst. mit Wohn. für ruh. Betrieb per 1. Juli zu verm. Näh Vdh. part. 4270

**Dotzheimerstr. 62** Werkstätten, Lagerraum, Bureaus. Näheres part. l. 1164

**An der Dotzheimerstraße 65 2 Lagerplätze** zu verpachten. R. Schäbel. 5311

**Nähe vom Güterbahnhof** großer Keller, Stallung für 2 Pferde, mit Heuspeicher billig zu vermieten. Näh. Dotzheimerstraße 122. 5370

**Dotzheimerstr. 101,** Neubau, große h. Lagerräume, Werkstatt u. Keller zu verm. 5170

**Eltvillerstr.** 4 und Rauenthalerstraße 14, ein gr. Flaschenbierkeller zu vermieten. Näheres Rauenthalerstr. 14, part. 8646

**Eltvillerstr. 12** sch. Werkstatt m. elektr. Anschl., geeignet auch als Bier- oder Wasserkeller, zu verm. Näh. Vdh. p. r. 5501

**Faulbrunnenstr. 6,** Flaschenbierkeller, auch für and. Zwecke geeignet, zu verm 5269

**Friedrichstraße 8 große Werkstätte** nebst Kontor u. Keller mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres 5709 Wohnungsbureau Lion u. Co.

**Friedrichstraße 8 großes Lokal als Lagerraum oder Werkstätte** per 1. Juli zu vermieten. Näheres 5707 Wohnungsbureau Lion u. Co.

**Göbenstraße 2,** schöne hell. Werkst. per sofort zu vermieten. Näh. Vdh., part. r. 9707

**Göbenstr. 10** heller schöner Souterrain-Raum, Werkstätte für ruhig Geschäft, auch für Lager u. Möbeleinstellen zu vermieten. 6040

**Helenenstraße 4,** 1., Flaschenbier- oder Weinkeller mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. 2766

**Helenenstr. 24,** ein **Flaschenbierkeller** zu vermieten. 9016

**Hellmundstr. 26,** 1. Stock, **Stallung** für 3—4 Pferde mit oder ohne **Wohn.** per 1. Juli zu vm. Näh. das. 1757

**Vereinslokal** für kleinere Gesellschaften Samstag frei Hellmundstr. 57. 6097 **J. Fürst.**

**Hermannstr. 19,** 1 Werkstatt per sofort zu verm. Näh. Wellritzstr. 41. Konsum. 717

**Kleine Werkstatt,** passend für Tapezierer, oder Lagerraum, monatl. 10 M., sow. sch. Keller mit Schroteingang zu vm. Näh. Herderstr. 25, hochp. r. 5898

**Herderstraße** 26 schöne Stallung u. Remise, ev. 2-Zim.-Wohn. zu vermieten. 8463

## Grosses Vereinslokal

noch frei. 6008 **Hotel Vater Rhein.**

**Karlstr. 6,** ll. hell. Raum, pass. für Werkst. oder Lager, per sofort od. spät. zu vm. 3114

**Karlstraße 28,** Mtlb. p., schöne helle Werkstatt für **Maler** oder Schreiner geeignet, mit od. ohne Wohnung sofort zu vm. 5489

**Karlstr.** 32, 1. r., Stallung für 1—2 Pferde, Hofr. mit oder ohne Remise zu verm. 7435

**Karlstr. 40,** ein Keller mit Wasser u. Abfluß, geeignet als Bier- od. Wasserkeller, per sof. oder später zu vermieten. Näh. Vdh. part. 1842

**Kirchgasse** 11 ll. Werkstatt billig zu verm. 7709

**Karlstr. 40,** gr. trockener Raum, geeignet als Lagerraum oder Werkstatt, per sof. od. spät. zu verm. Näh. Vdh. p. 1641

**Photogr.** oder Maleratelier mit Nebenräumen zu verm. Näh. Kirchgasse 54, part. 9470

**Kirchgasse 56** Stall, Futterraum und Remise, mit od. ohne Wohnung zu verm. 2003

**Lothringerstr.,** Neubau des Architekten K. Sarg, 2 große Werkstätten, Lagerräume, Bierkeller, Stallungen, Heuspeicher, Remise, Dunggrube sofort zu vermieten. 5604 Näh. Zietenring 2, p. r.

## Mauritiusstrasse 10,

**Weinkeller,** auch als **Lagerraum** zu benutzen, zu verm Näh. 1. St 373

**Michelsberg 28** Stallungen f. 1—3 Pferde m. Zubehör zu vermieten. 9604

**Moritzstr. 9,** bei **Steib, Weinkeller** mit Kontor-, Pack- und Schwenkraum per 1. Juli zu vermieten. 4372

**Stallung für Pferde** mit oder ohne Pension sind zu vermieten. 5731 Elise Henninger, Moritzstr. 51, p.

**Mühlgasse 11/13,** L. Schwend,

## große helle Werkstätte

auch als **Bureau oder Verkaufsräume** geeignet, ev. mit **großem Hofkeller** für sofort oder später zu vermieten. 4435

**Nettelbeckstr. 6,** Flaschenbierkeller für monatl. 10 M., sow. Lagerkeller billig per sofort zu vermieten. 140

**Nettelbeckstr. 8** schöne helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu verm. 433

## Werkstatt od. Lagerraum,

70 Q.-Mtr., zu verm. 5319 Nettelbeckstr. 12, 1. r.

**Rheingauerstr.** 4 Bierkeller mit Wohn. R. 1. St. r. 8460

**Rheingauerstr. 8,** p. r., eine Werkstatt nebst Lagerraum, auch als Bureau zu verm. 4903

**Lagerr.,** Hof und Keller, ev. mit Wohnung zu verm. Roonstraße 6. 7759

**Roonstr. 8** Bier- oder Lagerkell. zu vm. Näh. Frontsp. 1632

**Rüdesheimerstr.** 25 (Neubau) großer Wein- u. Lagerkeller, a. 90 Quadratmeter, sofort zu vermiethen. 1524

**Sedanstr. 11** Keller als Lagerr. od. für Flaschenbierhändler geeignet, zu verm. R. Wellritzstr. 21. 7628

**Sedanplatz 4,** 1 kl. u. 1 gr. helle Werkstatt zu verm. Näh. part. 4502

## Grosser Lagerraum

mit Gas u. Wasser gleich o. spät zu vermiet. Neubau Scharnhorststraße 9. 5665

**Lagerplatz** mit Stallung und Hallen auf sof. zu verpachten oder zu verk. Näh. b. Gastwirt **Max,** Schiersteinerstr. 4318

**Scharnhorststr. 34, Stallung** mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4872

**Steingasse 25** eine Werkstatt zu vermieten. 5061

**Steingasse** 35 Stall für 1 auch 2 Pferde mit Wagenplatz, auch ein Keller, für jed. Zweck passend, auf gleich od. spät. zu vm. 7056

**Werkstätte** od. Lagerraum per 1. April zu verm. 7982 Schwalbacherstraße 23.

**Schwalbacherstr. 57,** sehr helle kleine Werkstatt mit oder ohne Wohnung zu verm. 3569

**Sedanplatz** 4, 2 Werkst., auch als Lagerräume z. vm. 4695

**Stallung** für 8—10 Pferde mit Zubehör zu verm Näheres b. Gärtner **A. Wulf,** links der Schiersteinerstr. Nr. 42. 380

**Stall,** Wellritzstraße, f. 2 Pferde mit Heuboden, mit od. ohne geschl. Remise für 2 Wagen, event. mit oder ohne 2 Zim. und Küche auf 1. Oktbr. zu verm. Näh. Frankenstraße 19 7133

## Schönbergstr. 6

an der Dotzheimerstraße, Nähe Bahnhof, 2516

**Werkstätten mit Lagerräumen**

in 3 Etagen, ganz oder geth., für jed. Betrieb geeign. (Gaseinführung), in äußerst bequemer Verbind. zu einander, per sof. od. spät. zu vm. Näh. im Bau oder Baubureau Göbenstr. 18.

**Waldstraße 90,** 1., Stallung mit 3-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. daselbst 1. r., oder Dotzheimerstr. 172 p. 8753

**Waterloostraße 3 Werkstätte oder Lagerraum** mit Bureau. Näheres 5214 Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

**Wellritzstr. 30,** Hth., kleine Werkstatt per sof. zu vermieten. Näh. 1. St. 6061

**Westendstr. 36,** 2 sch. Lagerräume für 10 M. per Monat zu verm. Näh im Laden. 5766

**Yorkstr.** 7, eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung zu vermieten 6565

**Yorkstr. 17,** Werkstätte, Lagerraum und Keller billig zu vermieten. 5423

**Yorkstraße 21,** Souterrain-R. f. Lagerr., Werkst. od. Keller zu vm. Näh. 1. St. l. 69

**Yorkstr. 29, Werkstatt,** ca. 70 Qmtr., für **jeden Betrieb geeignet,** auch schöne **Lagerräume** bill. zu verm. 9356

**Großer** heller Lagerraum, Part., als Möbellager zum Oktbr. zu vermieten. 491 Näh. Yorkstr. 31, 1. l.

**Zimmermannstraße 3.** part., Stallung für 6 Pferde mit Futter- und Wagenraum, auch geteilt, zu verm. 2678

**Zietenring 12,** Werkstatt und Lagerraum sof. billig zu verm. Näh. beim Verwalter. 9086

**Pensionen.**

## Pension Villa Norma.

Frankfurterstraße 10. 5213

**Neu eröffnet. 1. Kurlage. Tadellose Küche. Bäder. Elektrisches Licht. Garten.**

## Villa Grandpair,

Emserstr. 15 u. 17. Telef. 3613. Familien-Pension 1. Ranges, **Eleg. Zimmer,** großer Garten, Bäder, vorz. Küche Jede Diätform. 6800

## Gasthaus zum Römerberg,

Römerberg 8. Römerberg 8. Gut möbl. Zim. von 0.80 Mk. an. Bekannt gute Küche. Franz. Billard, Vorzügl. Biere (Schöfferhof). Reine Weine. Den Herren Geschäftsreisenden zu empfehlen. 8782 Inh.: **Wilh Roffel.**

☞ **Mein Haus** mit Wirtschaft in **konkurrenzloser Lage** möchte verkaufen. Anzahl. mindestens 10 000 Mk. Off. unt. R. N. 5451 a. d. Exp. d. Bl. 5451

**Haus mit Bäckerei, Konditorei und Café** mit Inventar für M. 41 000 zu verk. Off. sub A. M. 2 an die Exp. d. Bl. 10042

## Eine gutgeh. Bäckerei

in **Mainz,** in guter Lage, mit 850 bis 900 Säcke Mehlverbrauch, ist mit guter Kundschaft, Inventar, Wagen, Pferd, Motor, Maschine (Mieteinnahme 8000 M., 5500 M. Verzinsung) mit 10—12 000 Mark Anzahlung familienverhältnissehalber preisw. zu verk. Näh in der Exp. d. Bl. 5071

## Haus,

Platterstr. 40, mit Kolonialwarengeschäft zu verk. N. im Lad. 5133

## Für Engros-Geschäfte, Großbetriebe, Fabrikanten etc.

Die von mir bisher innegehabten gr. f. f. abgeschl. **Geschäftsräume.** Karlstr. 39, best. aus: Wdck, Gebäude mit hellen gr. Räumen gr. Keller, Stallungen, Aufzug, gr. Schuppen, Hofraum, Torfahrt sind ab 1. Juli cr. m. Vorkaufsrecht anderweitig zu verm., event. mit Vorderhäusern zu verkaufen. Wiesbadener Marmor- und Baumat.-Industrie 4152 **M. J. Betz.**

**An- und Verkäufe** v. Grundstücken u. Geschäft. aller Art führt u. d. coul. Beding. als bek. Fachmann aus 9780 **Herm. Großer,** Ag. entnarech., Schulgasse 6, 1.

## Billige Villa,

2-stöck. mit Stall, vor 4 J. erbaut, gesunde Lage, Ende Sonnenbergerstraße für 55,000 M. zu verk. Feldger. Taxe 50,000 M. Haltestelle vor der Villa. Besitzer verwohnt selbst für 5 Zimmer und Zubehör mit Stall und Garten nur 5—700 M. Off. von nur wirkl. ernstl. Reflekt. erbeten unter **O. 313** an den Generalanz. Verlag. 5011

**Ich** habe Wohnungen von 2 u. 3 Zimmer mit Stallungen, Scheune für Kutscher, Wäschereibesitzer od. sonstiges Geschäft zu vermieten. Auch ist ein Laden m. Wohnung ohne Konkurrenz, wo 100 bis 150 Personen wohnen, zu verm. od. zu verk. m. sehr geringer Anzahlung. Näh. 8348 Rüdesheimerstraße 17 p.

## Bauplatz

für Etagen-Villa an der Ranke, sofort zu verk. Näh. Rheinstr. 71, Bureau 11—12 Uhr. 7553

**Ein noch neues massiv gebautes Haus,** in bester Lage Bierstadt, mit Laden, Werkstatt u. schönem Lagerraum (Gas- und Wasserleitung) ist u. günstigen Bedingung billig zu verkaufen. Offerten u. B. 2. 14 an d. Exp. dieses Blattes.

**2** Häuser in Dotzheim, gut rentabel, nähe neuem Exerzierplatz, einzeln od. zus. teilungshalber billig zu verk. Zu erfr. b. Bonhausen, Dachdeckermstr. 5089

**Zu verkaufen und zu vertauschen:**

Geschäftshäuser, Wohnhäuser, Landhäuser, Villen, Güter und Mühlen, 13 Morgen Aecker und Wiesen m. Wohnhaus und Stallung, Obstgärten, Bauplätze rc. 359 Elise Henninger, Moritzstr. 51. p.

**Haus,** R. Schwalbacherstr. 8 zu verkaufen. 4180 Näh. Nerotal 45.

## Adolfshöhe.

In herrl. Lage Wiesbadens

## Villa,

7 Zimmer, Diele, Bad, 3 Mansarden und allem sonst. Zubehör unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Seltene Gelegenheit. Preis 48 000 Mk. Off. u. M. O. 5386 an die Exped. d. Bl. 5386

## Wirtschaft

in prima Lage zu verkaufen. Näh. Scharnhorststr. 19, M. 2 l. 2725

Ecke Adelheid- und Moritzstraße

## großer Eck-Laden,

**7 Schaufenster,** zu verm. oder

## gutes Geschäftshaus

(Ia Lage) zu verkaufen. Näheres **Fr. A. Müller,** Dotzheimerstraße 69, 1. 2457

**Neue Villa,** Amselbergstraße 9, mit 8—10 Zimmern, Zentralh. u. reichem Komfort, Entree in Marmor, schöner Garten, herrliche Fernsicht auf Stadt und Gebirge, am Ende des Kurparks, zu verkaufen. Näh. b. dem Besitzer Max Hartmann, Schützenstr. 1. Tel. 2105. 6044

**Gut rentabl. neuerbautes Haus, nördlicher Stadtteil, mit großer Stallung und Remise, Laden** sofort zu verk. Näh. in der Exped. d. Bl. 1914

Zwischen Kronenbrauerei und Sonnenberg ein Bauplatz, an der Straße gelegen, gef. Off. m. Größe und Preisang. u. O. J. 5914 an die Exped. d. Bl. 5914

# Hypotheken-Verkehr.

## Angebote.

**Restkauf** von 16 000 Mk, auf Ringofen verkaufe ich mit Nachlaß. Off. erb. u. J. E. 4109 an d. d. Bl. 4117

**Geld** geg. bequeme Ratenrückz. anerkannt streng reell und schnell, diskr. d. **Krause & Co.,** Schöneberg b. Berlin. Zahlr. Dankschr.) Rückp. erb. 9146

## Mk. 6500

prima Restkauf, auf ein hiesiges Hotel-Restaurant zu verkaufen. Vorbelastung 69 000 Mk. Verkaufspreis 140 000 Mk. Off. v. Selbstkäufer unter P. 4251 an die Exp. dies. Blattes. 4251

## 6000 Mark

zur 2. Stelle sofort zu vergeben. Direkte Off. u. Z. 5410 an die Exped. d. Bl. 5048

## Hypotheken.

Erststellige Hypotheken bis zu 60% der **Architektentaxe** durch **Wiesbadener Villen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.** 1229 Tel. 341. Bur. Ellenbogeng. 12.

**Geld** auch gegen bequeme Ratenzahlung verleiht diskret und schnell zu koulanten Bedingungen. Selbstgeber **C. A. Winkler,** Berlin W. 57, Mansteinstraße 10. Glänzende Dankschreiben. 2977

**Bar Geld** an Jedermann, auch gegen bequeme Ratenzahlung verleiht diskret und schnell zu koulanten Bedingungen. Selbstgeber **C. A. Winkler, Berlin** W. 246 Potsdamerstraße 65. Glänzende Dankschreiben. 27/152

## Darlehen

direkt vom Bankgeschäft geg. Verpfändung von Lebensversicherungsabschluß und Hypotheken beschafft Bankvertreter A. Bade, Wiesbaden, Hallgarterstr. 7. 677

## Geld-Darlehen

direkt v. Kapit. a. Ratenrückzahlg. beschafft reell u. **nachweislich A. Blüher, Wiesbaden,** Dotzheimerstr. 32, part. Zu spr. v. 8—6, auch Sonnt. vorm. NB. Letzte Auszahlgn.: 4×100, 2×150, 200, 250, 2×300, 3000 u. a. 12. 4. wied. 1300 Mk. 6001

# Grundstück-Verkehr.

## Angebote.

## Gelegenheitskauf!

**Haus** mit sehr gutgehender Wäscherei in guter Lage Wiesbadens wegen Wegzug zu verk. Geschäftsreingewinn garantiert mindestens 3000 Mk. jährlich. Gesamtpreis äußerst 48.000 Off. unter G. E. 2836 an die Exped. d. Bl. 2836

## Für Gärtner und Fuhrwerksbesitzer etc.

Ein **Fachwerksbau,** 20 Mtr. lang, 7 Mtr. breit, enthaltend große Halle, 2 Zimmer, Küche u. Klosettanlage, billig zu verk. Näh. bei **A. Oberheim,** Architekt, Gneisenaustr. 8, 1. St. r. 3900

**Reell.** Haus mit 1600 M. Ueberschuß, sofort zu verkaufen. N. durch 5303 B. Karl, Schulgasse 7. Tel. 2085

**2- u. 3-Zim.-Haus,** für Geschäftsmann f. geeignet, m. Mlb., im Westen, g. rent., zu günst. Beding. zu v. Off. u. J. R. 5590 an die Exped. d. Bl. 5596

## Für Grossisten, Fabrikanten, Handwerker!

**Hausgrundstück,** im Südviertel, mit rückliegendem für sich abgeschlossenem Geschäftsgebäude helle große Räume, Bureaus, Stallungen, Lagerschuppen, gr. Hof, in w. seit Jahren Fabrik- u. Engrosgeschäft betr. wurde, gut rentierend, preiswürdig zu verk Zu erfr. in der Exp. d. Bl. 1393

☞ **In lebh. Vorort von Wiesbaden** mit Straßenb.-Verb. ist massiv. **Haus** nebst **60 Ruten Garten,** schöner **Bauplatz,** für **12 000 Mk.** zu verk. Off. u. H. J 1458 a. d. Exp. d. Bl. 1555

## Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, **Wiesbaden,**

empfiehlt sich im **An-** und **Verkauf** von **Häusern** und **Villen,** sowie zur **Miethe** und **Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen** unter coul. Bedingungen. — **Alleinige Haupt-Agentur** des **„Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen,** jede Auskunft gratis. — **Kunst- und Antikenhandlung.** — Tel. 2308